



# STADTECHO BAMBERG

Dezember 2023  
und Januar 2024

Die Lektüre für Bamberg

**Aktuell**  
**34. Bamberger**  
**Kurzfilmtage**

**Kulturell**  
**Concordia-Stipendiatin**  
**Maria Braune**

**Regional**  
**Zehn Jahre Bürgerhaus**  
**Lechner Bräu**

**Buntpapier, Karmeliten, Weihnachtsbaumschmuck**

**Weihnachtsausstellungen am Domberg**



# Hol Dir Weihnachten nach Hause.

Laubanger 5-9, 96052 Bamberg

**HORN**BACH 

Es gibt immer was zu tun.

Nordmann-Tanne, geschlagen  
130-170 cm 1953248

St. **21<sup>99</sup>**

130-170 cm





## Liebe Leserinnen und liebe Leser,

wie jedes Jahr bieten die **Museen am Domberg** Ausstellungen zur Weihnachtszeit. Noch bis Ende Januar geht es in der Staatsbibliothek, im Diözesanmuseum und im Historischen Museum um historisches Buntpapier, die Geschichte der Karmeliten in Bamberg und die Ursprünge der Weihnachtskugel.

Die 34. **Bamberger Kurzfilmtage** stehen bevor. Während sich für Festivalleiterin Katharina Breinbauer in der Organisation mittlerweile Routine eingestellt hat, bleibt die finanzielle Lage angespannt.

In diesen Tagen wird der **Kunstverein Bamberg** 200 Jahre alt. Das Jubiläumsjahr zeitigte unter anderem eine Untersuchung des Handelns des Vereins in der Nazizeit. Nun findet das Jahr mit der Schau „200 Jahre Sehnsucht – 200 Jahre Kunstverein“ seinen Abschluss.

Die Musikgruppe **Sagensang** spielt Lieder über mittelalterliche Zeiten und historische Tanzmusik. Außerdem hat die Gruppe um Frontfrau Daniela Festi ein Kinderliederbuch für den guten Zweck herausgebracht.

**Maria Braune**, Stipendiatin der Villa Concordia, stellt Skulpturen aus einem selbstkreierten Material her. Die geschwungenen und gewebeartigen Formen aus Migma erzählen von Wachstum und Verfall gleichzeitig.

In jeder Ausgabe des Stadtechos legen wir einer Bamberger Persönlichkeit einen Fragebogen vor. Diesmal hat **Martin Neubauer** die Fragen beantwortet. Er ist Leiter des Brentano-Theaters.

Suzan Baker blickt auf eine bewegte Karriere zurück. Nun ist sie mit Dennis Lüddicke als das Duo **Baker & Lüddicke** unterwegs. Am 19. Januar treten sie in Hallstadt auf.

Seit zehn Jahren betreibt Baunach das **Bürgerhaus Lechner Bräu**. Wir haben bei Bürgermeister Roppelt und Melanie Schmitt vom Stadtmarketing angerufen und mit ihnen auf diese Zeit geblickt.

Im Januar findet zum 21. Mai die **Immobilienmesse Franken** statt. Aussteller zeigen ihre Angebote rund um die Themen des klimagerechten Neubaus, Kaufs oder der Sanierung von Immobilien.

**Viel Spaß beim Lesen, frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr wünscht Ihnen die Stadtecho-Redaktion**

# MACHT ES EUCH GEMÜTLICH



Folgen Sie uns auf  
f und Instagram



**GARANTIERT**

**10%  
GÜNTIGER**  
ALS JEDER WETTBE-  
WERBSPREIS!\*)

Ab

**0%<sup>\*)</sup>**  
**FINANZIERUNG**  
BIS ZU **72 MONATE**



**PILIPP**  
MEIN MÖBELHAUS IN BAMBERG.

**BAMBERG**

Nürnberger Straße 243  
96050 Bamberg  
Tel.: 0951/1804-730

**Öffnungszeiten**

Möbelhaus  
Mo – Fr 9:30 Uhr – 19:00 Uhr  
Sa 9:00 Uhr – 18:00 Uhr

Alle genauen Bedingungen unter [www.moebelpilipp.de/aktionsbedingungen](http://www.moebelpilipp.de/aktionsbedingungen)

# Lebenskunst in der Agentur für Arbeit Bamberg

In der Agentur für Arbeit Bamberg, Mannlehenweg 27, ist seit einigen Tagen im Erdgeschoss im Flur der Berufsberatung die Ausstellung des Ateliers Lebenskunst der KUFA während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 12 Uhr) zu bewundern. Der Eintritt ist frei. Die Bildergalerie stammt von Künstlern der Lebenshilfe Bamberg.

Dort widmen sich überwiegend Menschen mit Behinderung unter anderem der Malerei. Sie werden dabei von professionellen Künstlern unterstützt, um ihre künstlerische Begabung zu entdecken und zu entfalten. Mit unbändiger Schaffensfreude entstehen so abstrakte gegenständliche Werke, farbenfrohe und impulsive Bilder, jedes mit sehr persönlichem Charakter.

Berufsberaterin Marianne Wirth hat das Atelier bei der Lebenshilfe besucht und war von den Werken tief beeindruckt. So wurde die Idee geboren, eine Ausstellung in der Arbeitsagentur zu verwirklichen. Frau Wirth sagt: „Nach einer Besichtigung der Räumlichkeiten in der Arbeitsagentur Bamberg mit Frau Heim, haben wir eine Vorauswahl an Bildern getroffen und dann nach und nach in die Ausstellung gehängt. Entstanden ist eine bunte Mischung künstlerischer Bilder Poesie, die jeden in den Bann zieht, der den Flur im Parterre der Berufsberatung entlang wandelt.“

Johanna Heim, von der KUFA der Lebenshilfe Bamberg, fügt an: „Durch die Malerei werden zum einen die sozialen Kompetenzen als auch die technischen Fähigkeiten weiter-



Berufsberaterin Marianne Wirth engagiert sich auch ehrenamtlich bei der Lebenshilfe,  
Foto: Matthias Klar

entwickelt. Emotionen werden geweckt, die Menschen lernen diese im Bild als auch bei der Bildbesprechung verbal auszudrücken. Malen fördert die Kreativität, die motorischen Fähigkeiten, das Selbstvertrauen und die Selbstwirksamkeit. Die Künstlerinnen lernen als Gruppe zu agieren. Sich zuzuhören, sich zu respektieren, Lob, Kritik anzunehmen.“

Die Künstler malen während ihrer Arbeitszeit in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung an den Bildern. Der Erlös kommt anteilig den Menschen mit Behinderung zugute, wird aber auch für den Kauf von Material und die Bezahlung der künstlerischen Anleitung verwendet.

Die Ausstellung läuft bis Mai 2024. Nach Absprache kann man Bilder auch in Auftrag geben. Dann wird ein Bild nach Wunsch von den Künstlern gemalt.

Wer ein Bild in Auftrag geben oder eines der Galerie in der Arbeitsagentur kaufen möchte, kann sich melden unter der Telefonnummer 0951/18972105 oder schreibt eine E-Mail an [kufa@lebenshilfe-bamberg.de](mailto:kufa@lebenshilfe-bamberg.de). Dort gibt es in der hausinternen Ausstellung noch weitere Bilder zu bewundern und zu erwerben.

Weitere Informationen unter:  
**[www.kufa-bamberg.de/  
atelier-lebenskunst/konzept/](http://www.kufa-bamberg.de/atelier-lebenskunst/konzept/)**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Bamberg



# Inhalt

## AKTUELL

- „Film ab“ für die **Bamberger Kurzfilmtage:** 6  
Filmwettbewerb um goldenen Zentauren geht in neue Runde 12  
**Sempft dazu!** Florian Herrleben über Den BAMBERG-Schriftzug  
Buntpapier, Karmeliten, Weihnachtsbaumschmuck:  
**Weihnachtsausstellungen am Domberg** 14  
**GeBAbbl:** Kurzmeldungen aus Bamberg und dem Umland 20

## KULTURELL

- Gründung am 12. Dezember 1823: **200 Jahre Kunstverein** 26  
Liederbuch zugunsten der Jugendhospizarbeit:  
Mittelalterband **Sagensang** 32  
Concordia-Stipendiatin **Maria Braune:** Skulpturen aus Migma 36

## KULINARISCH

- Sternanis, Muskatnuss und Kardamom:  
**Weihnachtsgewürze** fürs Plätzchenbacken 42

## PERSÖNLICH

- Das Stadtecho fragt: **Martin Neubauer** antwortet 44  
**Baker & Lüddicke:** Zwei Stimmen treffen zwei Gitarren 48

## REGIONAL

- Zehn Jahre **Bürgerhaus Lechner Bräu:**  
„Mitten in der Stadt ein Ort für die Leute“ 50  
21. **Immobilienmesse Franken:**  
Umweltverträglich bauen, kaufen und sanieren 54

## SERVICE

- Lesen 62  
Hören 64  
Was BAssiert 66

## EDITORIAL

3

## IMPRESSUM

72

## Abbildung Titelseite:

Aus der Ausstellung „Eine runde Sache“ im Historischen Museum:  
Weihnachtsbaumkugeln aus Lauscha, Foto: Glasmuseum Lauscha



werk  
halle  
16

EXKLUSIVE  
MÖBEL UND  
EINRICHTUNGEN  
AUS EDLEN  
HÖLZERN IM  
WERKSVERKAUF  
DER MANUFAKTUR

Produkte & weitere Infos unter  
[www.werkhalle16.de](http://www.werkhalle16.de)



Vereinbaren Sie einfach einen Termin  
für den Besuch unserer Ausstellung:

TEL (09565) 940 911 | E-Mail [info@seiler-manufaktur.de](mailto:info@seiler-manufaktur.de)  
werkhalle 16 | Alte Schlossstraße 16 | 96253 Scherneck





Die Preise der Kurzfilmtage: Die goldenen Zentauren,  
Foto: Maria Svidryk

## „Film ab“ für die Bamberger Kurzfilmtage Filmwettbewerb um goldenen Zentauren geht in neue Runde

Die 34. Bamberger Kurzfilmtage stehen bevor. Rund 150 Filme zeigt das Filmfestival vom 22. bis 28. Januar in den Kinos Lichtspiel und Odeon sowie in der Stadtbücherei und bei der VHS Bamberg Stadt. Für Festivalleiterin Katharina Breinbauer hat sich in der Organisation mittlerweile eine gewisse Routine eingestellt – die finanzielle Lage der Kurzfilmtage bleibt jedoch angespannt.

Mehr als 800 Einreichungen für die Wettbewerbsprogramme in den Genres Dokumentation, Spielfilm, Animation und Experimentalfilm sowie Kinderkurzfilm und Regionalfilm hat das Team der Bamberger Kurzfilmtage in diesem Jahr erhalten. „Das sind nahezu 100 mehr als letztes Jahr und ungewöhnlich viele“, freut sich Katharina Breinbauer. Von diesen 800 konnten fast 70 Filme das Sichtungsteam des Festivals überzeugen. Der kürzeste Beitrag ist zwei

Minuten lang, der längste knapp 30. Die Filme treten im Wettbewerb um den goldenen Zentauren an, welchen Bildhauer Adelbert Heil nach dem Vorbild des Bamberger Reiters erneut aus Schokolade gießen wird. Die Auszeichnung wird in sieben Kategorien vergeben.

### **Abwechslungsreiches Filmprogramm**

Die etwa 150 Filme, inklusive Spezialprogramm, die es in diesem Jahr in das Wettbe-

werbs- und das Spezialprogramm der Kurzfilmtage geschafft haben, greifen aktuelle gesellschaftliche Themen wie Krieg, Migration und Integration auf. Aber auch die Suche nach dem Ich und das Schmieden von Zukunftsplänen von Personen, die an einer Art Weggabelung stehen, spielen in den Kurzfilmen eine große Rolle. Die Mischung für einen Kurzfilmabend ist dabei humorvoll und ernsthaft gleichermaßen.



# Aktuell

„Es ist ein buntes, abwechslungsreiches und junges Filmprogramm“, sagt Breinbauer. „Ein sehenswerter Tipp für den ersten Besuch des Festivals sind sicher die Dokureihen. Neu in diesem Jahr ist: Wir arbeiten an der Umsetzung von sogenannten Trigger-Warnungen, etwa wenn Strobo-Effekte, psychische Auffälligkeiten oder auch explizite Gewalt im Film vorkommen.“

In den Wettbewerb kommt jedoch nicht nur, wer in seinem Film Einblicke in ein interessantes Thema gibt. „Die verschiedenen Qualitätsmerkmale von Filmen rufen immer wieder auch ganz unterschiedliche, bis hin zu gespaltenen Reaktionen bei uns im Team hervor“, erzählt Breinbauer. „Das sorgt dafür, dass wir sehr viel über die Filme sprechen und diskutieren, bis wir sie auswählen und entscheiden, dass wir sie unserem Publikum zeigen wollen.“

Der Kurzfilm sei zudem eine Bühne für Themen, die im großen Filmbusiness nicht so häufig aufgegriffen werden. „Der Reiz des Kurzfilms liegt darin, dass sich dieses Format meist mehr traut. Er kann auf eine gewisse Art freier sein. Und natürlich ist es herausfordernd, in wenig Zeit eine komplexe Geschichte zu erzählen und verschiedene Gefühle hervorzurufen“, sagt die Festivalleiterin.

## **Kooperation mit Hugo-von-Trimberg-Schule, Reykjavík, TranScreen und Franz X. Gernstl**

Bei den Kinderfilmen arbeitete das Team der Bamberger Kurzfilmtage bereits zum dritten Mal mit Schülerinnen und Schülern der Hugo-von-Trimberg-Schule zusammen. „Unsere Vorauswahl wurde von den Kindern dort vor Ort gesichtet und bewertet. Sie haben das Programm selbst zusammengestellt, das anschließend im Kinosaal gezeigt wird“, sagt Katharina Breinbauer. Die Filme für den Oberfranken-Wettbewerb, die bis Mitte November eingereicht werden konnten, befinden sich noch in der Auswahl.

In diesem Jahr wird in Kooperation zudem ein Filmprogramm des „RIFF – Reykjavík International Film Festival“, des größten Filmfestivals Islands, und des Amsterdam Transgender Film Festivals „TranScreen“ zu sehen sein. „Für das Gastland Island hat sich unsere Programmleitung entschieden, da es derzeit nicht

## Wir haben Ihre Weihnachts geschenke – und die für Ihre Liebsten!



**Bei uns finden  
Sie die größte  
Auswahl  
führender  
Wäschemarken!**

**hampel**  
Textil GmbH



Louis & Louisa

**Ihr Fachgeschäft für Wäsche + Berufsmode  
mit persönlicher Beratung im Herzen der Stadt**

Bamberg • Promenade 9 (am ZOB) • Tel. 0951-22927 • Mo – Fr 9 bis 18 Uhr •  
Adventssamstage bis 18 Uhr

Das Hampel-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unseren Webshop finden Sie unter [www.dessous-hampel.de](http://www.dessous-hampel.de).



nur ein beliebtes Reiseziel, sondern auch ein interessantes kleines Land mit einer soliden Filmförderung ist.“ Mit der Zusammenstellung der Spezialprogramme aus Island und den Niederlanden war Julia Flachmann aus dem Team der Bamberger Kurzfilmtage betraut. Adelbert Heil kuratierte in der Kategorie „Teams-Choice“ darüber hinaus ein Programm mit seinen Lieblingsfilmen aus 30 Jahren Festival.

Künstlerischer Pate des Festivals ist in diesem Jahr der Dokumentarfilmer und Produzent Franz X. Gernstl. Mit seiner Sendung „Gernstl unterwegs“ konnte er sich bereits den Grimme-Preis und den Bayerischen Fernsehpreis sichern. Auch der Deutsche Filmpreis ging für die Co-Produktion des Films „Nackt“ schon vor 20 Jahren an ihn. Zuletzt produzierte er unter anderem im Jahr 2018 den Kinofilm „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“. Er wird zur Eröffnung des Festivals persönlich anreisen.

### Vorfreude löst Anstrengung ab

Für Katharina Breinbauer, die bereits zum dritten Mal in Folge die Festivalleitung innehat, stand für die Auswahl des Filmangebots in diesem Jahr in Anlehnung an das neue Festivaldesign auch die Farbe Rot im Vordergrund, wie sie verrät. „Ich habe für die Kuration des Sonderprogramms „Der Rote Faden“ buchstäblich den roten Faden gesucht und mich gefragt, wofür die Farbe steht: etwa für Wut und Aggression, aber auch für Liebe, Zuneigung und Herzenswärme. Daraus ist ein abwechslungsreiches Kurzfilmprogramm geworden. Auf das Feedback dazu bin ich sehr gespannt.“

Während die letzten beiden Festivals der Bamberger Kurzfilmtage vor allem von Anstrengung gekennzeichnet waren, da es in der Pandemie viele organisatorische Einschränkungen gab und sich danach die Routine erst wieder einstellen musste, überwiegt in diesem Jahr die Vorfreude. „Wir gehen mit einem sehr guten Gefühl in die neue



## Advent und Weihnachten im Pfalzmuseum Forchheim

**Weihnachtszauber** und **Nostalgisches** verbreiten heuer zur Advents- und Weihnachtszeit zwei **Sonderausstellungen** in der festlich geschmückten Kaiserpfalz in Forchheim. Ab dem 1. Dezember, bis zum 6. Januar 2024, zeigt das **Pfalzmuseum Forchheim** zum Sondereintrittspreis von 2 Euro (Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt) die Sonderschau „**Zwischen Alltag und Glamour: Modewelten der Barbie-Puppe**“ und die beliebte **Eisenbahnausstellung**.

Die diesjährige **Weihnachtsausstellung** zeigt mehrere hundert Barbiepuppen aus der Sammlung der Kuratorin Bettina Dorfmann,

die mit **18.500 Exemplaren** die größte Sammlung weltweit besitzt. Die erste Barbie-Puppe erschien 1959 in den Vereinigten Staaten. Seitdem zeigte sie sich in vielseitiger Mode, immer dem Trend der Zeit entsprechend und auch immer in vielen verschiedenen Berufen.

Weihnachtszauber bringen die **Modellbaufreunde Forchheim e. V.** auch in diesem Jahr wieder in das Erdgeschoss der Kaiserpfalz. Die **LGB-Anlage** mit ihren Landschaften, Gebäuden, Figuren und den Zügen lädt zum Staunen und Verweilen ein und lässt kleine und große Kinderaugen leuchten.

Und wer wissen will, was es mit den **Raunachtsbräuchen** auf sich hat, der komme am 28. Dezember um 20 Uhr zur Erlebnisführung „**Wilde Jagd durch Forchheims dunkle Gassen – Raunachtsbräuche und allerlei sonderbare Geschichten**“ (mit Voranmeldung).

**Öffnungszeiten:** Mo. bis Fr. 15 – 18 Uhr  
Sa. und So. 13 – 18 Uhr

[www.kaiserpfalz.forchheim.de](http://www.kaiserpfalz.forchheim.de)

## ADVENT & WEIHNACHTEN im Pfalzmuseum



Eisenbahn · Barbiepuppen

**1.12.23 bis 6.1.24**

Pfalzmuseum Forchheim · Kapellenstr. 16 · 91301 Forchheim



Katharina Breinbauer, Foto: Daniela Pielenhofer



Saison“, sagt Breinbauer und lacht. „Alle stecken so viel Herzblut rein. In der Festivalwoche werden 50 Filmschaffende in der Stadt zu Gast sein und unser Team wächst auf gut 40 Leute an.“

Für die Filmschaffenden ist auch das Kurzfilm Café und der Kurzfilm Klub ein beliebter Treffpunkt, für die das Team immer wieder leerstehende Räume sucht. Der Verein der Lichtspielfreunde Bamberg e. V. leiste zudem wertvolle Hilfe, etwa beim Aufbau oder beim Einlass. „Wie auch die vielen ehemaligen Mitglieder der Bamberger Kurzfilmtage, die immer mit Rat und Tat zur Seite stehen und zum Festival sogar anreisen“, sagt die Festivalleiterin.

### **Entgegenkommen bei Kostensteigerungen**

Der zusätzliche Spielort an der VHS in der Tränkgasse, der den Bamberger Kurzfilm-

tagen seit letztem Jahr neben den Kinos Lichtspiel und Odeon und der Stadtbücherei in der Oberen Königstraße zur Verfügung steht, habe sich zudem als positiv herausgestellt.

„Es ist einfacher, wenn die Spielstätten nah beieinander liegen und das Festival so in einem Straßenzug stattfinden kann“, sagt Katharina Breinbauer. Trotzdem sei die Miete, gerade für die zusätzlichen Spielräume, hoch. Auch müsse viel investiert werden, um einen Raum zum Kinosaal umzubauen. Die Summe, mit der das Projekt von der Stadt gefördert werde, reiche bei den gestiegenen Kosten für die Größe des Festivals bei Weitem nicht aus.

„Wir spüren die Kostensteigerungen auf allen Ebenen. Die Fördersumme der Stadt Bamberg deckt gerade mal zehn Prozent des finanziellen Bedarfs der Kurzfilmtage“,



SCHWENK & SEGELKE  
BAMBERG

Dein exklusives Unikat,  
von Meisterhand gefertigt

*Seggelke-Line*

Instrumente,  
die zu Dir passen



Spiele originalgetreue  
historische Nachbauten

**INNOVATING  
SONORITY**

Die ganze Welt  
der Klarinette  
in unserem  
Webshop



**WWW.SEGGELKE-KLARINETTEN.DE**  
obere Königstraße 15 | Bamberg





## WELLNESS FÜR DIE WINTERZEIT



## KRATZBÜRSTEN UND BAUCHPINSEL ZUM VERLIEBEN ... UND VERSCHENKEN

Bei uns finden Sie hochwertige  
Produkte aus natürlichen Materialien  
für Körperpflege, Massage  
oder einfach zur Entspannung!  
- made in Germany -  
auch aus eigener Werkstatt



**BÜRSTEN NICKLES**

– Seit 1907 –

Zinkenwörth 29 · 96047 Bamberg  
www.buersten-nickles.de

so Breinbauer. „Da wünschen wir uns etwas mehr Entgegenkommen, beispielsweise durch Kostennachlass bei der Nutzung städtischer Räume.“ Das Publikum selbst soll die Kostensteigerungen keinesfalls tragen müssen, im Gegenteil: „Wir setzen in diesem Jahr erstmals auf ein ermäßigtes Ticket auf freiwilliger Basis. Das Publikum hat unser Vertrauen, alle dürfen selbst entscheiden, ob sie eine Ermäßigung brauchen.“

Rund 5.000 Zuschauerinnen und Zuschauer werden in der Festivalwoche an den Spielstätten erwartet. Beim „Online Festival“, das im Anschluss vom 29. Januar bis 4. Februar 2024 nochmals stattfindet, können Interessierte im Stream auf der Onlineplattform der Bamberger Kurzfilmtage alle Wettbewerbsbeiträge bequem vom heimischen Sofa aus ansehen. Der Zugang zum Festivalstream ist allerdings kostenpflichtig. Beim Online-Festival, werden weitere 2.000 interessierte Besucher aller Altersgruppen erwartet.

### **Festivalfieber und Weihnachtsaktion**

Sponsoren für die Preise und neue Fördermitglieder, die den Verein der Bamberger Kurzfilmtage e. V. finanziell unterstützen möchten, sind zudem gesucht und willkommen. „Wir freuen uns, wenn Leute sich angesprochen fühlen und dazukommen“, sagt Breinbauer. „Wenn einen das Festivalfieber einmal packt, bleibt es auch, das können viele langjährige Mitglieder bestätigen.“

Wem eine Fördermitgliedschaft zu eng ist, der kann den Verein auch bei der diesjährigen Weihnachtsaktion, bei der Ticket-Gutscheine für das Festival im Januar schon vorab erworben werden können, unterstützen. „Da packen wir wieder schöne kleine Präsen-

te mit dem Gutschein und ein paar Kleinigkeiten dazu. Seit unserem Schnapsjubiläum letztes Jahr haben wir einen tollen Kontakt zu einer Brennerei in Schlüsselfeld, die auch heuer wieder einen „Kurzfilm-Kurzen“ in verschiedenen Geschmacksrichtungen abgefüllt hat“, sagt die Festivalleiterin und lacht. Das Festival-Bier, das es jährlich pünktlich zum Start der Kurzfilmtage gibt, werde zudem wieder von einer Bamberger Brauerei gebraut und eigne sich auch schon unterm Weihnachtsbaum für eine Geschmacksprobe.

Über das Festival findet unterdessen nicht nur hier in der Stadt ein reger Austausch statt. Der Verein der Bamberger Kurzfilmtage ist auch mit anderen Verbänden bayernweit in einem engen Netzwerk in Kontakt. Etwa mit dem Team des Arbeitskreises Film Regensburg e. V., der die Internationale Regensburger Kurzfilmwoche ebenfalls als Nonprofit-Veranstaltung ausrichtet.

„Die Festivalleitungen der Bayerischen Kurzfilmfestivals kommen jährlich in einem Verbandstreffen zusammen. Das ist ein wertvoller Raum für Erfahrungsaustausch und Netzwerkarbeit, gerade als noch recht junge Festivalleitung freue ich mich über Anregungen und den ein oder anderen Tipp“, sagt Breinbauer. Bei den Bamberger Kurzfilmtagen ist sie vor allem begeistert von ihrem Team. „Es gibt viel zu tun und es ist ein großes Glück, wie unser Team jedes Jahr aufs Neue funktioniert. Volle Kinosäle belohnen die viele Arbeit jedoch Jahr für Jahr und das Programm ist in jedem Fall sehenswert.“

Text: Daniela Pielenhofer



# Besondere Geschenkideen

**Ralf Schmitz**  
SCHMITZfrei

12.01.2024  
BROSE ARENA BAMBERG

www.raifschmitz.tv

50 JAHRE  
WATERLOO  
DIE JUBILÄUMSTUNDE

**ABBA MANIA**  
THE SHOW

MIT ORIGINAL ABBA-BAND MUSIKER MIT DEM SYMPHONIC TICKET ORCHESTER MIT DER ABBA MANIA BAND

09.04.2024  
BROSE ARENA BAMBERG

semmel.de

**MARTIN RÜTTER LIVE**  
DER WILL NUR SPIELEN!

12.04.2024  
BROSE ARENA BAMBERG

www.martin-ruetter-live.de

**LIEDER AUF BANZ**  
EIN ABEND MIT FREUNDEN

2024

GISBERT ZU KNYPHAUSEN  
WERNER SCHMIDBAUER  
PIPPO POLLINA & BAND  
PIZZERA UND JAUS  
DREI VIERTELBLUT  
CLAUDIA KORECK  
ALIN COEN  
KEIMZEIT

SOWIE DIE NACHWUCHSPREISTRÄGER:INNEN  
DER HANNS-SEIDEL-STIFTUNG 2024

MODERATION: WERNER SCHMIDBAUER

05.07. und 06.07.2024  
KLOSTERWIESE  
KLOSTER BANZ | BAD STAFFELSTEIN

BR\*

**die poldauer**  
Weihnacht

27.12.2023  
KONZERTHALLE BAMBERG

**Schwanensee**  
Das Nationalballett Kiew

Ballett auf überhöchtem Niveau!

02.01.2024  
KONZERTHALLE BAMBERG

**DAS PHANTOM DER OPER**

05.01.2024  
KONZERTHALLE BAMBERG

**EISKÖNIGIN 1&2**  
MUSIK SHOW auf Eis

08.01.2024  
KONZERTHALLE BAMBERG

**CLUESO**

24.07.

**LACHEN AUF BANZ**  
MICHL MÜLLER LÄDT EIN

2024

ALTNEIHAUSER FEIERWEHRKAPPELL'N  
DAPHNE DE LUXE | EVA KARL  
FALTERMEIER | GANKINO CIRCUS  
MARTIN FRANK | WILLY ASTOR

07.07.2024  
KLOSTERWIESE  
KLOSTER BANZ | BAD STAFFELSTEIN

**all you need is love!**  
Das Beatles Musical

28.01.2024  
KONZERTHALLE BAMBERG

**NACHT der MUSICALS**

05.02.2024  
KONZERTHALLE BAMBERG

**viva voce**  
DIE A CAPPELLA BAND  
GLÜCKSBRINGER

17.02.2024  
KONZERTHALLE BAMBERG

**JIM KNOPF UND LUKAS**  
DER LOKOMOTIVFÜHRER

19.02.2024  
KONZERTHALLE BAMBERG

**KERSTIN OTT**  
LIVE MIT BAND

25.07.

**Chiemgauer**  
Volkstheater  
Alter schützt vor Gesundheit nicht

02.03.2024  
KONZERTHALLE BAMBERG

**ÖZCAN COSAR**  
JACKPOT

21.03.2024  
KONZERTHALLE BAMBERG

**FAUN**  
Die sieben Riesen

04.04.2024  
KONZERTHALLE BAMBERG

**Johann KÖNIG**  
WER DEINE HAARE WIRD AUSELACHT

14.04.2024  
KONZERTHALLE BAMBERG

**STAHLZEIT**  
DIE SPEKTAKULÄRSTE RIMMSTEIN THEATRE SHOW

27.07. ZEITLOS NEU TOUR 2024

**VR Bank Bamberg**  
VR Bank Bamberg-Forchheim eG

**OPEN AIR**

19.06. **FALCO**  
Mercury

20.06. **SAGA**

21.06. **ERWIN PELZIG**

22.06. **Heavy Saurus**  
TOMMESAHEL TOUR

23.06. **ABBA**

MARKTPLATZ HALLSTADT

**CHINESISCHER NATIONALCIRCUS**  
CHINA GIRL

21.04.2024  
KONZERTHALLE BAMBERG

**ELVIS**  
DAS MUSICAL

22.04.2024  
KONZERTHALLE BAMBERG

**GERHARD POLT**  
& DIE WELBRÜDER AUS'M BIERMÖOS

23.10.2024  
KONZERTHALLE BAMBERG

**Reimar Lachkude**  
WILLY ASTOR JR.

08.11.2024  
KONZERTHALLE BAMBERG

**VNV NATION**

28.07.

**SCHWARZMANN**

29.07.



# Sempft dazu!

## Florian Herrnleben über Den BAMBERG-Schriftzug

Es passieren Dinge in unserer Stadt. Geheimnisvolle Dinge. Überstunden, die es nicht gab, aber abgerechnet wurden, linksdrehende Schwingungen in der Stadtbauzentrale, die ohne modischen Fengshui-Steinplatteneller im Keller nun rechtsdrehen, mysteriöse Luftnummern namens Sandmann und Hausdörfer in den sozialen Medien. Über vieles haben wir gesprochen, konnten aber nicht alles aufklären.

Neuestes Geschehnis: Der beliebte BAMBERG-Schriftzug, der tausendfach fotografierte Fotopoint, stand plötzlich nicht mehr am Maxplatz. Auch am Schönleinsplatz, wo er doch groß angekündigt hätte überwintern sollen, war er nicht auffindbar.

War er geflohen aus der öden Tristesse der Maxplatzschen Betonwüste? War es ihm umgekehrt zu voll am Schönleinsplatz, seinem Winterquartier, im Sperrmüllabholungsflair zwischen Reiter, Hexenmahnmal, Schönleinsbüste, Brunnen und Stromkästen? War er gar entführt worden von Schiffstouristen, die inzwischen damit auf und davon den Main runter über alle Berge zu sein drohten?

Nach wenigen Stunden: Erleichtertes Aufatmen. Man hatte ihn wiedergefunden, die Bamberger Facebookwelt überschlug sich vor Freude, aber auch vor Erstaunen. Der BAMBERG-Schriftzug stand bridschäbraad an einem Ort, wo man alles vermuten würde, aber keinen BAMBERG-Schriftzug. An einer Stelle, wo man „Bamberg“ mindestens ungern ausspricht, und wenn man es zu laut ruft, vom Blitz erschlagen wird.

Und zwar (denken Sie sich an dieser Stelle des Textes bitte spannungsgeladene Musik!) in Hallstadt!

Wenige hundert Meter hinter der Stadtgrenze auf dem Parkplatz eines Bodenbelagsgeschäfts standen die überdimensionalen Lettern. Friedlich, fast unschuldig, ein wenig versteckt in ihrem urwaldigbunten Tarnfarbenlook vor den Schaufenstern der dortigen Gewerbeansiedlung.

Die Gerüchteküche brodelte, wildeste Spekulationen nahmen ihren Lauf. Hatten die Hallstadter den Schriftzug entwendet und würde ihn Starke persönlich bei Bürgermeister Söder mit einem Kasten Bier auslösen müssen? Oder wollten die Bamberger Fakten schaffen und dem albernen Treiben dieser Zwergensiedlung im Norden unserer wunderschönen und einzig wahren Stadt durch ein klares Statement ein Ende bereiten?

Alles falsch! – Aber zum Glück habt ihr mich, den Oberrecherchewachtmeister über Recht und Ordnung in Bamberg. Aufgepasst! Die Geschichte geht folgendermaßen:

Die Reinigungsfachkraft, die hinten immer übern Maxplatz feudelt, hat den Schriftzug ein wenig auf die Seite geschoben. Halben Meter nur, es war zwischenzeitlich nämlich staubig drunter. Sie kennen das, wie daheim unterm Sofa. Aber vor Weihnachten sollte halt noch mal geputzt werden. Beim Zurückschieben jedenfalls hat sie aber die Buchstaben durcheinandergebracht. Nicht mehr BAMBERG, es stand plötzlich AMGBREB da.



Der Reinigungsfachkraft kam zwar irgendetwas komisch vor, aber wie es halt so ist... Feierabend, Überstunden sind nicht drin, eingekauft werden musste auch noch.

Der nächste Morgen. Vögelein zwitscherten, unser Andi – frisch rasiert im Bademantel auf seinem Balkon am Rathaus am Maxplatz – setzte zu seiner täglichen Rede zum Volk an, aber stutzte beim Blick hinunter auf Bambergers Platz der Plätze. „A-M-G-B-R-E-B?!“ las er. „A-M-G-B-R-E-B...?!?!?“ – „Was soll das denn?! Räumt das weg!“, rief er seinem Hofstaat zu. „Wohin denn?!“, fragte man. „Was weiß ich, parkt das halt irgendwo!“

Parken, Parkplatz... man hat was missverstanden und suchte nach einem freien Parkplatz. Und weil in Bamberg wegen der Grünen gar keine, also absolut gar keine Parkplätze mehr existieren und die Lasten-fahrradparkplätze zu klein sind für große Buchstaben, fuhr man stadtauswärts. Und fuhr. Immer weiter gen Norden. Und so landete der Schriftzug auf dem ersten freien Parkplatz, tatsächlich außerhalb der Bamberger Stadtgrenze.

Wer sie dort allerdings wieder richtig zusammengesetzt hat, das bleibt ein Rätsel. Es passieren halt geheimnisvolle Dinge in unserer Stadt.

**Ihr Florian Herrnleben**

# Wow! So leicht gehts zur Traumküche!

Wir beraten Sie  
gerne auch bei  
Ihnen zu Hause.



Industriestraße 20  
96114 Hirschaid

Tel.: (+49) 9543 44309-0  
[www.diekuechenplaner.de](http://www.diekuechenplaner.de)

**Jede Küche ein Unikat.**





Weihnachtsbaumschmuck-Werkstatt in Lauscha um 1925, Foto: Glasmuseum Lauscha

Dekore, sondern auch in eine fast vergessene Handwerkskunst und die gestalterischen Fähigkeiten früherer Jahrhunderte.

Zum letzten Mal zeigte die Staatsbibliothek die Buntpapiere Ende der 1970er Jahre. „Eine Wiederentdeckung war also überfällig“, sagt Bibliotheksdirektorin Bettina Wagner. „Viele Bibliotheken bewahren zwar derartige Sammlungen, die Bamberger Sammlung war bisher aber selbst unter Experten recht unbekannt. Die „farbenfroh und glanzvoll“-Ausstellung soll das nun ändern und die Begeisterung über schönes Papier an ein breiteres Publikum vermitteln.“

## Buntpapier, Karmeliten, Weihnachtsbaumschmuck Weihnachtsausstellungen am Domberg

Wie jedes Jahr bieten die Museen am Domberg, namentlich Staatsbibliothek, Diözesanmuseum und Historisches Museum, Ausstellungen in der Weihnachtszeit. Noch bis Ende Januar gibt es Ausstellungen zu historischem Buntpapier, über die Geschichte der Karmeliten in Bamberg und die Ursprünge der Weihnachtsbaumkugel.

„farbenfroh und glanzvoll“ soll es werden, in der gleichnamigen Ausstellung von Buntpapier, die die Staatsbibliothek noch bis 27. Januar 2024 zeigt. Zu sehen sind knapp 50 Buntpapier-Objekte verschiedener Herstellungstechniken, die einst Verwendung fanden als Umschlag für Broschüren oder Bücher. Auch Schachteln kann man damit beziehen oder Schubladen von Möbeln auskleiden.

Manche der Papiere zeigen geometrische und eher abstrakte Muster, andere figürli-

che Dekorationen mit Blumen, Blattwerk, Vögeln, Tieren oder Tanz- und Jagdszenen. Entstanden sind sie überwiegend im 18. Jahrhundert.

Noch älter ist das Buntpapier-Handwerk selbst, auch wenn es heute kaum noch praktiziert wird. Die Kuratorin der Ausstellung, die Bambergerin Ulrike Griebmayr, ist tatsächlich eine der wenigen hiesigen Vertreterinnen des Handwerks. Entsprechend geben die Papiere nicht nur einen Einblick in die Vielfalt ihrer Herstellungstechniken und

Ein Highlight der Ausstellung ist ein Buntpapierumschlag aus orange Brokatpapier, auf das in Gold Szenen einer Bauernhochzeit geprägt sind. Auf dem Papier aus der Barockzeit entfaltet sich ein ländliches Fest in dörflicher Umgebung mit einer Tischgesellschaft, tanzenden Bäuerinnen und Bauern und Musikanten. Dazwischen tummelt sich Federvieh, ein Hund macht Männchen, ein Vogel jagt einen Schmetterling und eine Schnecke läuft hinter einer Gießkanne in Richtung Ortsausgang.

„Eine Rarität stellt zudem das Stammbuch eines österreichischen Fähnrichs aus dem späten 16. Jahrhundert dar“, sagt Bettina Wagner. „Die Seiten des Freundschaftsalbums bestehen aus Papieren, die in der Türkei hergestellt und wohl auf Reisen erworben wurden. Im Nahen und Fernen Osten war es schon früh üblich, Gedichte und Widmungen auf besonders kostbarem Papier niederzuschreiben und kalligraphisch zu gestalten.“



Brokatpapier von Johann Carl Munck, zweite Hälfte 18. Jahrhundert:  
Bauernhochzeit; Foto: Gerald Radt, Staatsbibliothek Bamberg

### Diözesanmuseum: 750 Jahre Karmeliten in Bamberg

Seit 1273 sind in Bamberg die Karmeliten ansässig. Das Diözesanmuseum beschäftigt sich in der Ausstellung „Leidenschaft für Gott: 750 Jahre Karmeliten in Bamberg“, die noch bis 30. Januar 2024 läuft, mit der hiesigen Geschichte des mittelalterlichen Bettelordens.

Ein heutiges Zeugnis ihrer Anwesenheit in der Stadt ist das Karmelitenkloster am Kaulberg. Das erste Kloster der Mönche in Bamberg befand sich jedoch in der Au, ehe der Orden im 16. Jahrhundert auf zu viele Mitglieder für das Gebäude angewachsen war und 1589 aus Platzgründen auf den Kaulberg umzog. Auch die Gründung des Spätberufenengymnasiums Theresianum im Jahr 1946 geht auf den Orden zurück. „Neben den Gebäuden, die von den Karmeliten genutzt wurden oder werden“, sagt Carola Marie Schmidt, Direktorin des Diözesanmuseums, „ist auch ihr spirituelles Wirken von großer Bedeutung. Von den elf heutigen Brüdern engagieren sich viele in

stadt  
**LICHTENFELS**

**WEHNACHTSMARKT  
& MÄRCHENWALD**



Mit großer ★ ★ ★  
**Kindereisenbahn**

Zusätzliche Öffnungszeiten des Märchenwaldes mit Kindereisenbahn:  
27.-30. Dezember 14-18 Uhr

**1. bis 23. Dezember 2023**  
Mo.-Fr. 15-19 Uhr ★ Sa./So. 13-19 Uhr  
[www.lichtenfels.de](http://www.lichtenfels.de)

 **heresianum**  
Spätberufenengymnasium und Kolleg der  
Caritas-Schulen gGmbH

## Ihr Weg zum Abitur

mit Quali, mittlerem  
Schulabschluss oder  
beruflicher Erfahrung.



**Infotag:**  
Samstag,  
3. Februar 2024,  
10 Uhr

Nähere Informationen unter  
[www.theresianum.de](http://www.theresianum.de)

**Spätberufenengymnasium und Kolleg Theresianum**  
Telefon: 0951 / 952240, Am Knöcklein 1, 96049 Bamberg



der Seelsorge, sowohl in der Stadt Bamberg als auch im Landkreis.“

Auf die Initiative dieser elf Mönche geht anlässlich ihres Jubiläums nun auch die Ausstellung im Diözesanmuseum zurück. Zusammen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Museums wählten sie Objekte für die Schau aus, teilweise aus persönlichem Besitz, ließen sich für weitere Hintergrundinformationen interviewen und verfassten begleitendes Textmaterial. Zusätzlich werden Mitglieder des Karmelitenordens Vorträge zur Ordensgeschichte halten und jeden Freitag wird ein Karmelitenbruder das Publikum durch die Ausstellung führen. „Dadurch wird die Geschichte, Spiritualität und Tradition

dieses Ordens in Bamberg besonders erlebbar gemacht“, sagt Carola Marie Schmidt.

In einer Ausstellung, die einem Orden und seinem Wirken gewidmet ist, stehen besonders sakrale Werke wie Kirchengeschichten, Radierungen, Ölgemälde, Plastiken, Handschriften, Messgewänder und Bücher aus der ehemaligen Klosterbibliothek von historischem und materiellem Wert gibt es zu sehen. Das Fragment des Weihnachtsaltars von Veit Stoß, eines deutschen Bildhauers des 16. Jahrhunderts, ist das sicherlich prominenteste Ausstellungsstück und dient als Aushängeschild von „750 Jahre Karmeliten in Bamberg“.

Es stellt sich jedoch die Frage, wie es einem Bettelorden gelingen konnte, wertvolle Objekte in seinen Besitz zu bringen? „Dabei ist es von besonderer Bedeutung zu unterstreichen“, sagt Frau Schmidt, „dass die Bezeichnung „Bettelorden“ nicht zwangsläufig auf Armut hinweist. Diese Ordensgemeinschaften waren zwar auf Almosen und Spenden angewiesen, erhielten aber auch oft großzügige Gaben und Stiftungen, einschließlich wertvoller Kunstwerke, von wohlhabenden Gläubigen.“ Diese Spendenkultur habe es Menschen, die ihr Vermögen für religiöse Zwecke zur Verfügung stellen wollten, ermöglicht, Gutes zu tun und einen Orden wie den der Karmeliten zu unterstützen.



## Alles für Ihre Wellness und Freizeit!

Ob Herren-, Damen- oder Kinderbadebekleidung...  
Bei **Bademoden Utzmann** findet jeder  
das passende Teil!

Um dir den Einkauf noch attraktiver zu  
gestalten, erhältst Du gegen Vorlage  
**20 Prozent Rabatt!**

Gültig bis einschließlich 31.01.2024 im Badeshop Utzmann in der Obermaintherme und Bademoden Utzmann in der Bahnhofstraße Bad Staffelstein, Bamberg und Bad Gögging. Auszahlung des Gegenwertes ausgeschlossen.

„Elias in der Wüste“, Veit Stoß, 1523,  
Foto: Ludmila Kvapilová-Klüsener, Diözesanmuseum Bamberg



Bis zum 9. Januar stellt das Diözesanmuseum zusätzlich Klosterkrippen aus, die mit den Karmeliten in Verbindung stehen. Einige der dazugehörigen Figuren stammen aus dem Eigentum des Klosters, andere haben die Mönche selbst gefertigt.

#### Historisches Museum: Eine runde Sache

Ganz besonders weihnachtlich könnte es bei der Ausstellung „Eine runde Sache“ im Historischen Museum zugehen, die bis 28. Januar 2024 läuft. Die Sonderausstellung widmet sich Weihnachtsbaumschmuck aus dem thüringischen Städtchen Lauscha. Dort gelang es Mitte des 19. Jahrhunderts aufgrund der Einführung des Blasebalges erstmals, Glasgebilde wie Kugeln und verschiedene Formen wie Äpfel, Nüsse oder Zapfen herzustellen – der gläserne Weihnachtsbaumschmuck war geboren.

Seit etwa 500 Jahren ist es im deutschsprachigen Raum bereits üblich, einen Weihnachtsbaum aufzustellen und zu schmücken. Anfänglich diente dazu essbarer Schmuck wie Äpfel, Nüsse und Gebäck. Später kamen Materialien wie Wachs, Zinn, Watte, Papier, Holz oder Stroh hinzu. Gläserner, und dabei vor allem kugelförmiger Baumschmuck ist jedoch eine deutlich jüngere Erfindung. Der Legende nach soll ein Glasbläser aus Lauscha dafür verantwortlich sein. Dieser konnte sich keinen anderen Christbaumschmuck leisten und stellte deshalb 1847 farbigen Glasschmuck für seinen Baum einfach selbst her.

Zum Durchbruch in einen größeren und letztlich internationalen Markt verhalf dem Weihnachtsbaumglasschmuck ein 1867 neuge-

# GLANZ- STÜCKE



Fassungen von

## SWAROVSKI

superentspiegelte & gehärtete Kunststoffgläser

mit **Einstärkengläsern**

komplett **239,- €\***

mit **Gleitsichtgläsern**

komplett **389,- €\***

\*Gültig beim Kauf einer Fassung von Swarovski und weiteren ausgewählten Fassungen;  
bis 05. Januar 2024; ± 6/2 dpt, Add. +3,0; Preise gültig, soweit technisch machbar;  
inkl. 19% MwSt.; nicht mit anderen Angeboten und Rabatten kombinierbar. Wir verwenden  
hochwertige Qualitätsgläser von Rupp+Hubrach Bamberg.

## KASTNER

BAMBERG · SCHESSLITZ · SCHLÜSSELFELD

OPTIK

AKUSTIK

MODE

www.optik-kastner.de | BAMBERG · AM GABELMANN | SCHESSLITZ · OBEREND 10

  Inh. Ute Adam-Lamprecht



bautes Gaswerk in Lauscha. Fortan konnte mit wesentlich heißerer Flamme gearbeitet und höhere Qualität und Quantität produziert werden.

Eine angenehme Arbeit, auch darauf geht die Ausstellung „Eine runde Sache“ ein, war die Weihnachtskugelherstellung nicht. „Der Weihnachtsschmuck wurde zu Beginn in Heimarbeit von Lauschaer Glasbläsern hergestellt“, sagt Dombergkoordinatorin Christiane Wendenburg. „Dabei waren alle Familienmitglieder beteiligt und arbeiteten bis zu 15 Stunden pro Tag. Zusätzlich hatten die Frauen der Glasbläserfamilien noch eine weitere Aufgabe. Sie brachten den während der Woche gefertigten Baumschmuck zum weiteren Verkauf in Lieferkörben auf ihrem Rücken und zu Fuß ins 20 Kilometer entfernte Sonneberg.“

Aufhalten konnte die beschwerliche Arbeit die Verbreitung des Glasschmucks beziehungsweise der Weihnachtsbaumtradition

aber nicht. So ist aus dem späten 19. Jahrhundert etwa eine Abbildung der britischen royalen Familie bekannt, die Königin Victoria und Prinz Albert in Schloss Windsor vor einem Weihnachtsbaum zeigt.

Diese Darstellung trug dazu bei, den festlichen Baum auch außerhalb Deutschlands bekannt und beliebt zu machen. Als der Brauch des gläsern geschmückten Weihnachtsbaums um 1880 auch noch seinen Weg nach Nordamerika fand und die Einzelhandelskette Woolworth in der Folge in Lauscha zu bestellen begann, waren die gläsernen Gebilde endgültig zum weltweiten Bestseller geworden.

Ein Grund dafür dürfte auch in der seit jeher symbolischen Aufgeladenheit des Schmucks liegen. „Die Kugel symbolisiert Vollkommenheit und Vollständigkeit“, sagt Christiane Wendenburg. „Tannenzapfen, Äpfel, Nüsse und andere Früchte stehen für Fruchtbarkeit und die Dankbarkeit für eine gute Ernte,

verbunden mit der Hoffnung auf eine solche im kommenden Jahr. Herzen sind ein Symbol für Liebe und Lebenskraft, Pilze für Glück und Blumen ein typisches Symbol für Schönheit. Fische und Engel sind oft als christliche Anspielungen vertreten.“

Auch wenn sich heute immer weniger Menschen Glasschmuck wegen solcher Assoziationen in den Baum hängen, und die religiösen Wurzeln des Weihnachtsfests ebenso immer unwichtiger werden, bleibt das Schmücken des Baumes eine alljährlich praktizierte und liebgewonnene Tradition. Eine Tradition, das zeigt die Ausstellung „Eine runde Sache“ detailliert, die ihre Anfänge in Lauscha hatte.

Text: Sebastian Quenzer



*Entspannung  
schenken und sparen!*

**WEIHNACHTSSPECIAL MIT 10 PROZENT RABATT**  
Suchen Sie noch das perfekte Weihnachtsgeschenk?  
Zwischen 15.11.23 und 23.12.23 erhalten Sie die Lohengrin Wertkarte (50 Euro oder 100 Euro) um 10 Prozent günstiger:

- 50 Euro Wertkarte kaufen, 45 Euro bezahlen
- 100 Euro Wertkarte kaufen, 90 Euro bezahlen

Die Wertkarten gibt es in der Lohengrin Therme und in unserem Online-Shop unter [shop.lohengrin-therme.de](http://shop.lohengrin-therme.de)!

95448 Bayreuth | Kurpromenade 5  
Tel. 0921 79240-0 | [www.lohengrin-therme.de](http://www.lohengrin-therme.de)

  
10%  
Sparen

  
**LOHENGRIN  
THERME**  
BAYREUTH

  
HEILQUELLEN-  
KURBETRIEB  
Staatlich anerkannter  
Heilquelle



ENERGIE  
BERATUNG

Hauptstraße 33, 97437 Haßfurt  
Telefon: 09521 / 9577 666  
Email: [info@energieberatung1a.de](mailto:info@energieberatung1a.de)  
[www.energieberatung1a.de](http://www.energieberatung1a.de)

„JA“ zu erneuerbaren Energien.  
STAY GREEN



### Unternehmensleistungen

- Photovoltaikplanung, -errichtung und -verkauf!
- Günstige Stromtarife!
- Heizsysteme Infrarot
- Energieberatung
- BAFA Audits
- LED Technik
- Börsenstrom
- Zählerumbau (Konzessionsabgaben reduzieren)

Mitarbeiter gesucht – haupt- und nebenberuflich

Wir senken Ihre Stromkosten durch Zählerumbau.  
Interessant ab 30.000 kwh Jahresverbrauch.  
Einsparung ab 500 bis 1.300 Euro per anno möglich.  
Ruft uns an, wir erklären euch wie!

***Unser Know-How, Ihr Profit!***

**Aktion bis 31. Dezember 2023:  
Balkonkraftwerk inklusive Montage ab 799.- €**

*Wir freuen uns, Sie auf der Immobilienmesse Franken  
(27. bis 28. Januar 2024) an unserem Stand F30c begrüßen zu dürfen!  
Spezielle Messeangebote zu Photovoltaikanlagen warten auf Sie.*





Jonas Glüsenkamp und Stefan Kreißl (links),  
Foto: Anna Lienhardt, Stadt Bamberg

## Stefan Kreißl: Neuer Leiter für das Amt für Bildung, Schulen und Sport

Stefan Kreißl ist Bambergs neuer Leiter für das Amt für Bildung, Schulen und Sport. „Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit auf beruflicher und menschlicher Ebene“ – mit diesen Worten stellte er sich im Rathaus am Maxplatz offiziell vor, wie die Stadt in einer Mitteilung meldete.

Bambergers Zweiter Bürgermeister und Personalreferent, Jonas Glüsenkamp, begrüßte den neuen Leiter des Amtes für Bildung, Schulen und Sport und wünschte einen guten Einstieg. „Mit Stefan Kreißl haben wir erneut einen Fachmann mit schulischem Hintergrund“, sagte Glüsenkamp. „Er ist ein Fachmann von der Basis, der sich in einem großen Besetzungsverfahren gegen andere Bewerberinnen und Bewerber durchgesetzt hat. Ich wünsche ihm viel Erfolg bei den vielfältigen Themen Bildung, Schulen und Sport.“

Der 38-jährige gebürtige Bamberger Kreißl wohnt mit seiner Familie im Landkreis. Er studierte Lehramt für Gymnasien in den Fächern Geschichte und Deutsch und war anschließend Lehrer an der FOS/BOS (Fachoberschule/Berufliche Oberschule) in Würzburg. 2016 folgte der Wechsel nach Bamberg zur Bundespolizei, wo er im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Sprachen

Staats- und Verfassungsrecht sowie Politische Bildung lehrte. Kreißl folgt auf Matthias Pfeufer. Dieser hatte im Juli nach acht Jahren als Bildungsreferent und Leiter des Amtes für Bildung, Schulen und Sport Bamberg aus persönlichen Gründen verlassen.



## Bamberger Literaturfestival 2024

Im Januar 2024 beginnt das 9. Bamberger Literaturfestival. Auf dem Programm stehen 23 Veranstaltungen im Erwachsenenbereich, hinzu kommen mehrere Kinderlesungen.

Den Beginn macht am 21. Januar eine von Tanja Kinkel und Nevfel Cumart moderierte Eröffnungsveranstaltung, die dieses Mal unter dem Motto „Jüdisches Bamberg – Stimmen aus den Jahrhunderten“ steht. Daran schließen sich beim BamLit bis zum 29. April 22 Lesungen, Poetry Slams, musikalische Lesungen und Mundartveranstaltungen an, unter anderen mit AutorInnen wie Ronja von Rönne („Trotz“), Schiedsrichter Felix Brych („Aus kurzer Distanz“), Tommy Jaud („Man müsste mal“) und Tanja Kinkel („Tochter der Wüste“ und „Insel der Geheimnisse“). Der Vorverkauf startete Ende November.

## MAPP: Suchtprävention bei Jugendlichen in Bamberg Stadt und Land

In der Jugendarbeit von Bamberg Stadt und Land wird Suchtprävention, so der Jugendhilfeträger iSO in einer Mitteilung, mit erhobenem Zeigefinger und durch nichts weiter als zur Verfügung gestellten Informationen, betrieben. Die oberfränkische Region setze nun aber stattdessen auf Innovation und Authentizität, um Süchten bei Jugendlichen vorzubeugen. So hat das Projekt „MAPP“ (Mobile Aufsuchende Prävention durch Peers) das Ziel, Suchtpräventionsgespräche an die Lebenswelt der Jugendlichen anzupassen, um eine positivere und akzeptiertere Herangehensweise zu schaffen.

Denn traditionell, so die iSO weiter, werden Suchtpräventionsthemen in Schulen oft in einer belehrenden Atmosphäre angesprochen oder in Gesprächen mit Eltern in hitzigen Diskussionen behandelt. Dies könne dazu führen, dass Jugendliche in eine „Anti-Haltung“ verfielen. Das MAPP-Projekt soll mit solchen Mustern brechen, indem es auf Gleichaltrige als GesprächspartnerInnen setzt, sogenannte Peers.

Diese Peers werden rekrutiert und in Jugendarbeit ausgebildet. Sie sollen eine entscheidende Rolle dabei spielen, Jugendliche zu ermutigen, in einer akzeptierten und lebensnahen Umgebung über Abhängigkeiten zu sprechen, anstatt sie nur zu belehren. Dabei sollen eigens von Jugendlichen entworfene Fragekarten helfen. Mithilfe dieser Karten sollen Gespräche einfach und spielerisch beginnen und dazu anregen, das eigene Verhalten zu reflektieren.



## X-Mas-Show FLIC FLAC in Nürnberg

**Im Jahr 2012 öffnet sich erstmals der Vorhang zur ersten FLIC FLAC X-Mas-Show und es stellt sich ein ungeahnter Erfolg ein. Bereits im ersten Jahr kamen mehr als 50.000 Zuschauer aus Franken zu diesem Spektakel. Inzwischen ist der Besuch von FLIC FLAC über die Weihnachts- und Neujahrstage für viele Franken eine neugewählte Tradition. Trotz Corona-Ausläufern konnten im letzten Jahr 73.000 Zuschauer gezählt werden – ein neuer Rekord.**

Mit einer ähnlichen Zahl rechnen die Verantwortlichen auch zu der diesjährigen Jubiläums-Show auf Grund des stark laufenden Vorverkaufs. Vom 14. Dezember bis 7. Januar präsentiert FLIC FLAC die zehnte X-Mas-Show in Nürnberg. Auf Grund von Bauarbeiten auf dem Volksfestplatz in diesem Jahr auf einer Fläche am Zeppelinfeld.

Im Jubiläumsjahr gibt es wie gewohnt jede Menge Action, Adrenalin und Artistik und vieles Neues zu entdecken. Für jeden Gast etwas zu bieten und ganzheitliche Unterhaltung zu präsentieren, lautet seit jeher der Ansporn der Organisatoren.

Pünktlich zum Jubiläumsjahr gibt es einige große Änderungen bei FLIC FLAC. So

ist die Inhaberin Larissa Kastein dauerhaft nach Nürnberg gezogen, um von hier um den Globus zu reisen und Artisten sowie Charaktere für die folgenden Produktionen und Jahre auszuwählen. Außerdem hat FLIC FLAC – speziell für seine Show in Franken – einen permanenten Firmensitz in Nürnberg gegründet, um den Bezug und die Wichtigkeit des Standortes hervorzuheben.

### Highlights der X-Mas-Show

Zu den Highlights in diesem Jahr zählen zweifelsohne die aktuell auf dem Artistenmarkt größte Einzel-Akrobatiktruppe. Zwanzig chinesische Artisten präsentieren eine Kombination aus „russischer Schaukel“ und Bodenakrobatik. Dass diese Nummer nicht nur durch Quantität, sondern auch durch

Qualität überzeugt, beweist die Einladung zum Internationalen Circusfestival von Monte Carlo. Dort wird die Truppe direkt im Anschluss an das Nürnberg-Gastspiel um einen der begehrten Preise kämpfen.

Besonders stolz sind die Organisatoren, ein Flugtrapez aus Frankreich präsentieren zu können. Diese Combo gewann im Winter 2023 die Goldmedaille beim Cirque du Demail Nachwuchsfestival in Paris. Weite Flügel, schwierige Passagen, unzählige Salti und Pirouetten zeichnen diese Darbietung in besonderem Schwierigkeitsgrad aus.

Aus Argentinien kommen acht Bola-Frauen. Sie zeigen eine Kombination aus traditionellem Tanz, Feuereffekten und der Rola Bola-Kunst. Die Damen bringen das Feuer Südamerikas auf unsere Bühne und werden die Franken zum Kochen bringen.

Generell gibt es in diesem Jahr so viel Frauempower wie in bislang keinem FLIC FLAC Programm zuvor. Dies ist ein besonderes Anliegen der Inhaberin und Regisseurin Larissa Kastein in diesem Jubiläumsjahr.

Selbstverständlich wird es auch wieder Motorrad-Stunts, unkonventionelle Comedy und viele weitere Highlights geben.

### FLIC FLAC X-Mas-Show in Nürnberg

**14. Dezember 2023**

**bis 7. Januar 2024**

Jedermann-Sportplatz

Am Zeppelinfeld

Nürnberg

[www.flicflac-nuernberg.de](http://www.flicflac-nuernberg.de)



Foto: Florian Miedl



## Luisenborg-Festspiele: Tickets für neue Saison erhältlich

Die Luisenborg-Festspiele zeigen im Sommer 2024 erneut ein vierteiliges Programm. Auf dem Spielplan stehen unter anderem „Pippi Langstrumpf“, „Ein Sommernachtstraum“ (siehe Foto), „Jesus Christ Superstar“, „Der Watzmann ruft“ oder „Der fliegende Holländer“. Erweitert wird das Programm mit Konzerten von den Söhnen Mannheims oder der Kastelruther Spatzen. Der Vorverkauf hat in diesen Tagen begonnen.

## „goolkids“-Sportgala: Inklusion und Fußballpreise

Der Förderkreis „goolkids“ hat mit inklusiven Großveranstaltungen wie „Host Town“ und den Special Olympics World Games ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Im November beging die Sozialinitiative, die sich der Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung und der Integration sozial Benachteiligter in Sportangebote verschrieben hat, ihren Jahresabschluss mit einer Sportgala.

Etwa 250 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Sportwelt fanden sich am 11. November im Ziegelbau des Bamberger Welcome Hotels zur Gala und für den guten Zweck der Inklusion ein. Auf dem Programm stand die Vorstellung und Auszeichnung verschiedener Sozial- und Inklusionsprojekte und die Verleihung der Fußballpreise für die besten regionalen Mannschaften, SpielerInnen und Trainer der Saison 2022/2023.

So erhielten etwa der FV 1912 goolkids, das Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Behinderter Bamberg und der Minigolf-Club



**Familie schützen:  
so wichtig.  
Familie absichern:  
so einfach.**

**Mit Deutschlands bester  
Risikolebensversicherung.**

Vom günstigen Grundschutz bis zum Premiumschutz bleiben Sie mit der ERGO Risikolebensversicherung immer flexibel. Jetzt gleich hier informieren und abschließen.



**Subdirektion  
Tobias Krenzer**

Obere Königstr. 4  
96052 Bamberg  
Tel (0951) 3094744  
tobias.krenzer@ergo.de  
www.tobias-krenzer.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

**ERGO**

Die beste Damenmannschaft: DJK Don Bosco Bamberg,  
Foto: Claus Riegl



Auszeichnungen für ihre inklusive Arbeit. Die Traditionself des 1. FC Nürnberg gewann als amtierender Deutscher Meister in der Altersklasse Ü40 den Ehrenpreis.

Trotz einiger Längen im Bühnengeschehen spendete das Publikum ein ums andere Mal großzügigen Applaus. Entsprechend zufrieden zeigte sich Robert Bartsch, Gründer von „goolkids“. „Es gab sehr viel Lob für die Gala, gerade auch weil wir ein wenig Einblick in unser Wirken geben konnten.“ Sein eigenes Lob gelte dabei nicht zuletzt der tatkräftigen Unterstützung der vielen Ehrenamtlichen bei der Gala. Diese haben sich zum Beispiel bei der Organisation und beim Aufbau eingebracht oder den Abend fotografisch begleitet. Und: Auch was den Zuspruch der Sponsoren angeht, zieht Bartsch ein befriedigendes Fazit, hofft aber, „dass wir im nächsten Jahr noch etwas mehr Sponsoren motivieren können, die Inklusionsarbeit von „goolkids“ zu begleiten.“

#### **Eintracht Bamberg räumt ab**

Nach dem Buffet, begleitet durch die musikalische Umrahmung der Band Heaven, stand die Verleihung der Fußballpreise an. Über die Gewinnerinnen und Gewinner konnte das Publikum im Vorfeld online abstimmen. Bei der Auszeichnung tat sich besonders der FC Eintracht Bamberg hervor.

In dieser Saison läuft es für die Eintracht in der Regionalliga Bayern sportlich zwar nicht besonders – die Erfolge der zurückliegenden,



**LebenPlus**  
Betreuungspflege

**Vorbereitet sein, wenn es darauf ankommt.**

Regelmäßiger **Informationstag** in den  
Räumlichkeiten der

**LebenPlus Betreuungspflege.**

Wann: Jeden letzten Samstag im Monat  
von 14 bis 16 Uhr,

oder telefonische Beratung unter:  
**0951 / 7004 2837**

**LebenPlus Betreuungspflege GmbH**  
**Ambulanter Pflegedienst**

Seehofstraße 44 • 96052 Bamberg

**E-Mail:** [info@lebenplus-betreuungspflege.de](mailto:info@lebenplus-betreuungspflege.de)

[www.lebenplus-betreuungspflege.de](http://www.lebenplus-betreuungspflege.de)

**24 Stunden Erreichbarkeit unter:**  
**0177 / 1314 156**



Ein **herzliches Dankeschön** sagen wir auf diesem Wege allen unseren **Mitarbeitern, Kunden und Angehörigen** für ihr **Vertrauen** und wünschen ein besinnliches **Weihnachtsfest** sowie **Gesundheit** und **Zuversicht** für das neue Jahr.





# KULTUR IST GALAKTISCH

www.kulturamt-hassfurt.de



**SA** **Lou's The Cool Cats & Band**  
**2.12.** "Christmas Kitsch" von  
**20:00** "Jingle Bells" bis "Last Christmas"



**SO** **Marco Tschirpke**  
**3.12.** "Empirisch belegte  
**18:00** Brötchen" Gedichte & Lieder in überwiegend komischer Manier



**FR** **Heavysaurus**  
**15.12.** "Kaugummi ist mega"  
**17:30** Dinorock für die ganze Familie, so cool



**SO** **The Golden Voices of Gospel**  
**17.12.** "Halleluja"  
**18:00** Gospel, Schlager, Xmas

## GALAKTISCHE GESCHENKIDEEN

... oder wo rockt der Hase 2024!

 **Race Kultrock der 80er & 90er**  
**FR 5.1.**

 **TBC "Macht ja sonst keiner"**  
**DO 11.1.**

 **Krimi-Dinner & 3 Gänge Menü**  
**SO 21.1.**

 **Pater Paetz "Fürchtet euch"**  
**DO 25.1.**

 **Burlesque Best-of 2.0 Rote Bühne**  
**FR 2.2.**

 **La Finesse "Grenzenlos", Streichkonz.**  
**SA 3.2.**


 **Birgit Süß "Das Graue vom Himmel"**  
**FR 23.2.**

 **Jazz mal anders "Schiedeck"**  
**SA 24.2.**

 **Gankino Circus "Bei den Finnen"**  
**SO 25.2.**

 **M. Engelmann "Sizilien"**  
**DI 27.2.**

 **Strange Kind of Women**  
**FR 8.3.**

 **Brass Band Berlin**  
**SO 10.3.**

Oder ein Gutschein?

Ein rockiges Fest wünscht Kulturamt Haßfurt

der Aufstiegssaison, sicherten ihr aber drei Preise. Zuerst wurde Trainer Jan Gernlein zum Trainer des Jahres gewählt. In der Kategorie waren außerdem Dominik Schmitt vom FC Oberhaid und Thomas Fleischmann vom DJK Don Bosco Bamberg Damen nominiert. Auch erhielt die Eintracht die Auszeichnung zur Herrenmannschaft des Jahres. In dieser Kategorie konkurrierte der Verein mit dem FC Oberhaid und dem TSV Neudrossenfeld.

Die Nominierten als beste Damenmannschaft waren die DJK Don Bosco Bamberg, der Schwabthaler SV und der 1. FC Redwitz. Gewonnen hat die DJK Don Bosco Bamberg.

Nominiert für den Preis als bester Spieler bei den Männern waren Stanislaw Nikiforow vom SC Reichmannsdorf, Simon Fischer, TSV Staffelstein, und Bambergs Christopher Kettler. Letzterer konnte den Preis gewinnen und dem FC Eintracht Bamberg die dritte Auszeichnung des Abends sichern.

Bei den Frauen hatten es Lisa Kestler vom Schwabthaler SV, Celina Horcher von der DJK Don Bosco Bamberg und Nadine Janousch (SV Frensdorf) in die Auswahl zur besten Spielerin geschafft. Lisa Kestler erhielt den Preis.



Foto: Helmut Olschlegel

### Lieder auf Banz: Vorverkauf startet

Anfang Juli 2024 findet auf der Klosterwiese in Bad Staffelstein erneut das Festival Lieder auf Banz statt und der Vorverkauf hat begonnen. Am 5. und 6. Juli treten Gisbert zu Knyphausen, Pippo Polina & Band, Pizzeria und Jaus, Dreiviertelblut, Claudia Koreck, Alin Coen und Keimzeit auf.

Zusätzlich bespielen die GewinnerInnen des Nachwuchsförderpreises der Hanns-Seidel-Stiftung die Festival-Bühne. Und: Im Hauptprogramm und als Moderator ist Werner Schmidbauer dabei. Nicht nur als langjähriges Mitglied der Banz-Familie, sondern auch als Musiker nimmt er teil.

### Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns über Anregungen, Lob und Kritik

#### Schreiben oder mailen Sie uns:

Verlagsecho Bamberg e.K. • Hegelstraße 15 • 96052 Bamberg

[redaktion@stadtecho-bamberg.de](mailto:redaktion@stadtecho-bamberg.de)

Oder liken Sie uns auf Facebook:

[www.facebook.com/stadtechobamberg](http://www.facebook.com/stadtechobamberg)



Patrick (links) und David Pensel

## PENTHERA Physiotherapie

# Ihre Gesundheit ist unser Anspruch

**Verspannungen, Rückenschmerzen, Sportverletzungen: Patrick und David Pensel von PENTHERA Physiotherapie bieten in ihrer Praxis Linderung für verschiedenste körperliche Beschwerden. Und das in ebenso erholsamer Atmosphäre.**

Die Entspannung beginnt schon beim Betreten der Praxis der beiden Brüder Patrick und David Pensel. Obwohl draußen die vielbefahrene Hallstadter Straße verläuft, herrscht in den nach hinten gelegenen Räumen von PENTHERA Physiotherapie angenehme

Ruhe. Große Fenster mit Blick auf den grünen Innenhof des Gebäudes tun ihr Übriges. Auch wenn der Körper schmerzt, hier lässt man sich gern behandeln.

„Die Ruhe ist für viele Patienten schon ein erster heilsamer Impuls“, sagt Physiotherapeut Patrick Pensel, „und schafft eine entspannte Atmosphäre.“ Denn der Körper erholt sich dann am besten, wenn auch sein Nervensystem entspannt. „Dafür ist eine passende Atmosphäre wichtig.“

In einer solchen Wohlfühl-Atmosphäre bietet PENTHERA – der Name ist eine Verbindung aus „Pensel“ und „Therapie“ – seiner Kundschaft seit 2021 verschiedenste physiotherapeutische Behandlungen. Egal, ob bei Verspannungen, Rückenschmerzen, Sportverletzungen, Gelenkbeschwerden oder Nachwirkungen von Operationen, die Brüder Pensel können und wollen helfen. Unter anderem Krankengymnastik, manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massagetherapie und auch Kiefergelenksbehandlungen leistet die Praxis.

„Ihre Gesundheit ist unser Anspruch“, sagt Patrick Pensel. Wobei PENTHERA seine Patientinnen und Patienten ganzheitlich sieht und nicht nur als Körper mit Beschwerden. „Mein Bruder und ich versuchen, unseren Patienten immer zu vermitteln, dass Gesundheit viel mehr ist als nur Körper-Übungen. Man braucht auch die richtige Ruhe und vor allem Einstellung.“ So beschränkt sich die Behandlung bei PENTHERA nicht nur auf den Zeitraum der Therapie in der Praxis. „Wir zeigen den Leuten darüber hinaus auch Übungen, mit denen sie zuhause weitermachen können. Denn es ist uns wichtig, in der Wahrnehmung der Patienten die Eigenverantwortung zu betonen.“



PHYSIOTHERAPIE



Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Alle Kassen

Jetzt ersten  
Termin innerhalb  
einer Woche  
vereinbaren!

### Penthera Physiotherapie

Telefon: 0951 / 700 949 64

Email: [bamberg@penthera.de](mailto:bamberg@penthera.de)

Hallstadter Straße 81

96052 Bamberg

[www.penthera.de](http://www.penthera.de)





Aus „200 Jahre Sehnsucht – 200 Jahre Kunstverein“: Peggy Meinfelder „durchhalten“, Schokoschrift auf Wachstuch, Foto: Peggy Meinfelder

## Gründung am 12. Dezember 1823 200 Jahre Kunstverein

In diesen Tagen wird der Kunstverein Bamberg 200 Jahre alt. Das Jubiläumsjahr zeitigte bereits mehrere Ausstellungen, die fortwährende Suche nach einem festen Ausstellungs-ort und vor allem eine Untersuchung des Handelns des Vereins in der Nazizeit. Nun findet es mit der Schau „200 Jahre Sehnsucht – 200 Jahre Kunstverein“ seinen Abschluss. Mit Barbara Kahle, Vorsitzende des Vereins, haben wir zurückgeblickt.

**Frau Kahle, zum Jubiläumsjahr schreiben Sie, der Kunstverein zähle zu den traditionsreichsten Kultureinrichtungen Deutschlands. Woran machen Sie das fest?**

Barbara Kahle: An den 200 Jahren, in denen der Kunstverein durchgängig gearbeitet hat. Die in seiner Satzung festgehaltenen Traditionen werden entsprechend bis heu-

te beachtet und geachtet. Dazu gehört, das stand schon in der ersten Satzung von 1823, „Belehrungen über Kunst zu verbreiten und dadurch den Geschmack des Publikums zu erhöhen“. Das wollen wir bis heute. Bildung verstehen wir allerdings nicht im Sinne einer Belehrung von oben herab, sondern als Aktivierung und einem unmittelbaren sinnlichen Erlebnis. Die Leute sollen die Möglichkeiten haben, sich mit Kunst auseinanderzusetzen

und genau das tun. Kunstvereine haben in Deutschland allgemein eine lange Tradition und stehen deswegen auch auf der Liste des immateriellen Welterbes.

**Welchen Stand hat der Kunstverein nach 200 Jahren in Bamberg?**

Barbara Kahle: Wir sind über unsere etwa 300 Mitglieder hinaus bekannt und ich den-

Bei der Stolpersteinverlegung in der Luitpoldstraße mit Andreas Ulmann (gelber Schirm),  
Foto: Maren Jensen



ke, dass wir in der Stadt, was unsere Arbeit angeht, auch durchaus geachtet sind, zum Beispiel in den Augen des Kulturamts. Wir gehören in Bamberg zu den kulturellen Säulen, wenn ich das einmal so sagen darf. Aber wir wünschen uns natürlich, dass der Kunstverein noch etwas bekannter wird und dass wir noch mehr aktive Mitstreiter finden. Dabei handelt es sich um einen Schwachpunkt vieler Vereine: Mitgliedermangel. Früher waren der Kunstverein und sein Wirken ein viel größeres gesellschaftliches Phänomen. Man traf sich im Verein und tauschte sich über Kunst aus. Heute trifft man sich nur noch zu den Ausstellungen, auch ohne Mitglied zu sein. Was die Breite der Bevölkerung angeht, ist sich diese ihres Kunstvereins allerdings nicht in dem Umfang bewusst, wie wir das gerne hätten, muss ich sagen.

## Ludwig Erhard Zentrum

# Die Geschichte der Familie Kissinger aus Fürth

Das **Ludwig Erhard Zentrum** (LEZ) widmet die große Sonderausstellung **„HENRY. WORLD INFLUENCER NO. 1. DIE GESCHICHTE DER FAMILIE KISSINGER AUS FÜRTH“** dem vor 100 Jahren in Fürth geborenen ehemaligen amerikanischen Außenminister und Friedensnobelpreisträger **Henry Kissinger**. Noch bis Mitte 2024 lädt die Schau dazu ein, die **bewegende Geschichte** der jüdischen Fürther Familie Kissinger kennenzulernen. Die Ausstellung zeichnet den Weg der Kissingers seit Beginn des 20. Jahrhunderts nach. Sie spannt den Bogen von der glücklichen Kindheit der beiden Brüder Henry und Walter in Fürth über den bitteren Verlust der Heimat im Nationalsozialismus und den Neuanfang 1938 in den USA bis hin zu den bemerkenswerten Karrieren der beiden Männer in Wissenschaft, Politik und Wirtschaft sowie der wiederholten Rückkehr in ihre Heimatstadt seit den 1950er-Jahren.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine **Vielzahl bislang unbekannter Zeugnisse** aus der Fürther Stadtgeschichte, aber auch einmalige Artefakte und berührende private Exponate, wie zum Beispiel persönliche Objekte, die die Familie auf ihrer Flucht in die USA mitnehmen konnte und die heute von den Enkeln und Urnenkeln als besondere Erinnerungsstücke aufbewahrt werden.

### Führungen durch die Ausstellung „HENRY. WORLD INFLUENCER NO. 1“

8.12.23, 16:30 Uhr	12.1.24, 16:30 Uhr
10.12.23, 15 Uhr	14.1.24, 15 Uhr
15.12.23, 16:30 Uhr	19.1.24, 16:30 Uhr
17.12.23, 15 Uhr	21.1.24, 15 Uhr

(Dauer: 45 Minuten, keine Anmeldung nötig)



GROSSE SONDERAUSSTELLUNG

# HENRY – WORLD INFLUENCER NO. 1

DIE GESCHICHTE DER FAMILIE KISSINGER  
AUS FÜRTH

ANZEIGE



[WWW.LUDWIG-ERHARD-ZENTRUM.DE](http://WWW.LUDWIG-ERHARD-ZENTRUM.DE)  
Ludwig-Erhard-Straße 6, Fürth





Fr 12.01.2024 um 20.00 Uhr

**Gery Gerspitzer**  
„Fredl Fesl Abend“



Sa 03.02.2024 um 20.00 Uhr

**Lars Ruth**  
„Der Seher“



So 04.02.2024 um 14.00 Uhr

**Chapeau Claque**  
**Kindertheater Bamberg**  
„Nur ein Tag“



Fr 09.02.2024 um 20.00 Uhr

**Johnny & The Yooahoos**  
„Live In Concert“



Sa 24.02.2024 um 20.00 Uhr

**Spiel.Werk Ansbach**  
„Alien Reality“



Fr 01.03.2024 um 20.00 Uhr

**Philipp Scharrenberg**  
„Verwirren ist menschlich“



Sa 02.03.2024 um 20.00 Uhr

**Widfake / PurpleMania**  
„British Hard Rock Invasion“



Sa 09.03.2024 um 20.00 Uhr

**René Sydow**  
„In ganzen Sätzen“



Sa 16.03.2024 um 20.00 Uhr

**Fee Badenius**  
„Gemeinsame Sache  
(mit Stefan Ebert)“



Fr 22.03.2024 um 20.00 Uhr

**Arnulf Rating**  
„tagesschauer“



**Junges Theater Forchheim**

Kasernstr. 9  
91301 Forchheim  
Tel.: 09191 - 65 196

Komplettes Programm:

[www.jtf.de](http://www.jtf.de)



Infos und Tickets

## Wie ließe sich die Bekanntheit des Vereins vergrößern?

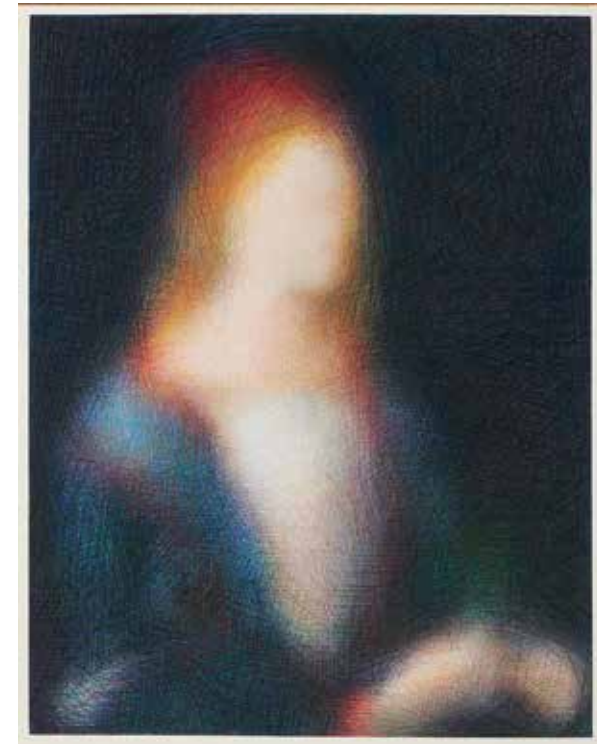
Barbara Kahle: Wir sind im Gegensatz zum Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler, dem BBK, keine Vereinigung für Künstler aus der Region. Der Kunstverein ist überregional tätig und holt entsprechend Leute von außerhalb in die Stadt. Auf jeden Fall sollte man vielleicht dahingehend nachjustieren, dass auch wir unsere Arbeit sehr viel stärker, als wir das bisher getan haben, in der Stadt verankern. Dazu könnten wir zum Beispiel so etwas wie Stadtteilarbeit machen oder mehr mit bestimmten Kultur-Gruppierungen zusammenarbeiten. Wir haben bereits ein paar Sachen im öffentlichen Raum gemacht, aber da könnte noch mehr möglich sein.

## Hat der Kunstverein so etwas wie einen diskursiven Stand? Werden Sie in städtisch-gesellschaftliche Debatten eingebunden?

Barbara Kahle: Das gab es früher einmal, dass sich der Kunstverein sehr viel stärker in öffentliche Diskussionen und so weiter eingemischt hat. Heute werden wir eher bei kulturpolitischen Themen gefragt, wenn es zum Beispiel um Kunst im öffentlichen Raum geht. Auch sind wir in entsprechenden Gremien vertreten. Ich selbst bin Mitglied der Kulturkommission.

## Wurden Sie gefragt als vor Kurzem in der Wunderburg diese wenig anmutige Metallkugel aufgestellt wurde?

Barbara Kahle: Bei dieser Geschichte gibt es ein Problem, weswegen uns dabei die Hände gebunden waren: Das geschah auf priva-



Aus „200 Jahre Sehnsucht – 200 Jahre Kunstverein“: Slawomir Elsner „Selbstbildnis mit Eryngium“, 2021, Farbstift auf Papier, (nach Albrecht Dürer), Foto: Slawomir Elsner

tem Grund. Da bekommen wir nur die Nachricht, dass das Projekt anliegt und können letztlich nur zustimmen. Das ist ein bisschen schwierig.

## 200 Jahre Kunstverein Bamberg ist gleichbedeutend mit 200 Jahren ohne eigenen Ausstellungsraum. Zeichnet es sich langsam ab, ob das Kesselhaus dieser Ort werden könnte?

Barbara Kahle: Ja, das Spannende kommt jetzt bald. Die Machbarkeitsstudie über die Nutzung als Ausstellungsraum ist fertig und

liegt vor, wird aber aus haushaltstechnischen Überlegungen erst im Februar in den städtischen Gremien behandelt. Aber dann haben wir konkretere Zahlen und Anhaltspunkte, wie das Haus organisiert werden könnte oder wo und wie womöglich Umbauarbeiten stattfinden müssen. Und dann muss die Stadt eine Entscheidung treffen. Dieses Hingehaltenwerden, das wir hier in den letzten zehn Jahren erlebt haben, sollte dann endlich ein Ende haben. Wir können nicht immer mit dieser Unsicherheit leben.

### **Warum hat sich man sich 200 Jahre lang nicht um einen Raum gekümmert?**

Barbara Kahle: Früher, in seinen Anfängen, wurde der Kunstverein eher wie ein Kunstsalon geführt. Die Liebe zur Kunst vereinte die Mitglieder und dann haben sie sich getroffen, um über Kunst zu sprechen – mit einer Sehnsucht, sich mit Kunst zu beschäftigen, wie wir es für unsere aktuelle Ausstellung genannt haben. Auch hat man gemeinsam Sammlungen oder andere Ausstellungen besucht. Für eigene Ausstellungen begnügte man sich bereits 1830 mit dem Raum, den man hatte, beziehungsweise nutzte für große Präsentationen die Residenz. Aber erst nach 1900 kam es zu ersten Klagen über mangelnde eigene Räume. Wechselnde Örtlichkeiten wie das ehemalige Priesterseminar am Maxplatz oder die Alte Hauptwache erwiesen sich leider nie als dauerhaft.

### **In den zurückliegenden Monaten haben Sie von Andreas Ullmann, ein Historiker von der Universität Bamberg, das Handeln des Vereins in der Zeit des Nationalsozialismus untersuchen lassen. Was kam dabei heraus?**

Barbara Kahle: Wir und einige andere Kunstvereine, wie der Münchner oder Nürnberger, haben diese Zeit in ihren Satzungen oder Festschriften oft nur mit einem Satz abgetan. So stand direkt nach dem Krieg etwa der Satz zu lesen: Wir sind mit Anstand durch diese Zeit gekommen. Das kann man aber nicht wirklich sagen. Alle jüdischen Mitglieder wurden zum Beispiel ausgeschlossen oder traten aus. Wir haben also besprochen, dass man einmal näher untersuchen müsste, wie der Kunstverein in der Nazizeit ausgesehen hat. Herausgekommen sind in der Untersuchung von Herrn Ullmann eher unspektakuläre Ergebnisse. Ergebnisse, die leider auch nicht ganz eindeutig sind. Vielfach ist die Quellenlage einfach schlecht. Er hat festgestellt, dass Johann Baptist Nagengast, damals Vorsitzender, sicherlich als Nazi zu bezeichnen ist, der den Kunstverein im Sinne der Gleichschaltung betrieben hat. Was jüdische Vorstände anging, die aus ihren Ämtern entlassen wurden, war der Verein sogar etwas voreilend. Insgesamt kann man also sagen, dass der Kunstverein mitgeschwommen ist.

### **Sie sagen, die Untersuchung hat nur kleine Ergebnisse geliefert. Sind Sie damit zufrieden?**

SUPER OLLI UND SERVICE ROBBI FUER DICH UNTERWEGS  
**IM AUFTRAG DES SDMS**  
(SERVICE DEN MAN SIEHT)

  
**OPTIKZWO**  
SERVICE, DEN MAN SIEHT!

SCHOTTENSTRASSE 4 - 97483 ELTMANN - TEL. 09522 2940090 - WWW.OPTIKZWO.DE





BAMBERGER  
STIFTSGARTEN

ehemalige Benediktinerabtei von 1015

## Adventszeit im Bamberger Stiftsladen



individuell zusammenstellbare  
Geschenkkörbe



„Bamberg wimmelt“ -  
zweite Auflage erhältlich



**Bamberger Stiftsladen**

Hauptwachstraße 9, 96047 Bamberg

Mo.-Sa.: 10.00 Uhr -18.00 Uhr

Tel.: 0951 - 872418

[www.stiftsgarten.de](http://www.stiftsgarten.de)

Barbara Kahle: Ja, voll und ganz. Wir wissen jetzt einfach näher Bescheid. Mehr kann man aufgrund der Aktenlage wahrscheinlich auch nicht erwarten. Wir fanden es einfach wichtig zu schauen, was damals passiert ist und uns dieser Sache zu stellen.

### **Wurde auch das künstlerische Programm gleichgeschaltet?**

Barbara Kahle: Der Kunstverein war in den 1920er Jahren nicht unbedingt ein Hotspot der zeitgenössischen Kunst. Er hat seine heimischen Künstler und deren Landschaftsmalerei gezeigt. Eine Anpassung an das Regime war also nicht nötig, denn man hat auch vorher keine Kunst gezeigt, die dann nicht mehr erlaubt gewesen wäre.

### **Bis zum Jahr des 200. Jubiläums haben Sie mit der Untersuchung gewartet. Gab es keine frühere Gelegenheit zur Aufarbeitung?**

Barbara Kahle: Das ist tatsächlich eher ein beschämendes Zeugnis, dass sich vorher niemand dafür interessiert hat. Wir könnten als Entschuldigung noch anführen, dass wir als ehrenamtlich arbeitender Vorstand immer nur mit dem laufenden Geschäft zu tun haben und solche Dinge dann irgendwie hinten runterfallen. Vielleicht ist die Zeit aber auch erst jetzt reif und war es in der Vätergeneration noch nicht. Damals lebten ja noch Mitglieder aus der Nazizeit und waren in der Stadt bekannt.

### **Ziehen Sie Konsequenzen aus der Untersuchung?**

Barbara Kahle: Wir stehen zu dieser Vergangenheit und es gibt keine Wiedergutmachung. Auch wollen wir Verantwortung

übernehmen, zum Beispiel durch die Verlegung von Stolpersteinen. Angefangen haben wir mit Bernhard und Bertha Bettmann – zwei Mitglieder des Kunstvereins, die, genau wie etwa 70 weitere damalige Mitglieder, deportiert und ermordet wurden. Herr Ullmann ist in Bamberg ja auch für diese Steine zuständig.

### **Seit 26. November zeigen Sie in der Villa Dessauer die Ausstellung „200 Jahre Sehnsucht – 200 Jahre Kunstverein“, in der Sie unter anderem auf die Untersuchung eingehen. Was gibt es außerdem zu sehen?**

Barbara Kahle: Da wir aus den 200 Jahren keine eigene Kunst-Sammlung haben, die wir ausstellen könnten, betrachten wir die Geschichte des Kunstvereins aus heutiger Sicht und Position. Anders gesagt, wir beleuchten Sehnsuchtsräume des Vereins. Das können Sehnsüchte sein, die schon damals vorhanden waren, das können aber auch heutige Sehnsüchte sein. Es wird eine komplexe Ausstellung, in der wir versucht haben zusammenzufassen, worin unser Interesse als Verein besteht und warum wir uns mit Kunst beschäftigen. Daraus haben wir Themen für die Ausstellung abgeleitet und knapp 30 Künstlerinnen und Künstler nach dem Gesichtspunkt, wer zu welchem Thema was beitragen kann, für die Ausstellung eingeladen. Die Themen werden unter anderem Naturerfahrung, Landschaftsmalerei, Bürgerlichkeit, Ästhetik oder Kunstrezeption sein. Wir blicken aus der Gegenwart in die Vergangenheit anhand von Kunstwerken, Archivmaterial, Informationen und Künstlergesprächen.

Text: Sebastian Quenzer

**CAVALLUNA**

ARENA NÜRNBERGER Versicherung

**10. Februar 2024, 14 Uhr und 19 Uhr,  
11. Februar 2024, 13 Uhr und 17:30 Uhr**

Ein fantastischer Ritt durch Asien

## CAVALLUNA – Land der Tausend Träume

Europas beliebteste Pferdeshow wird im Februar 2024 mit dem neuen Programm „CAVALLUNA – Land der Tausend Träume“ in Nürnberg zu Gast sein. Lassen Sie sich in eine unglaubliche Welt auf dem asiatischen Kontinent entführen und erleben Sie wunderschöne Pferde, höchste Reitkunst, überwältigende Schaubilder und gefühlvolle Musik – eingebettet in eine fantastische Geschichte, die Groß und Klein begeistern wird.

Die neue Show erzählt eine abenteuerliche und sagenhafte Geschichte: Yuen, die mit seltenen blauen Augen geboren wurde – in Asien ein Zeichen besonderen Talents – wird aufgrund ihrer Herkunft vom bösen königlichen Berater und seinen Schergen verfolgt.

Auf der Flucht erfährt sie vom fernen Land der Tausend Träume, in dem jeder sich selbst verwirklichen und seine Begabungen ausleben kann. Ihre Suche nach diesem mystischen Ort führt sie zu einem Shaolin-Meister, Kung-Fu-Kämpfern und einem Pferdeflüsterer, doch ihre Verfolger sind ihr immer dicht auf den Fersen.

Freuen Sie sich auch dieses Mal auf die beliebtesten Reitteams aus ganz Europa: Ob hochklassige Dressureinlagen der portugiesischen Equipe um Luís Valença, actionreiches Trickreiten der französischen Hasta Luego Academy, eine traumhafte Freiheitsdressur von Publikumsliebbling Bartolo Messina oder die rasante ungarische Post des italienischen Ausnahmetalents Diego Giona – bei „CAVALLUNA – Land der

Tausend Träume“ begeistern beliebte Stars aufs Neue das Publikum mit ihrem außergewöhnlichen Können.

Erleben Sie spannende Action, tiefes Vertrauen und pure Leidenschaft für Pferde! Am 10. und 11. Februar 2024 in der ARENA NÜRNBERGER Versicherung.

### Informationen und Tickets

unter [www.cavalluna.com](http://www.cavalluna.com)  
oder unter Telefon: **01806 / 73 33 33**  
(0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen)

**CAVALLUNA**   
PASSION FOR HORSES





Sagensang von links: Isabel Schaffner, Daniela Festi, Johanne Scharnick und Marcel Bauer, Foto: Markus Schindewolf

## Liederbuch zugunsten der Jugendhospizarbeit Mittelalterband Sagensang

**Die Musikgruppe Sagensang spielt neue Lieder über mittelalterliche Zeiten und historische Tanzmusik. Nun hat die Gruppe um Frontfrau Daniela Festi außerdem ein Kinderliederbuch für den guten Zweck herausgebracht.**

Die Spielleute der Mittelalterband Sagensang, das sind Daniela Festi, Marcel Bauer, Isabel Schaffner und Johanne Scharnick. Die Gruppe hat sich vor rund zwei Jahren zusammengefunden. Gründerin Daniela Festi, die sich in Anlehnung an das Symbol für Pause in einem Musikstück auch „Fermata Sagensang“ nennt, fand in der Pandemie neue Menschen für ihre „neuen Lieder über alte Zeiten“. Es sind oft historisch inspirierte Melodien mit eigenen Texten. „Schon als Kind habe ich mich sehr für die Sagen über König Arthus interessiert. Die Romane dazu gibt es in vielen verschiedenen Variationen, die die Geschichte aus unterschiedlichen Perspek-

tiven erzählen“, erklärt sie. Später habe sie nicht nur Musikunterricht genommen, sondern sich auch mehr und mehr mit der Musik beschäftigt, die auf Mittelaltermärkten oder an Lagerfeuern und bei Live-Rollenspielen gespielt wird.

Fangemeinden des Live Role Action Playing (LRAP), die regelmäßig zu den Spielen ohne Zuschauer pilgern, gibt es dabei nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Beim LARP schlüpfen die Spieler in eine selbst ausgedachte Rolle, tragen oft selbst genähte, fantasievolle Gewänder und erleben gemeinsam interaktive Abenteuer, unterstützt

durch die Spielleitung. Publikum gibt es keines – dafür aber passende Musik oder Tanzabende. „Wir waren mit Sagensang auch schon als Spielleute auf einem LARP“, sagt Daniela Festi. „Ein Herzog hatte zu einem Fest geladen. Wir haben erst ein kleines Konzert gegeben und dann den ganzen Abend zum Tanz aufgespielt.“

Historische Tanzmusik aus der Renaissance ist eine weitere Inspirationsquelle für Sagensang. „Unsere Musik ist eine bunte Mischung aus alten und neuen Liedern in der Tradition der Folk-Musik und der Pfadfinder, handgemacht, meist mit Gitarrenbegleitung“, erklärt Frau Festi. Bei Sagensang kommen akustische Instrumente zum Einsatz, die meist keinen Verstärker brauchen. Das können beispielsweise Gitarrenlauten, Blockflöten und Trommeln sein. „Wir spielen auch mit einem Tambourin und einem Hümmelchen, das ist ein kleiner Dudelsack in Zimmerlautstärke“, sagt sie und lacht. Die Instrumente variieren zudem unter den Spielern und es kann in wechselnder Besetzung und Rollen zu zweit, zu dritt oder zu viert gespielt werden. Ein wenig schauspielerisches Talent ist darüber hinaus ebenso gefragt. „Da Marcel in nächster Zeit die Gruppe leider verlässt, wäre als Nachfolger jemand gut, der künftig wieder die männlichen Parts in unseren Stücken übernehmen kann, etwa den Bären, den Troll oder den Herzog“, sagt Frau Festi. Auch könnten noch mehr Instrumente wie Streicher oder gar eine Harfe gerne zur Gruppe hinzukommen.

**Lieder von Drachen, Königen und Rittern**  
Ihre Lieder spielen Sagensang aber nicht nur auf Mittelaltermärkten, bei Live-Rollenspielen und historischen Tanzabenden. Sie passen auch in eine eher unbekanntere Commu-

nity, den sogenannten „Filk“. In Anlehnung an den englischen „Folk“, der sich an traditioneller Volksmusik orientiert, werden im Filk Lieder über Science-Fiction und Fantasy-Themen gesungen. Filk Conventions, also Zusammenkünfte von Anhängern der Filk-Musik, gibt es vor allem in USA und Großbritannien; aber auch in Deutschland und Skandinavien. Die Filk-Community pflegt einen regen internationalen Austausch. „Ich war total überrascht und sehr geehrt, als ich als Interfilk-Gast auf eine Convention nach Seattle eingeladen wurde“, erzählt Daniela Festi. Dafür habe sie eigens Lieder ins Englische übersetzt und Noten für die Instrumentalstücke aufgeschrieben. „Ich habe dann ein Konzert zusammen mit zwei tollen Musikerinnen vor Ort gegeben, Cello und Geige. Ein toller Sound für Sagensang – was für ein Glück, das diese Reise kurz vor der Pandemie noch stattfinden konnte!“

Daniela Festis mittelalterliche Fantasy-Lieder handeln zum Beispiel von einer Burg, vor dessen Toren ein Heer lagert, bis der König sie befreit, und von einem sprechenden Baum am Waldesrand, der allerhand erlebt: Ein Einhorn kommt bei ihm vorbei und er weiß etwas über eine Hexe oder einen Drachen mit Mundgeruch zu erzählen. Lieder über Ritter stehen auch auf dem Programm, wie der mutige Ritter Hase als Retter in der Not, der von der Insektenkönigin geehrt wird und der Schwarze Ritter, der widerwillig ein schweres Erbe antreten muss und fortan zum Bösewicht abgestempelt wird. Die Drachenkinder zur alten Tanzmelodie „Ungarscha“ indes schlüpfen und sind niedlich, bis sie in den Drachenkindergarten kommen und dann nach und nach selbständiger und selbstbestimmter werden. „Der Tanz ist einfach zu lernen, wir bringen ihn bei unseren

Mitmachkonzerten dem Publikum auch gerne bei“, sagt Daniela Festi.

### Aus den Abenteuern lernen

„Die Lieder handeln von Freud und Leid im Mittelalter, aber auch von Stärke und Mut der Fantasiefiguren, von denen sie erzählen“, erklärt Daniela Festi. Der Reiz von Sagen, oft mit magischem Flair, liege vor allem in einem guten Ende. „Das Besondere an Fantasy-Geschichten und den Sagen des Mittelalters ist, dass man aus den Abenteuern lernen kann. Die Heldinnen und Helden bewältigen alle Gefahren, die sich ihnen in den Weg stellen und überwinden nahezu jede noch so schwierige Situation.“ Auch könne man in einer Fantasiewelt von einer komplizierten neuen Welt auf eine vermeintlich einfache alte Welt zurückschauen, in der noch echte Gefahren am Wegesrand lauerten, und sich dabei sicher fühlen. Ein humorvolles Augenzwinkern beim Zurückschauen ist in den Liedern mit dabei. „Der Troll im Lied beispielsweise, zu dem ich erst bei Kindern nachgefragt habe, wie sie ihn sich vorstellen, ist eigentlich gar nicht böse, sondern mag Musik – das ist das Schöne.“

Mit ihren Liedern, für die sich Daniela Festi die Inspirationen hin und wieder auch von Spielkarten aus einem französischen Ratespiel holt, trat sie zunächst im Familien- und Freundeskreis auf. „Begeistert waren anfangs vor allem die Kinder, die die mittelalterlichen Klänge gleich verzauberten und die prompt bei den Refrains mitgesungen haben“, erzählt sie.

Bei einem Innenhofkonzert in Bamberg, das die Liedermacherin im Juni 2021 organisierte, lernte sie den Gitarristen und Sänger Marcel Bauer kennen, der sich bei dem Konzert

# Gegen Antisemitismus!

Bamberger Theologisches Forum  
im WS 2023/24

## Bamberger Theologisches Forum

Das Institut für Katholische Theologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und die Katholische Erwachsenenbildung im Erzbistum Bamberg e.V. veranstalten in jedem Wintersemester eine öffentliche Vortrags- und Diskussionsreihe: Mit dem „Theologischen Forum“ wird ein Ort des Austauschs geboten.

Interessierte aus nah und fern begegnen sich an der Universität, um mit den Referent:innen aktuelle Themen aus Theologie, Kirche und Gesellschaft offen zu diskutieren.

### Donnerstag, 07.12., 18:15 Uhr

*Prof. Dr. Bernhard Heining, Universität Würzburg,  
Dr. Birgit Kastner, Erzbistum Bamberg*  
*Antijudaistische Texte im Neuen Testament und deren Rezeption in der Kunstgeschichte am Beispiel des Bamberger Doms. Befund, historischkritische Einordnung und Vorschläge zum Umgang im Heute*

### Dienstag, 16.01., 18:15 Uhr

*Dr. Lea Wohl von Haselberg, Filmuniversität Babelsberg*  
*Juden rein? Über den Wunsch nach sauberen (Film-)Bildern und filmischen Strategien gegen Antisemitismus*

### Donnerstag, 25.01., 18:15 Uhr

*Helene Shani Braun, Studentin am Abraham-Geiger-Kolleg  
Laura Cazés, Zentralwohlfahrtsstelle d. Juden in Deutschland*  
*Jüdische Lebensrealitäten in Deutschland*

Die Vorträge finden im Hörsaal U2/00.25,  
An der Universität 2, Bamberg, statt.

Weitere Informationen unter:  
[www.uni-bamberg.de/ktheo/veranstaltungen/forum/23-24](http://www.uni-bamberg.de/ktheo/veranstaltungen/forum/23-24)



WIE LAUSCHA DIE  
WEIHNACHTSKUGEL  
ERFAND

# EINE RUNDE SACHE?



Historisches  
Museum  
Bamberg



**01.12.23**  
– **28.01.24**  
Di – So und feiertags  
10 – 17 Uhr  
24.12. 11 – 16 Uhr  
1.1. 13 – 17 Uhr

## Essen zwischen Schein und Sein



28.04.2023  
verlängert bis 07.04.2024

Sammlung Ludwig  
Bamberg  
Altes Rathaus

Di – So und feiertags  
10 – 16.30 Uhr  
24.12. u. 1.1. geschlossen

Peter und Irene  
Ludwig Stiftung

Bayerische  
Sparkassenstiftung

Stiftung der Sparkasse Bamberg  
zur Förderung von Kunst, Kultur und Denkmalpflege

OBERRANKEN  
STIFTUNG

MUSEEN DER STADT BAMBERG  
museum.bamberg.de



Sagensang in der KUFA, von links: Johanne Scharnick, Marco und Carina Aul von  
Bernstein & Ebenholz, Daniela Festi, Isabel Schaffner, Marcel Bauer, Foto: Dominik Schlereth



um den Sound kümmerte. Und als dann bei einer jährlichen Rollenspiel- und Spieelfreizeit in Baden-Württemberg drei Monate später eines der Kinder selbst einen Chor zusammenstellte, um das Lied „Die Burg“ zu singen – und dafür nach Text und Noten fragte – entschied Daniela Festi, eine Idee endlich in die Tat umzusetzen.

### Drachenkinder-Liederbuch als gemeinnütziges Projekt

So beschloss Daniela Festi, aus ihren Liedern und Balladen ein familienfreundliches Liederbuch zu machen. Sie fragte Marcel Bauer, ob er sich vorstellen könne, bei Sagensang dabei zu sein, und suchte nach weiteren Spielleuten für die Gruppe. Über Facebook lernte sie Isabel Schaffner kennen, die zu diesem Zeitpunkt nicht nur neu in der Stadt war, sondern auch den gleichen Musikgeschmack hat. Johanne Scharnick kommt kurz darauf über das Erwachsenen-Blockflötenensemble der Städtischen Musikschule hinzu, in dem sie und Daniela Festi mitspielen. Die Gruppe „Sagensang“ probt fortan zu viert und es gibt jedes Mal Bamberger Hexenkräutertee, eines der Lieblingsgetränke der Spielleute. Im April 2022 traten sie bei den Feierlichkeiten zu einer Taufe mit einer Auswahl von vier Liedern zum ersten Mal gemeinsam auf.

Für die Illustrationen im Liederbuch wählte Daniela Festi einen Weg, der schon bei der

Musik gut funktioniert hatte: Sie ließ sich von historischen Vorbildern inspirieren und machte etwas Neues daraus. Der Codex Manesse ist eine Liederhandschrift aus dem 14. Jahrhundert, die die Universitätsbibliothek Heidelberg nicht nur aufbewahrt, sondern auch digital zur Verfügung stellt. Neben mittelhochdeutschen Texten finden sich dort 138 Bilder mit unterschiedlichen Szenen aus dem mittelalterlichen Leben – eine Menge Material, um für jedes der elf für das Liederbuch vorhergesehenen Lieder eine passende Bildtafel zu malen.

Um das Liederbuch-Projekt zu finanzieren, entstand die Idee, das Geld für die erste Auflage über eine Crowdfunding-Aktion zu sammeln und die Bücher anschließend zu spenden. Bei einem Konzert in der KUFA von Sagensang im Februar dieses Jahres zusammen mit dem Bamberger Duo „Bernstein & Ebenholz“, bei dem sich beide Gruppen in gemütlicher Lagerfeuer-Atmosphäre gegenseitig ihre Lieder als „Musikalische Geschichten an der Weggabelung der Zeit“ vorspielten, wurde die Crowdfunding-Aktion bekannt gegeben und danach fleißig über das Internet und soziale Netzwerke beworben.

Bis Anfang Juni kamen so mehr als 1.800 Euro zusammen. Damit konnten 77 zusätzliche Liederbücher finanziert werden, die Sagensang Mitte September bei einem wei-

teren Konzert in der KUFA an den Bamberger Hospizverein für seine Kinder- und Jugendarbeit via Urkunde übergab. Den Verkauf der Bücher übernahm der Hospizverein selbst. „Drachenkinder – Ein Liederbuch von Sagensang“ ist dort online bestellbar. Es kann aber auch über den Verlag oder bei Live-Konzerten von Sagensang erworben werden.

„Wer sich für ein Drachenkinder-Liederbuch entscheidet, tut nicht nur sich etwas Gutes, sondern fördert damit die gemeinnützige Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helfer des Bamberger Hospizvereins für das Kinder- und Jugendhospiz zu einhundert Prozent“, sagt Daniela Festi. Hinten im Buch befindet sich zudem ein QR-Code, mit dem man sich das Gitarrenbuch zu den Drachenkindern herunterladen kann. Neben der Original-Tonart sind darin auch weitere, gut spielbare Tonarten angegeben, falls die original Sagensang-Version zu hoch oder zu tief sein sollte.

### **Soziales Engagement Mitmachkonzerte**

Zum Drachenkinder-Liederbuch planen Sagensang, die allesamt in ihrer Freizeit Freude am gemeinsamen Spielen und Singen haben, in nächster Zeit auch Aufnahmen für ein Album. Mit ihren Mitmachkonzerten sind die Spielleute auch an Schulen aktiv, zuletzt während der Ferienbetreuung im Sommer beispielsweise an einer Grundschule in der Region. Zum Thema Mittelalter haben sie dort zusammen mit den Kindern über Drachen und Burgen gesungen, historische Tänze getanzt und bunte Drachencapris gebastelt. Zu sehen sind Sagensang auch auf Mittelaltermärkten, etwa in Neunburg vorm Wald in der Oberpfalz oder beim historischen Schaffest in Hersbruck. Neue Konzerte in Bamberg und Umgebung wird es im nächsten Jahr auch wieder geben.

Jetzt im Advent wollen Sagensang zusammen mit dem Hospizverein in ruhiger Atmosphäre im kleinen Kreis an Feiern im Kinder- und Jugendhospiz teilnehmen und dort Kinder, Jugendliche und Trauergroups besuchen, um mit ihnen gemeinsam mit Dracheneiern und Rasseln Musik zu machen. „Da es bei uns keine klare Trennung zwischen Musizieren und Zuhören gibt und wir die Drachenkinderlieder vorwiegend in Mitmachkonzerten spielen, bei denen sich das Publikum auch einbringen kann“, sagt Daniela Festi, freuen wir uns auf die Kinder, Jugendlichen und auch Erwachsenen, die mit Begeisterung dabei sind.“

Text: Daniela Pielenhofer



Das Team der Vinothek Scharfenberg (v.l.): Petra Scharfenberg, Christine Pechmann, Jürgen Scharfenberg, Daniela Gareis, Marcel Scharfenberg

## **Fachhandel für Wein seit 1953 70 Jahre Vinothek Scharfenberg**

**Seit 70 Jahren behauptet sich die Vinothek Scharfenberg in der Bierstadt Bamberg. Ein Grund für den Erfolg des Familienunternehmens ist und war seine Nähe zur Kundschaft.**

1953 gründete Georg Scharfenberg in der Nürnberger Straße den Großhandel. Zwar lag der Schwerpunkt des Sortiments damals noch auf Bier und Spirituosen, aber der Einstieg in die Getränkewelt war gemacht. Georgs Sohn, Jürgen Scharfenberg, der heutige Inhaber der Firma, mittlerweile in der Mittelbachstraße in Bamberg ansässig, leitete in den 1980er Jahren gemeinsam mit seiner Frau Petra dann das Umschwenken auf den Wein ein.

Zusammen mit seinem Sohn und Junior-Chef Marcel machte Jürgen Scharfenberg das Geschäft zudem zukunftsfähig. So erweiterte das Unternehmen die Zusammenarbeit mit der Gastronomie, begann, Weinschulungen und -verkostungen anzubieten, und führte die Möglichkeit ein, online Wein zu bestellen. „Ich bin meinem Großvater Georg und meinen Eltern unendlich dankbar, dass sie die Firma zu dem gemacht haben, was sie heute ist“, sagt Marcel Scharfenberg. Denn heute führt der Fachhandel etwa 500 Weine aus Italien, Spanien und Deutschland und hat sowohl andere Firmen als auch Privatkunden in der Kundschaft.

Dabei will die Vinothek Scharfenberg aber kein anonymer Großhändler sein. Der persönliche Kontakt mit Weinhändlern, Winzern und vor allem der Kundschaft ist der Familie seit 70 Jahren ein Anliegen. „Wir kennen nicht nur alle Weine, sondern auch alle Winzer“, sagt Marcel Scharfenberg. „Diese Stärke möchten wir auch weiterhin vermitteln und in Sachen Wein immer Ansprechpartner für unsere Kundschaft und die Gastronomie sein.“

Pünktlich zum 70-jährigen Jubiläum hat die Vinothek mit dem Weingut Dahms einen neuen Wein plus Sozialprojekt ins Leben gerufen. „Kunterbunt Weißburgunder“ heißt er, ist der zweite Kunterbunt Wein nach der Scheurebe, und ein Euro pro verkaufter Flasche geht an einen guten Zweck.

„Wir möchten uns bei allen treuen Begleitern dieser sieben Jahrzehnte bedanken“, so Marcel Scharfenberg. Dann auf die nächsten 70 Jahre!





„Ikarus3“, Migma und recyceltes Polyamid, besteht aus mehreren, verschiedentlich arrangierbaren Teilen, 2023, Foto: Maria Braune

## Concordia-Stipendiatin Maria Braune Skulpturen aus Migma

**Maria Braune, Stipendiatin der Villa Concordia, stellt Skulpturen aus einem selbstkreierten Material her. Die geschwungenen und gewebeartigen Formen aus Migma erzählen von Wachstum und Verfall gleichzeitig.**

Seit April lebt und arbeitet der aktuelle deutsch-ukrainische Stipendiums-Jahrgang des Künstlerhauses Villa Concordia in Bamberg. Ein Mitglied der Gruppe ist die Bildhauerin Maria Braune. Geboren in Berlin, hat sie eine Ausbildung zur Holzbildhauerin und ein Studium an der Akademie der Bildenden Künste München absolviert.

Um ein Material für ihre künstlerische Arbeit zu finden, wendete sie sich allerdings vom Holz ab und erschuf einen eigenen Werkstoff. Migma nennt sie den plastikartigen, jedoch rein natürlichen Stoff, aus dem sie ihre manchmal handlich kleinen, manchmal raumfüllend riesigen gewebeartigen Installationen und Skulpturen formt.

Ab 7. Dezember zeigt Maria Braune die Ausstellung „What's left“ in der Villa Concordia. Wir haben mit ihr über die Ausstellung, das Migma und die Endlichkeit in beiden gesprochen.

**Frau Braune, Sie sind seit April in Bamberg. Wie ist das Leben in der kleinen Stadt?**

Maria Braune: Ich komme zwar aus Berlin, habe aber in Berchtesgaden eine Ausbildung zur Holzbildhauerin gemacht. Dann ging es nach München zum Studium und danach relativ schnell wieder weg an den Chiemsee. Bamberg ist eine liebevolle, freundliche, sehr barocke Stadt. Es gefällt mir hier, mit dem Nachteil, dass meine Freunde

Maria Braune, Foto: Maria Svidryk



und Familie nicht hier sind. Andererseits habe ich so viel Zeit zum Arbeiten.

### **Was haben Sie sich für die Zeit Ihres Stipendiums in Bamberg vorgenommen?**

Maria Braune: Ich möchte ein Praktikum bei einem Steinbildhauer absolvieren. Ich bin kein großer Fan von Sockeln. Diese trennen das Werk vom Raum. Meine Arbeiten sollen die Räume aber berühren und sie erkunden. Trotzdem wollte ich eine gewisse Standhaftigkeit für eine Arbeit erzeugen. Frau Gomringer, die Direktorin der Villa Concordia, war so freundlich, für mich in der Dombauhütte anzufragen. Dort werde ich nun im

Januar ein kleines Praktikum machen, um in die Steinmaterie ein bisschen einzutauchen. Ansonsten versuche ich, mich mit der Stadt, ihrer Historie und Architektur auseinanderzusetzen, um mich von ihr inspirieren zu lassen.

### **Was heißt das?**

Maria Braune: Ich habe mir die Barockzeit genauer angeschaut und dafür viele Residenzen und Schlösser Bambergs und der Umgebung erkundet. Das fließt in Sachen Form und Farbgebung in meine Arbeiten mit ein. Auch was sozusagen seine Essenzen angeht, habe ich Bamberg verewigt. Ich kann in meine Arbeiten alle möglichen Flüssigkeiten, Partikel oder Materialien, zum Beispiel Stoff, Glas oder Metalle, einarbeiten. Für die Werke der aktuellen Ausstellung habe ich zum Beispiel Regnitzwasser und Staub aus der Villa Concordia gesammelt. Das sieht man den Werken zwar nicht an, aber ich konserviere einfach gerne.

### **Um was handelt es sich bei Ihrem selbst entwickelten Werkstoff Migma genau?**

Maria Braune: „Migma“ ist das griechische Wort für „Mixtur“ – ich wollte einen prägnanten Namen, den man sich schnell merken kann. Aus was er besteht, ist aber geheim. Nur so viel: Migma ist ein nachhaltiges Material und besteht aus bis zu acht verschiedenen natürlichen, nachwachsenden Stoffen. Wenn er nicht richtig getrocknet ist, zerfällt er und im Wasser geht er in den Urzustand zurück. Und obwohl er keinen Nährwert hat, könnte man ihn essen. Spaßeshalber habe ich es einmal probiert.

# LEBKUCHEN VERKAUF

## BAYREUTH

### EISDIELE AM STERNPLATZ

Verkauf bis 20. Januar 2024  
Öffnungszeiten  
Di - Sa 10.30 - 17.30 Uhr  
Badstraße 2 · 95444 Bayreuth

## FORCHHEIM

### EISDIELE BUONISSIMO

Verkauf bis 31. Januar 2024  
Öffnungszeiten  
Mo - Sa 10.30 - 18.00 Uhr  
Hauptstraße 59 · 91301 Forchheim

## WEISSENSTADT

### CONCEPT STORE FRANZ

Öffnungszeiten  
Mo - Sa 10.00 - 18.00 Uhr

### CONCEPT STORE LAURA

Öffnungszeiten  
Mi - Sa 12.00 - 17.00 Uhr  
und jederzeit für Gruppen  
ab 12 Personen

**LEUPOLDT® LEBKUCHEN-MANUFAKTUR GMBH & CO. KG**  
Goethestr. 23 · 95163 Weißenstadt  
Telefon 0 92 53 89-39  
E-Mail: lebkuchen@leupoldt.de

Besuchen Sie auch gerne  
unseren Onlineshop  
[www.leupoldt.de/shop](http://www.leupoldt.de/shop)





Migma-Skulpturen in Maria Braunes Atelier  
im Ebracher Hof, Foto: Sebastian Quenzer

### **Sieht man Ihren Werken den Werkstoff an?**

Maria Braune: Eigentlich nicht. Aber wer nachfragt, dem gebe ich gerne Auskunft darüber. Die Nachhaltigkeit ist mir wichtig, aber ich drücke das nicht allen sofort aufs Auge.

### **Warum machen Sie sich diese Mühe? Ginge nicht auch ein anderes Material, Silikon vielleicht?**


Maria Braune: Es gibt schon genug chemische Kunststoffe auf der Welt, da brauche ich nicht auch noch einen zu entwickeln. Ich mache das aus Umweltgründen, denn ich denke, wir sollten auch im Kunstsektor mehr auf umweltfreundliche Materialien und energiesparende Arbeitsprozesse achten. Außerdem macht es Spaß, mit einem Werkstoff zu arbeiten, bei dem noch so viel zu entdecken ist.

### **Wie läuft die Herstellung der Werke aus Migma ab?**

Maria Braune: Migma wird gemixt und erhitzt. Dann stelle ich kleine Modelle der letztlichen Skulpturen her, um zu sehen, wie die jeweilige Mischung in Sachen Beständigkeit oder Dichte funktioniert und wie sie sich mit anderen Materialien verhält – ob sie sich damit verbindet oder die Materialien abstößt. Migma mit Glas zu verbinden, ohne dass die Teile bei Trocknen zerbersten, ist zum Beispiel schwierig. Wie dem auch sei, ich könnte die Mischverhältnisse fast unendlich weitertreiben und es ergeben sich auch ständig neue Oberflächen-

Inhaber:  
Ralf Pfeifer

**Peter Pfänder**  
GmbH

Dr.-von-Schmitt-Straße 25a   
96050 Bamberg  
Telefon: 09 51 / 25 450  
[www.peter-pfaender.de](http://www.peter-pfaender.de)

- Sanitärtechnik
- Installationstechnik
- Alternative  
Heizungstechnik
- Zubehörverkauf

Strukturen, je nach Gussprozess. Wenn die Modelle fertig und stabil sind, gieße ich das Gemisch und beginne, es zu formen. Oder ich unterfüttere es mit vorgefertigten Formen, deren Umrisse das Migma annimmt und sich darum herumlegt. Dann trocknet es ungefähr zwei Wochen bis zwei Monate.

### **Von welchen gestalterischen Ideen lassen Sie sich beim Formen leiten?**

Maria Braune: Meine Arbeiten entwickeln organische und weiche Formen. Sie sind naturbezogen und wenig geometrisch. Ich beschäftige mich mit Themen wie Wachstum und Zerfall, mit Bedürfnissen und zwischenmenschlichen Verhaltensweisen und wie meine Skulpturen mit dem Raum, in dem sie sich befinden, interagieren. Die Arbeiten bestehen oft aus mehreren Teilen, können also auseinandergenommen werden, um sich in den jeweiligen Raum zu schmiegen. Sie nehmen also in jeder Ausstellung eine andere Form an. Auch arbeite ich, wie gesagt, viele nicht-biologische Komponenten mit ein. Es findet also ebenfalls eine gewisse Symbiose von menschlichen oder natürlichen Elementen und eher industriellen Bestandteilen statt.

### **Während des Trocknens scheinen Sie aber auch viel dem Zufall zu überlassen.**

Maria Braune: Ja, oft. Es macht Spaß, nicht zu wissen, was am Ende rauskommt. Die ständige Kontrollsucht des ganzen Lebens und von allem um uns herum kann sehr anstrengen. Ich glaube, es gibt mir sehr viel, nicht alles kontrollieren zu können. Das ist befreiend. Ich komme oft morgens in mein Atelier und bin überrascht, was über Nacht passiert ist, wie sich die jeweilige Skulptur verändert hat. Wenn ich mit den Veränderungen während der Trocknung unzufrieden sein sollte, kann ich einfach alles wieder einschmelzen und von vorne anfangen. Ich mag es mit meinen Werken und Ausstellungen etwas Spannung aufzubauen. Wenn ich den Menschen zu viel darüber erzähle, würde ich es als eine Art Beeinflussung empfinden. Sie sollen meine Arbeiten selbst wahrnehmen.

### **Sie fügen den Skulpturen viele Auslassungen und Löcher bei. Was spielt sich in diesen Freiräumen ab?**



Foto: Bayerische Staatsforsten/Asper

## **Schlemmern, schlendern und genießen Wintermarkt am Baumwipfelpfad**

*6. und 7. Januar 2024  
jeweils 11 Uhr bis 18 Uhr  
Kulinarisches und Kunsthandwerk  
aus der Region*



Foto: Bayerische Staatsforsten/Asper

Mehr Infos zu unseren Veranstaltungen und weiteren Buchungsmöglichkeiten erfahren Sie unter 09553 / 989 801 02 oder [www.baumwipfelpfadsteigerwald.de](http://www.baumwipfelpfadsteigerwald.de)





**DOMBERG**

MUSEEN UM DEN BAMBERGER DOM

## ENTDECKEN SIE DIE SCHÄTZE UM DEN BAMBERGER DOM

- HISTORISCHES MUSEUM
- DIÖZESANMUSEUM
- NEUE RESIDENZ

STAATSGALERIE

PRUNKRÄUME

STAATSBIBLIOTHEK



MIT DEM **DOMBERG-TICKET** IN ALLE  
MUSEEN UM DEN BAMBERGER DOM FÜR  
NUR **12,- €!**

Weitere Informationen unter:  
[www.domberg-bamberg.de](http://www.domberg-bamberg.de)



Maria Braune: Diese Löcher sind wiederum mit Absicht gegossen. Flächige Partien trocknen anders als löchrige. Die Löcher sind also ein Ausdruck durch Form und weniger durch Inhalt. Es entbehrt meistens eines inhaltlichen Sinns, dass ein Loch da ist, aber es ist ein Freiraum für Interpretation und Assoziation.

### **Am 7. Dezember eröffnen Sie Ihre Ausstellung „What's left?“. Was hat es mit dem Titel auf sich?**

Maria Braune: Was übrig bleibt, ist eine Frage, die sich durch die Jahrhunderte zieht, genau wie Fragen der Sterblichkeit, Endlichkeit und Entwicklung. Dinge, die auch in der Barockzeit, mit der ich mich seit ich in Bamberg bin, stark auseinandersetze, eine Rolle spielten. Besonders die so genannten Vanitas-Gemälde finde ich faszinierend. In diesen Gemälden sind Attribute der Vergänglichkeit und Eitelkeit zu sehen, zum Beispiel Uhren, verwelkte Blumen oder Totenschädel.

### **Einen solchen zeigt auch das Ankündigungsplakat der Ausstellungen...**

Maria Braune: Ja, der Schädel eines Rehs. Ich sammle sehr viel – das ist wahrscheinlich eine Künstlerkrankheit. Und vom Jäger meines Vertrauens habe ich vor ein paar Jahren mal eine Kiste Tierschädel bekommen. In einem Bamberger Antiquariat habe ich außerdem zwei alte Schlüssel aus dem 17. Jahrhundert gekauft und lauter kleine weitere Artefakte zusammengesammelt – also nicht nur unsichtbares Regnitzwasser und Concordia-Staub. Diese Dinge werden als reliefartige Stillleben in die Ausstellung eingehen.

### **„What's left“ klingt auch ein wenig nach Bestandsaufnahme des eigenen Werks.**

Maria Braune: So habe ich die Ausstellung tatsächlich nicht betrachtet, aber das ist natürlich eine Frage, die man sich in einem gewissen Alter zu stellen beginnt. Noch ein großer Teil des Lebens ist vor, aber ein Teil auch schon hinter mir. Was möchte ich im Leben, was sind meine Ziele und was soll einmal übrig bleiben? Vor allem Künstler stellen sich diese Frage oft, würde ich sagen. Nicht umsonst hat man einen Beruf gewählt, in dem man, zumindest meistens, etwas hinterlässt. Vielleicht gibt es auch einen unterbewussten Wunsch nach Unsterblichkeit der einen antreibt.

### **Was bleibt also letztlich?**

Maria Braune: Ich glaube, dass letztendlich nichts übrig bleibt, von niemandem, zumindest nicht auf ewig. Und ich fände es auch schade, wenn alles für immer bliebe. Im Flüchtigen liegt ja auch ein Reiz und es gäbe sonst keine Weiterentwicklung. Ich glaube, wenn alles bliebe, würde es irgendwann auch keinen Platz mehr für Neues geben. Verfall ist also, ob er meine Arbeit betrifft, oder alles Irdische, zwangsläufig notwendig. Um das zu demonstrieren wird es für „What's left“ übrigens auch eine Arbeit geben, die im Freien steht, damit sie sich dort zersetzen kann.

Text: Sebastian Quenzer



Willkommen Zuhause

## Mainfranken Theater öffnet am 2. Dezember seinen Neubau

Was lange währt, wird endlich gut. Am 2. Dezember öffnen sich, lang erwartet, die Türen zum Theaterneubau am Kardinal-Faulhaber-Platz. Die erste Produktion, die im Kleinen Haus, einer der neuen drei Spielstätten im Neubau, gezeigt wird, ist der Roland-Schimmelpfennig-Doppelabend. Mit „Der Kreis um die Sonne“ und „Der Riss durch die Welt“ startet das Mainfranken Theater in eine neue Zeit. Die Regie führt Intendant Markus Trabusch. Beide Stücke befassen sich mit dem Miteinander in der Gesellschaft. Während „Der Kreis um die Sonne“ zurückblickt auf die herausfordernden Jahre mit Corona, beschäftigen sich die Akteure im „Riss durch die Welt“ mit den so unterschiedlichen Lebenswelten der Menschen, zwischen arm und reich, zwischen Ausbeutern und Ausgebeuteten. Ein Abend voller Komik, Nachdenklichkeit und Analyse bewegter Zeiten.

Nahtlos geht es am Sonntag, 3. Dezember, ab 15 Uhr im Kleinen Haus weiter, wo „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ angerührt wird. Michael Endes bereits 1989 veröffentlichter Roman über einen Punsch, der alle möglichen hässlichen Wünsche in Erfüllung gehen lassen soll, wird von Anna Stiepani für die Bühne inszeniert und steht als das diesjährige Weihnachtsmärchen auf dem Spielplan des Mainfranken Theaters. Neben Vorstellungen für Schulen sind einige Termine auch für die ganze Familie offen. Die genauen Termine sind auf der Webseite zu finden.

Und auch die neue Prozebühne wird am 3. Dezember für das Premierenpublikum geöffnet. Das Tanzensemble kehrt zurück ins Zentrum der Stadt. „Hautnah“ werden Arbeiten von unterschiedlichen Choreografen und Kreationen von Mitgliedern des Tanzensembles zusammengeführt.

Im Dezember eröffnet zudem das auch unabhängig vom Spielbetrieb geöffnete Theaterrestaurant und übernimmt die Pausengastronomie. So lohnt es sich bereits vor der Vorstellung, bei einem Getränk die besondere Atmosphäre und Architektur der neuen Spielstätte zu genießen und durch das Foyer zu flanieren.

Eintrittskarten zu den genannten Premieren-Produktionen im Theaterneubau nach dem Eröffnungswochenende sind online unter [www.mainfrankentheater.de](http://www.mainfrankentheater.de) oder persönlich an der Theaterkasse im Neubau am Kardinal-Faulhaber-Platz erhältlich.

### Mainfranken Theater Würzburg

Theaterstraße 21

Telefon: 0931/3908-0

Email: [info@mainfrankentheater.de](mailto:info@mainfrankentheater.de)

[www.mainfrankentheater.de](http://www.mainfrankentheater.de)





Sternanis

## Sternanis, Muskatnuss und Kardamom Weihnachtsgewürze fürs Plätzchenbacken

**Sie verströmen eine würzige Wärme und duften nach Lebkuchen, Spekulatius oder Glühwein. Weihnachtsgewürze sind eine Komposition aus lieblich süßen, dezent herben und würzigen Noten. Fünf Klassiker unter ihnen gehören dazu und sollten in keiner Küche fehlen, wenn man Weihnachtspätzchen backt.**

Die Adventszeit hat begonnen und mit ihr die Plätzchenzeit. Die besten Ergebnisse beim Backen kann man erzielen, wenn man einige passende Gewürze parat hat. Im Gegensatz zu Kräutern bestehen solche Gewürze nicht nur aus Blüten, Blättern und Stängel einer Pflanze. Oft werden zusätzlich Samen, Schalen, Rinden oder Wurzeln beigemischt. Das macht sie einfach zu lagern und so können die meisten von uns die wichtigsten der Gewürze leicht zu Hause im Kräuterregal aufbewahren. Am besten behalten Gewürze ihr Aroma, wenn sie kühl, trocken, licht- und luftgeschützt aufbewahrt werden.

### **Sternanis, Gewürznelke, Muskatnuss**

Weihnachtsgewürze sind typische Zutaten vieler Adventsrezepte und krönen Plätzchen genau wie Gänsebraten oder Bratäpfel. Sie sind als Einzelgewürz oder in einer Gewürzmischung unentbehrliche Köstlichkeiten. Neben ihrem Wohlgeschmack punkten sie mit ihren gesunden Inhaltsstoffen.

Eines davon ist Sternanis. Dieser hat nichts mit richtigem Anis zu tun, sondern es handelt sich um ein Magnoliengewächs, das strahlenförmige Fruchtblätter hervorbringt. Getrocknet sind sie als wärmendes Stärkungsmittel ideal in der Winterzeit. Zer-

stößt man die Sterne, erwischt man auch die kleinen, glänzenden Samen, die in den Sternzacken stecken. Sie enthalten ätherisches Öl, das erleichternd bei Husten und schleimlösend wirken kann. Zusammen mit Ingwer und Nelken leistet Sternanis zudem gute Dienste bei Übelkeit. Zu Weihnachten findet man ihn in Anisplätzchen, Lebkuchen, Gewürzkuchen und im Glühwein.

Die Gewürznelke, beziehungsweise ihre getrockneten Blütenknospen bestehen aus einem kleinen Stiel mit rundem Kopf. Sie duften stark würzig und sind brennend scharf. In China und Ägypten benutzte man die Gewürznelke vor Jahrtausenden zur Mundpflege. Seit dem Mittelalter schätzt man auch in Europa ihre desinfizierende Wirkung. Wer eine Nelke lutscht oder kaut, kann Zahnschmerzen lindern. Ihre ätherischen Öle helfen bei Verdauungsstörungen, Erkältung, Husten und Erschöpfung. Frische, getrocknete Knospen erkennt man daran, dass sie senkrecht wie ein kleiner Fallschirm im Wasser schwimmen. Zu Weihnachten aromatisieren sie Lebkuchen, Punsch und Feuerzangenbowle. Vorsicht: Nicht bei hohem Blutdruck verwenden.

Ursprünglich war die Muskatnuss auf den Molukken zu Hause. Sie ist der harte hellbraune Kern der Frucht des Muskatnussbaums. Frisch geriebene Muskatnuss duftet markant, schmeckt sowohl würzig als auch etwas bitter. Sie wirkt stimmungsaufhellend, krampflösend, entzündungshemmend und schmerzlindernd. Das Gewürz hilft bei leichten Magen-Darm-Beschwerden und Durchfall. In großen Mengen konsumiert, kann Muskatnuss allerdings rauschartige Zustände auslösen und das zentrale Nervensystem sowie Organe schädigen. In Maßen ist frisch

geriebener Muskat jedoch eine wichtige Zutat für Lebkuchen und Pfeffernüsse. Tipp: ganze Nüsse kaufen – sie halten sich zwei bis drei Jahre. Muskatnusspulver kann schneller verderben.

### **Zimt, Kardamom, Koriander**

Es gibt verschiedene Zimtarten – eine davon ist Ceylon-Zimt. Dieser gilt als geschmacklich besonders fein und hochwertig. Er enthält weniger schädliches Cumarin als der preisgünstige Cassia-Zimt (aus China). Gewonnen wird er aus der innersten und dünnsten Rinde des Zimtbaumes, eines Lorbeergewächses, das seinen Ursprung in Sri Lanka hat. Zum Trocknen werden mehrere dünne Rinden ineinandergeschoben. Daran erkennt man echten Ceylon-Zimt. Die Stangen halten ihr süßes Aroma länger als das gemahlene Gewürz. Die desinfizierende Wirkung kann Husten, Halsschmerzen oder Verdauungsprobleme lindern. Ceylon-Zimt ist schweißtreibend, was gut gegen Erkältung ist. Zimt fördert außerdem die Durchblutung und lindert damit Muskelverspannungen und schmerzerregende Stoffwechselprodukte werden besser abtransportiert. Bei uns gehört Zimt beim Weihnachtsbacken vor allem in Zimtsterne, Spekulatius, Lebkuchen und Glühwein.

Der grüne Kardamom wächst als Kapsel Frucht an zwei bis drei Meter hohen, schilf-ähnlichen Stauden, die zu den Ingwergewächsen zählen. Die getrockneten Kapseln werden im Mörser zerstoßen und dabei die bräunlichen Samen zerrieben. Ihr ätherisches Öl entfaltet ein süßlich-frisches Aroma. Tipp: die Schalenreste in Teeaufgüsse geben. Schon der Duft des Kardamoms soll die Verdauung und den Appetit anregen. Doch er sorgt auch für frischen Atem, hilft bei Erkäl-

tung, Bronchitis und als Krampflöser bei Blähungen und Menstruationsbeschwerden. Im Gegensatz zu Ingwer ist Kardamom auch für Kinder geeignet. Ein paar zermahlene Samen machen den Kaffee bekömmlicher. Kardamom gilt zudem als Stimmungsaufheller und leichtes Aphrodisiakum. Auch in Spekulatius und Lebkuchen verfehlt er seine wohlig-wärmende Wirkung nicht. Tipp zwei: Kardamom besser mit Schale kaufen. Beim fertigen Pulver aus der Tüte kann das Aroma schnell verfliegen.

Die Heimat des Korianders liegt im östlichen Mittelmeerraum. Es handelt sich um die pfeferkorngroßen, gerippten und getrockneten Früchte aus den Blüten der zweijährigen Pflanze. Die Samen schmecken süßlich bis pikant. Im Mörser zerkleinert, lösen sich die ätherischen Öle aus den Koriandersamen. Das stark desinfizierende Gewürz hilft bei Blähungen, Übelkeit, Völlegefühl, Durchfall und Gelenkschmerzen. Der würzige, leicht süßliche Geschmack wirkt aufmunternd. Bei langfristiger Überdosierung besteht die Gefahr, dass sich die Gedächtnisleistung, Sehkraft und die männliche Samenproduktion vermindert. In den für Weihnachtsrezepte üblichen Mengen genossen, schmeckt Koriander in Spekulatius und Printengebäck.

Weniger ist mehr! Manche der Weihnachtsgewürze haben einen sehr intensiven Geschmack. Damit ein Gebäck oder Getränk nicht zu dominant schmeckt, sollte man mit geringeren Mengen anfangen und bei Bedarf nachwürzen.

Text: Birgit Scheffler,  
Ernährungsberaterin

Foto: Pixabay



**BÄCKEREI**  
**Kunze**



*... denn  
von Geschmack  
verstehen wir was !*

Mittlerer Kaulberg 29, Bamberg  
Tel. 0951 - 56633

**Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr !**

**wünscht  
Familie Kunze**







## Das Stadtecho fragt Martin Neubauer antwortet

In jeder Ausgabe des Stadtechos legen wir einer Bamberger Persönlichkeit einen Fragebogen vor. Diesmal hat Martin Neubauer die Fragen beantwortet. Er ist Leiter des Bamberger Brentano-Theaters.

### **Herr Neubauer, was mögen Sie am Theater besonders, was nicht?**

Ich finde Theater großartig, wenn es um Inhalte ringt, Fragen aufwirft, Schönes beschwört, auf Gefahren der Zeit reagiert, Sprache ernst nimmt. Als Selbstzweck oder Tummelplatz persönlicher Eitelkeiten ist es einfach nur hohl und öde.

### **Was braucht gutes Theater?**

Grenzenlose Neugierde, Liebe zur Sache und zum Publikum, solide gelerntes Handwerk, auch – unzeitgemäß – ein Stück Demut.

### **Was kann auf einer sehr kleinen Bühne, wie sie das Brentano-Theater hat, entstehen, das auf einer größeren nicht entstehen kann?**

Ganz leise Töne, unmittelbarer Publikumskontakt, zerbrechliche Texte, die in einem großen Saal untergehen würden. In beinahe freundschaftlicher Gemeinsamkeit mit den Gästen erproben, ob diese oder jene Ausgrabung sie anzusprechen vermag.

### **Wo hält die Bühne die Möglichkeiten Ihrer Theaterarbeit zurück?**

Wo sie das tut (sie endet, wenn ich beide Arme ausstrecke), gehe ich einfach woanders hin. In größere Räume oder in den Hain zum Beispiel.

### **Welches ist Ihr Lieblingswerk von Brentano, welches können Sie nicht leiden?**

Sehr viele seiner Gedichte und Märchen liebe ich. Stellvertretend seien „Schwanenlied“

## Persönlich

und „Baron von Hüpfenstich“ genannt. Es ist die „Musik im Leib“, die ihm Nietzsche bescheinigt hat, die seine Sprache oft so aufregend macht. Tatsächlich kann ich nicht leiden, wenn er unreflektiert zeitgebundene Vorurteile und Klischees aufgreift.

### **Würden Sie gerne öfter Fahrrad fahren?**

Das tue ich jeden Tag. Als Schüler habe ich die Umweltprognosen in „Global 2000“ gelesen und deshalb den Führerschein verweigert.

### **Zahlen Sie gerne Rundfunkgebühren?**

Da freie Presse lebenswichtig für Demokratie ist: klares Ja!

### **Töten Sie Insekten?**

Ich liebe Albert Schweitzers Essay „Ehrfurcht vor dem Leben“ und bemühe mich um diese Haltung. An Zecken, Motten und Obstfliegen scheitere ich dabei kläglich.

### **Darf man in Ihrem Schlafzimmer rauchen?**

Auf die Idee ist noch niemand gekommen.

### **Welche Drogen sollten Ihrer Meinung nach legalisiert werden?**

Britische Symphonien (Ralph Vaughan Williams, Arnold Bax, Arthur Butterworth) in deutschen Konzertsälen.

### **Ihr Leben wird verfilmt. Welcher Schauspieler sollte Sie spielen?**

Das wird zum Glück nie passieren.

### **Wie viele Apps sind auf Ihrem Smartphone? Welche benutzen Sie am meisten?**

Auf mein Handy aus der späten Jungsteinzeit kann ich keine Apps laden.

**Wovon waren Sie zuletzt überrascht?**

Dass ich diesen Fragebogen ausfüllen werde.

**Was ist Ihr größter Wunsch?**

Kein origineller, aber ein großer: Dass die Menschheit Frieden und Verantwortung für diese Natur lernt. Ich werde also lebenslang träumen.

**Was war Ihr schönster Bühnenmoment?**

Jeder in dem es gelingt, ein Herzensanliegen weiterzugeben.

**Haben Sie ein Lieblingsgeräusch?**

Bachplätschern und Vogelgezwitscher, aber das ist ja fast schon Musik.

**Welchen Luxus leisten Sie sich?**

Kein Auto zu haben.

**Wovor haben Sie Angst?**

Dass Klima-Desaster und nationaler Egoismus die Generation unserer Kinder in eine grausame Zukunft führen könnten.

**Wann haben Sie zuletzt geflirtet?**

Jede Vorstellung ist ein gewisser Publikumsflirt.

**Wann und warum hatten Sie zum letzten Mal Ärger mit der Polizei?**

Ich bin im Zeitdruck unverzeihlich bei Rot über die Ampel geradelt. Aber ich hatte Glück. Der Polizist meinte nur: „Falls Sie es nicht wissen: Verkehrsregeln gelten auch für Romantiker.“ Oh, ich liebe Bamberg!

**Worüber haben Sie sich zuletzt geärgert?**

Es gibt derzeit leider so viel, um schockiert zu sein, dass kaum Zeit zum harmlosen Ärgern bleibt.

**Auf welchen Moment Ihrer Laufbahn waren Sie am schlechtesten vorbereitet?**

Auf mein zweijähriges Engagement in Essen. Ein Franke im Ruhrpott – ich hatte keine Ahnung, was das bedeutet.

**Gibt es einen wiederkehrenden Albtraum, der von Ihrem Beruf handelt?**

Wer mitunter auf der Bühne steht, kennt ihn wahrscheinlich: volles Haus und keine Ahnung, was gespielt wird.

**Was ist Ihr Lieblingsschimpfwort?**

Fregger. Es ist ja zugleich ein Kosewort.



**LUISENBURG  
FESTSPIELE  
WUNSIEDEL**

**SPIELZEIT 2024**

**PIPPI LANGSTRUMPF  
EIN SOMMERNACHTSTRAUM  
JESUS CHRIST SUPERSTAR  
DER WATZMANN RUFT  
EXTRAWURST  
DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN  
DER FLIEGENDE HOLLÄNDER**

**LUISENBURG-AKTUELL.DE**

**INFOS UND KARTEN : 09232 / 602 6000**



**SWW  
wunsiedel**  
wir bewegen





# Mit uns kann man rechnen!!!

## Ferientermine 2024

### Entdeckungsreise für Kinder im Stadtmuseum Bad Staffelstein



Weihnachtsferien - Mi	3. Januar 2024
Faschingsferien	14. Februar
Osterferien	3. April
Pfingstferien	29. Mai
Sommerferien	28. August
Herbstferien	30. Oktober
Weihnachtsferien - Do	2. Januar 2025!

von 10.00 - 12.00 Uhr

Für Kinder von 6 bis 14 Jahren mit unseren  
Museumspädagoginnen/Unkosten: 3,- Euro  
(Auch für Geburtstagsfeiern buchbar!)



#### Öffnungszeiten

##### April-Oktober:

Di - Fr: 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Sa, So und Feiertage: 14 - 17 Uhr

November-März: Di, Sa 14 - 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Tel.: 09573 - 33 10 30

E-Mail: [museum@bad-staffelstein.de](mailto:museum@bad-staffelstein.de)

Kirchgasse 16 - 96231 Bad Staffelstein



#### Bei welchem historischen Ereignis wären Sie gern dabei gewesen?

„Anlässlich des Einzuges Kaiser Ludwigs des Bayerns in München im  
Isartor im Jahr 1333, glaub i.“ (Karl Valentin).

#### Was ist Ihre schlechteste Angewohnheit?

„Jein“ sagen, wenn ich „nein“ sagen möchte.

#### Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?

Aus Liebe begangene.

#### Ihre Lieblingstugend?

Auch wenn es kitschig klingen mag: Herzenswärme.

#### Ihr Hauptcharakterzug?

Das Beste kommt noch. Bleib dran!

#### Was mögen Sie an sich gar nicht?

Wenn ich durch persönliches Chaos Antworten versäume. Ich kann  
das an mir wirklich nicht leiden. Aber es passiert leider manchmal.  
Darf ich die Chance nutzen, Betroffene hier förmlich um Entschuldigung  
zu bitten?

#### Was hätten Sie gerne erfunden?

Eine Impfung gegen Krieg. Aber dann gäbe es wahrscheinlich Demonstrationen dagegen.

#### Haben Sie ein Vorbild?

Sollte ich in der Lage sein, sinnvoll Gedichte zu sprechen, so habe  
ich das in den unvergleichlichen Liederabenden von Dietrich Fischer-Dieskau  
gelernt. Ich habe während meiner Zeit an der Schauspielschule in München  
keinen ausgelassen.

#### Wofür sind Sie dankbar?

Für jeden gesunden Tag Leben.

#### Was ist Ihr Lieblingsbuch, Lieblingsalbum, Lieblingsfilm?

Oh, da stünde eine lange Liste an! Mit großen Unterlassungsbedenken:  
Robert (!) Walser „Träumen“. Sämtliche Schubert-Lieder mit Fischer  
Dieskau (21 CDs), Karl Valentin „Orchesterprobe“.

#### Was lesen Sie gerade?

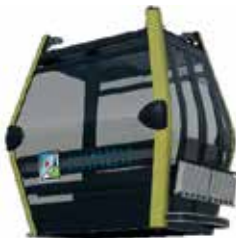
„Geist und Müll“ von Guillaume Paoli.

# Erlebnisberg Ochsenkopf

im Naturpark Fichtelgebirge

## Neue Kabinenbahnen

(Nordseite ab Wintersaison 2023/2024,  
Südseite ab Wintersaison 2024/2025)



### Alpine Coaster

- Fahrspaß auf einer Länge von 1.800 Metern
- Singletrail-Strecke (Südseite)



Ein Besuch lohnt sich immer!

Info-Telefon: 09276/604

[www.ochsenkopf.info](http://www.ochsenkopf.info)

**Welches Buch haben Sie zuletzt nicht zu Ende gelesen?**

Goethes „Wilhelm Meister“.

**Welche Musik hören Sie nur heimlich?**

Mitschnitte von meinen eigenen Gesangsversuchen als Schüler.

**Was war Ihre größte Modesünde?**

Kein Modebewusstsein zu haben.

**Was zeigt das letzte Foto, das Sie mit Ihrem Handy aufgenommen haben?**

Fotos schafft mein Handy leider auch nicht. Beim Sonnenuntergang in den herbstlichen Weinbergen bei Rödelsee habe ich das bedauert.

**Mit wem würden Sie gerne eine Nacht durchzechern?**

Gut, es sei offen gestanden: mit jenem „Fresser und Weinsäufer“ (Lukas-Evangelium) aus Nazareth. Da wäre ich unendlich neugierig.

**Was finden Sie langweilig?**

Jede Form von Eitelkeit, egal, wie berühmt die Person ist.

**Sie sind in einer Bar. Welches Lied würde Sie dazu bringen zu gehen?**

Aggressiver Rap.

**Was ist Ihre Vorstellung von Hölle?**

Wie es bei Dante in der „Göttlichen Komödie“ steht: „Wenn Du hier eintrittst, gib alle Hoffnung auf!“ Gar nichts mehr am Schrecklichen ändern zu können.

**Wie glauben Sie, würde Ihr Pendant von 2013 auf Ihr heutiges Ich reagieren?**

Wieso regst du dich gerade nicht auf?

**Gibt es etwas, das Ihnen das Gefühl gibt, klein zu sein?**

Positiv: jeder Blick auf Berge, Meer oder in den Sternenhimmel, jede große Dichtung und Musik. Negativ: die täglichen Schreckens-Nachrichten und die Ohnmacht, etwas daran zu ändern.

**Ich kann nicht leben ohne...**

Meinen Sohn, liebe Freundinnen und Freunde, Musik, Arbeit und einen Rest-Glauben an das Gute.

**In welchem Club sollte man unbedingt gehen?**

In den 24 Stunden geöffneten der toten Dichterinnen und Dichter.

**Sind Sie Tänzer oder Steher?**

Weder noch. Eindeutig Geher.

**Was war die absurdeste Unwahrheit, die Sie je über sich gelesen haben?**

Dass mein Vater mir den Berganza-Preis des Kunstvereins vermacht hätte. Zu dieser Zeit war er todkrank und längst nicht mehr Vorsitzender.

**Welches Problem werden Sie in diesem Leben nicht mehr in den Griff bekommen?**

Dass mein ethischer Anspruch an mich hinter meiner alltäglichen Realität zurückbleibt.

**Das Stadtecho gibt eine Runde aus.**

**Was trinken Sie?**

Silvaner.

**Martin Neubauer,  
November 2023.**



## Direkt vom Hersteller!

*Kissen - Decken - Matratzen - Lattenroste - Topper  
Polsterbetten - Boxspringbetten*

## Werksverkauf Aschbach

Sandweg 8, 96132 Aschbach/Schlüsselfeld

Mo. und Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Do. und Fr. 13:00 - 18:00 Uhr

Tel. 09555 / 924 141

**fan. frankenstolz**



Suzan Baker und Dennis Lüddicke,  
Foto: Holger Fichtner



**Baker & Lüddicke**  
19. Januar,  
20 Uhr,  
Kulturboden  
Hallstadt

## Baker & Lüddicke

# Zwei Stimmen treffen zwei Gitarren

Suzan Baker blickt auf eine bewegte musikalische Karriere in unterschiedlichen Formationen zurück. Seit 2010 setzt sie ihre Ideen als Songwriterin, Gitarristin und Sängerin solo um. Nun ist sie zudem zusammen mit Dennis Lüddicke als das Duo Baker & Lüddicke unterwegs. Ihr Programm „2 Stimmen & 2 Gitarren“ ist ein Mix aus Eigenkompositionen und Coverversionen. Am 19. Januar treten sie damit in Hallstadt auf. Wir haben Suzan Baker interviewt.

### **Suzan, stammst du aus einem musikalischen Elternhaus?**

Suzan Baker: Ja, das musikalische Talent habe ich offenbar von meinem Vater geerbt, der auch jetzt noch mit 81 Jahren musikalisch aktiv und unterwegs ist. Die Leidenschaft für die Musik hat mich also schon als kleines Kind gepackt, ich trällerte – mit einem Holzlöffel als Mikrofonersatz – bereits im Alter von drei Jahren die Songs, die ich damals gern hörte. Zum Beispiel von T-Rex, Sweet, Suzi Quatro und so weiter. Das Gitarrespielen brachte ich mir selbst bei. Ich war, denke ich, 12 Jahre alt, als ich damit anfing.

### **Welche Bands haben dich inspiriert?**

Suzan Baker: Zu meinen musikalischen Inspirationen gehören Pink Floyd, Sting, The Police, Steve Perry, oder Joan Baez, Ann Wilson, Kate Bush, Tori Amos, Bruce Springsteen und viele mehr. Heute ist meine größte Inspiration Porcupine Tree und Steven Wilson.

### **Wann reifte der Entschluss, mit Musik deinen Lebensunterhalt zu verdienen?**

Suzan Baker: Als ich 25 Jahre alt war, sprach mich mein Vater an, ob ich nicht Lust hätte, mal mit ihm aufzutreten. Ich fand das sofort lustig und so begann ich meine Bühnenkar-

riere mit einer Stilrichtung, die ich eigentlich gar nicht so favorisierte, nämlich Country Music. Die Band hieß Roadhouse. Ungefähr drei Jahre später gründete ich die Suzan Baker Band, mit der ich dann endlich die Musik machen konnte, für die mein Herz schlägt. Ich liebte Eigeninterpretationen von Coversongs und die Virtuosität meiner Kollegen. Mit der Gründung der Cover-Rockband MacCloud im Jahr 1998 fiel dann die Entscheidung, Musik hauptberuflich zu machen.

### **Wie haben sich die die Suzan Baker Band und MacCloud stilistisch unterschieden?**

Suzan Baker: Im Vergleich zu MacCloud war die Suzan Baker Band zwar auch rockig, aber konzertanter, eigenwilliger und durch meine damaligen Musikerkollegen funkiger und grooviger. MacCloud war eine erfolgreiche Cover-Rockband mit dem Fokus, ein sehr breites Publikum anzusprechen, und das mit viel Music- und Man-Power.

### **Warum hast du dich entschieden, dich von der Band zu lösen und als Solistin weiterzumachen?**

Suzan Baker: Bereits zu meiner Country-Zeit hatte ich angefangen, eigene Songs zu komponieren, die auch schon bei Roadhouse, der Suzan Baker Band und auch MacCloud live gespielt wurden. Noch während meiner MacCloud-Zeit habe ich mein erstes Soloalbum „The loudest thoughts ever“ in den USA, zusammen mit Felix Weber, produziert und auch veröffentlicht.

### **Wie kam die Zusammenarbeit mit Dennis Lüddicke zustande?**

Suzan Baker: 2009 suchte MacCloud nach einem neuen Bassisten, weswegen wir auf Dennis stießen. Wir merkten sofort, dass unsere musikalischen Interessen sehr ähnlich sind und so beschlossen wir schon während

der Zeit von MacLoud, ein Akustik-Duo-Projekt zu beginnen. Seit-her sind wir auch privat ein Paar.

**Gibt es bei Baker & Lüddicke eine Arbeitsteilung in Sachen Gesang, Songwriting und Instrumentierung?**

Suzan Baker: Die eigenen Songs schreibe und komponiere ich. Manchmal fliegen mir Songfragmente zum Beispiel beim Spazierengehen oder Joggen zu. Meistens höre ich dann im Kopf bereits den fertigen Song, spiele ihn Dennis vor und er arrangiert die Gitarren.

**Wie wählt ihr Cover-Versionen für euer Programm aus?**

Suzan Baker: Dazu meint Dennis: „Alle Cover-Songs im Programm sind Lieblingslieder von Suzan“.

**Wie viel Persönliches steckt in euren eigenen Stücken? Wie man lesen kann, sind viele deiner Songs vom christlichen Glauben geprägt?**

Suzan Baker: Meine eigenen Songs sind allesamt geprägt von Selbst-Erlebtem, -Gefühltem und -Beobachtetem. Ich betrachte mich gerne als Storyteller und liebe es, musikalische Bilder zu malen, in denen man sich als Zuhörer wiederfinden kann. Da der christliche Glaube ein zentrales Thema meines Seins und Schaffens darstellt, sind natürlich auch meine Songs stark durch ihn geprägt – schließlich erzählen sie ja von Hoffnung, Freude und Liebe.

**Bezieht ihr das Publikum in die Konzerte mit ein?**

Suzan Baker: Wir beide lieben es, in gemütlichen Locations zu spielen, wo man dem Publikum sehr nahe ist und auch der Kulturboden in Hallstadt hat für uns dieses Flair. Unser Ziel ist es, das Publikum durch verschiedene Emotionen und Geschichten zu den Songs zu berühren, zu unterhalten, oder auch zum Lachen zu bringen. Außerdem freuen Dennis und ich uns immer über nette Gespräche nach den Konzerten.

**Ihr habt 2017 „The heart matters“ aufgenommen, gefolgt von „Christmas songs“ 2019. Wann kommt das nächste Album?**

Suzan Baker: Die Idee eines Nachfolgealbums steht schon länger im Raum, inzwischen habe ich wieder neue Songs geschrieben, die wir auch live präsentieren. Es liegen aber noch einige in der Schublade, mal schauen, wo die Reise hingehet.

Text: Frank Keil

# Frohes Fest!

VOM 24. NOV. BIS ZUM 30. DEZ.

24. Nov.	> BLACK DAY SLOTMACHINE & GESCHENKE VERPACKEN 11 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup> UHR	9. Dez.	> KERZEN BEMALEN & KEKSHAUS BASTELN UND BEMALEN & GESCHENKE VERPACKEN 11 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup> UHR
25. Nov.	> BLACK DAY SLOTMACHINE & KERZEN BEMALEN & GESCHENKE VERPACKEN 11 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup> UHR	15. Dez.	> GESCHENKE VERPACKEN 11 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup> UHR
1. Dez.	> GESCHENKE VERPACKEN 11 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup> UHR	16. Dez.	> KERZEN BEMALEN & GESCHENKE VERPACKEN 11 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup> UHR
2. Dez.	> KERZEN BEMALEN & GESCHENKE VERPACKEN 11 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup> UHR	22. Dez.	> GESCHENKE VERPACKEN 11 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup> UHR
6. Dez.	> DER NIKOLAUS KOMMT! 12 <sup>00</sup> - 18 <sup>00</sup> UHR	23. Dez.	> KERZEN BEMALEN & WEIHNACHTSBÄCKEREI & GESCHENKE VERPACKEN 11 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup> UHR
8. Dez.	> GESCHENKE VERPACKEN 11 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup> UHR	30. Dez.	> SCHORNSTEINFEGEREI 11 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup> UHR

**Puppen-theater**  
1. - 22. Dez., TÄGLICH  
15.00 UND 17.00 UHR UND SAMSTAGS  
AUCH UM 11.00 UHR

**market**  
EINKAUFSZENTRUM

www.market-center.com/de







## Zehn Jahre Bürgerhaus Lechner Bräu „Mitten in der Stadt ein Ort für die Leute“

Seit zehn Jahren betreibt das Städtchen Baunach, nördlich von Bamberg gelegen, das Bürgerhaus Lechner Bräu. Im ehemaligen Brauerei-Gebäude sind heute unter anderem Einzelhandel-Geschäfte und eine Bücherei untergebracht. Und eine Veranstaltungsbühne, für heimische und überregionale kulturelle Angebote. Wir haben in Baunach bei Bürgermeister Tobias Roppelt und Melanie Schmitt vom Stadtmarketing angerufen und mit ihnen auf die zehn Jahre geblickt.

**Herr Roppelt, Frau Schmitt, im Juli wurde das Bürgerhaus zehn Jahre alt. Wie war die Feier?**

Melanie Schmitt: Wir hatten am selben Tag Stadtfest und haben in dessen Rahmen auch unser Bürgerhaus zu seinem Zehnjährigen hochleben lassen. Wir konnten es eigentlich kaum glauben, dass schon zehn Jahre vorbei sind.

**War es eine so aufregende Zeit?**

Melanie Schmitt: Es war eine spannende Zeit. So ein Bürgerhaus für eine Kleinstadt wie Baunach ist schon etwas Besonderes. Auch aus dem Grund, dass es der Innenstadt von Baunach einen wahnsinnigen Boom gegeben hat.

**Das heißt?**

Tobias Roppelt: Neben der Bühne haben wir heute im Bürgerhaus eine Arztpraxis, einen Friseur und eine Eisdielen. Vor allem Letztere hat einen großen Zulauf und belebt das Gebäude. Eine Vorgabe beim Umbau vor zehn Jahren war, neben einer Veranstaltungsbühne auch die Stadtbücherei mit einzubinden. Diese hat sich in den letzten Jahren sehr entwickelt und hält heute mehr als 17.000 Medien bereit. Kurz gesagt: Das Bürgerhaus ist ein Treffpunkt für die Generationen und wir haben dort eigentlich von Montag bis Sonntag Leben.

**Wie entstand 2013 die Idee zu einem Bürgerhaus?**

Tobias Roppelt: Das ehemalige Gebäude der Brauerei Lechner – mitten im Ort gelegen und sehr markant – stand seit einigen Jahren leer. Entsprechend machte sich der Stadtrat Gedanken, was man mit dem Gebäude anfangen könnte. Die Stadt hat es letztendlich erworben und einen Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Der Hintergrund war, eine Einrichtung für kommunale und gewerbliche Nutzung zu haben, nicht zuletzt, um Einnahmen zu generieren.

**Warum haben Sie den Namen der ehemaligen Brauerei beibehalten? Sie existierte 2013 seit mehr als 20 Jahren nicht mehr.**

Roppelt: Wir wollten den Namen einfach erhalten. Das war im Dorf und im Volksmund eben die alte Lechner Bräu. Auch architektonisch haben wir versucht, den Bezug zu bewahren. Der Veranstaltungsaal im hinteren

Bereich ist zwar ziemlich neu, aber der Turm und der Torbogen am Eingang stammen noch von der Brauerei.

### **Gab es an der Entscheidung, die alte Brauerei zum Bürgerhaus umzubauen, damals auch Kritik?**

Tobias Roppelt: Ja. Ich war damals, 2011, schon Mitglied im Stadtrat und da gab es heiße Diskussionen über das Bürgerhaus. Es war mit seinen sieben Millionen Umbaukosten tatsächlich auch ein Riesenprojekt für Baunach. Entsprechend ging die Kritik natürlich in die Richtung, dass das Vorhaben zu aufwendig und zu teuer sei. Aber als das Bürgerhaus 2013 dann eröffnet wurde, sind die kritischen Stimmen schnell verhallt. Alle konnten sehen, wie gut sich die Einrichtung entwickelt.

### **Gab es Pläne, etwas anderes im Gebäude unterzubringen?**

Tobias Roppelt: Eigentlich nicht. Das Motto und der Name des Projekts war von Anfang an „Bürgerhaus“, also mitten in der Stadt ein Ort für die Leute, fast wie ein neuer Marktplatz.

### **Haben Sie die Einrichtung des Bürgerhauses jemals bereut?**

Tobias Roppelt: Nein, nie. Klar war es damals eine mutige und auch nicht unrisikante Entscheidung des Bürgermeisters und des Stadtrats, das Projekt anzugehen. Aber es war die richtige Entscheidung, die auch zeigt, dass man in der kommunalen Verwaltung Mut braucht.

### **Aber man könnte auch sagen, dass sich Baunach mit dem Bürgerhaus durchaus etwas leistet.**

Tobias Roppelt: Das schon. Es ist ja keine Pflicht, so eine Einrichtung zu betreiben. Aber: Vor Kurzem gab es eine Medienum-

frage zur Lebensqualität von 36 Gemeinden im Umkreis. Dabei hat Baunach den zweiten Platz belegt. Und einen Anteil daran, da sind wir uns sicher, hat das Bürgerhaus. Solche Einrichtungen machen einen Ort lebenswert – aber man muss in sie investieren.

### **Man kann im Bürgerhaus auch Hochzeit feiern. Wie lange ist die Warteliste?**

Tobias Roppelt: Es teilt sich ein bisschen auf. Wir haben ja auch noch die Zehntscheune, in der ebenfalls viel geheiratet wird.

### **Wie macht sich das Bürgerhaus heute als Veranstaltungsort?**

Melanie Schmitt: Vorher waren wir veranstaltungstechnisch nicht besonders gut aufgestellt. Insofern war es ein weiterer entscheidender Punkt in den damaligen Planungen, den Saal mit reinzubringen. Am Anfang dachten wir, darin lediglich Vereinsfeste und so weiter zu veranstalten. Aber dann haben

Die große Südtiroler  
**Weihnacht**  
Die Ladiner Graziano  
KASTELRUTHER MÄNNERQUARTETT  
Sa., 16.12.23 Hirtenbachhalle  
HEROLDSBACH

**FANTASY**  
STARGÄSTE:  
**SANDRO**  
**MELA ROSE**  
Sa., 23.03.24 Konzerthalle  
BAMBERG

Das Beste vom Besten  
**Amigos** DANIELA  
Alfinito  
Mo., 25.11.24 Konzerthalle  
BAMBERG



**DIE PERFEKTEN GESCHENKE  
FÜR IHRE LIEBSTEN!**



[www.THOMANN-Management.de](http://www.THOMANN-Management.de) | Burgebrach

VVK: SchlagerTickets.com,  
BVD Lange Str. Tel. 0951-9808220  
& an allen bek. VVKstellen





wir den Saal immer mehr für kulturelle Angebote eröffnet und ihn so auch außerhalb von Baunach bekannt gemacht. Heute würde ich sagen, kommt die Hälfte des Publikums aus der Umgebung und die andere von weiter her, zum Beispiel aus Hassberge oder Kronach.

### **Welche Auswirkungen hatte die Pandemie auf das Bürgerhaus als Veranstaltungsort?**

Melanie Schmitt: Vor Corona hatten wir mit etwa 30 oder 40 Konzerten im Jahr mehr Konzerte und Auftritte als heute. Mittlerweile sind wir aber auf dem Weg zurück zu solchen Zahlen. Dabei versuchen wir auch herauszufinden, wie weit wir das Angebot ausreizen können. Denn, man darf nicht vergessen, dass der Bamberger Raum sehr viele Kulturangebote hat.

### **Eines dieser Angebote stellt der Kulturboden Hallstadt dar, der fast dasselbe Konzept wie das Bürgerhaus hat. Herrscht da Konkurrenz?**

Melanie Schmitt: Ja, schon, ein bisschen Konkurrenz besteht – aber eine freundliche. Wir verstehen uns mit Gaby und Wolfgang Heyder, die den Kulturboden betreiben, jedoch gut. Das Bürgerhaus war ja zum Beispiel auch Bühne für das Literaturfestival der beiden. Aber wir schauen schon, dass Künstler nicht kurz hintereinander bei uns und dann in Hallstadt auftreten. Auch möchten wir ein Programm haben, das ein bisschen günstigere Eintrittspreise verlangt. Das ist übrigens auch Teil unseres Konzepts, den Leuten bezahlbare Kultur möglich zu machen.

### **Der Kulturboden wurde kurz nach dem Bürgerhaus eröffnet. Wie haben Sie darauf reagiert?**

Melanie Schmitt: Wir waren etwas überrascht. Man eröffnet einen Veranstaltungs- und Gewerbeort und dann kommt nur ein paar Kilometer weiter ein sehr ähnliches Konzept auf. Da wurden wir schon ein bisschen nachdenklich. Aber, wie gesagt, wir kommen miteinander aus. Vor Corona haben wir tatsächlich nicht einmal gemerkt, dass sich zwischen Baunach und Hallstadt etwas beißen könnte. Heute ist es ein wenig anders, weil die Leute in Zeiten von Inflation und Teuerungen das Geld nicht mehr so locker für Kultur sitzen haben wie zuvor.

### **Wie stellen Sie sich darauf ein?**

Melanie Schmitt: Wir haben ein flexibles Konzept, mit dem wir uns an die Gegebenheiten anpassen. So machen wir zurzeit zum Beispiel mehr mit der Bücherei oder setzen deutlicher auf Kinderveranstaltungen.

### **Welchen weiteren Gesichtspunkten unterliegt die Zusammenstellung des Veranstaltungsprogramms im Bürgerhaus?**

Melanie Schmitt: Wir schauen, was bei Kultur unsere Zielgruppe ist. In Baunach sind das oft Leute etwa im Alter 45 plus und Familien. Jugendliche, das ist ganz klar, gehen allerdings woanders hin. Grundsätzlich versuchen wir aber, im Verlauf des Jahres allen Bürgern etwas zu bieten. Außerdem arbeiten wir mit unseren Baunacher Vereinen zusammen, damit auch sie Veranstaltungen bei uns machen können.

### **Das Programm besteht zum Großteil aus Comedy und Covermusik. Gibt es Überlegungen, auch einmal etwas Hochkulturelles anzubieten?**

Melanie Schmitt: Wir haben den Erfahrungswert, wer unsere Zielgruppe ist. Dabei, wie wir es schon einmal versucht haben, zum Beispiel klassische Musik anzubieten, wird nicht die Resonanz haben wie andere Veranstaltungen. Dafür herrscht auf dem Land keine besondere Nachfrage und wir müssten uns auch werbetechnisch sehr anstrengen, um das Haus voll zu bekommen.

### **Am 16. Oktober fanden im Bürgerhaus die Nachhaltigkeitstage Baunach statt. Wie weit ist die Einrichtung auch ein Ort für politische Veranstaltungen?**

Tobias Roppelt: Politische Veranstaltungen haben wir in der Satzung ausgeschlossen. Wir wollen nicht, dass irgendwelche Parteien im Bürgerhaus irgendwelche Sachen verbreiten, die wir nicht haben möchten. Die Nachhaltigkeitstage waren entsprechend keine politische Veranstaltung, dabei ging es eher um Informationen für die Bürger.

### **Dann also auf weitere zehn Jahre?**

Tobias Roppelt: Ja. Wir hoffen, dass wir die Erfolgsgeschichte des Bürgerhauses fortsetzen können. Dazu versuchen wir, uns immer wieder etwas Neues einfallen zu lassen, eben wie die Nachhaltigkeitstage oder eine Energiemesse, die Mitte Oktober stattfand. Unseren Bürgern soll es nicht langweilig werden und genauso wollen wir auch den Leuten von außerhalb etwas bieten.

Text: Sebastian Quenzer

# Oertel-Baustoffe

Ihr regionaler Baustoffhändler

für Neubau, Sanierung und Außenflächengestaltung

wünscht  
**Frohe Weihnachten!**



Hier geht's  
zum Video



Oertel  
Türen  
Showroom

- Holz-, Glas- und Schiebetüren in vielen Varianten •
- **Glastüren** in sämtlichen Oberflächen: Klassisch mattiert, vollflächig matt, mit Applikationen, Motiv nach Wahl •
  - **Aluminium-Haustüren** mit serienmäßig einbruchhemmender RC3-Sicherheitsausstattung •
  - **Stahl-Haustüren**, die sich durch Stabilität und hervorragende Wärmedämmung auszeichnen •

Wir bieten **professionelle Beratung** und für den Einbau ein „**Rundum-Sorglos-Paket**“ durch unsere Handwerkervermittlung!

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Bauen und Sanieren

## Oertel- Baustoffe

Gerberstraße 8 • 96052 Bamberg

Fon: 09 51/9 67 27-0

Fax: 09 51/9 67 27-50

[www.oertel-baustoffe.de](http://www.oertel-baustoffe.de)



seit 1929





Die Immobilienmesse Franken 2019,  
Foto: CR Fotografie

## 21. Immobilienmesse Franken vom 27. bis 28. Januar

# Umweltverträglich bauen, kaufen und sanieren

Am letzten Januar-Wochenende findet in der Brose Arena zum 21. Mal die Immobilienmesse Franken statt. Mehr als 130 Aussteller zeigen auch diesmal ihre Angebote, Dienstleistungen und Waren rund um die Themen des klimagerechten Neubaus, Kaufs oder der Sanierung von Immobilien – zusätzlich informiert ein Vortragsprogramm. Das Spezialthema ist dieses Jahr „Wege zur Autarkie“.

Ende Januar heißt es zwei Tage lang thematisch „Energie, In- und Outdoor Living, altersgerecht Bauen und Sanieren, Sicherheit und Einbruchschutz“, wenn die 21. Immobilienmesse Franken am 27. und 28. Januar in der Brose Arena vonstattengeht.

Den Schwerpunkt der Angebote der mehr als 130 Aussteller und des Vortragsprogramms bereiten dieses Jahr vor allem Branchen der Umweltverträglichkeit wie Solartechnik oder Photovoltaik, Wärmepumpen und anderer Heizsysteme. Aber auch etliche

Hausanbieter, Bauträger und Fertighaushersteller zeigen ihre Angebote. Ein weiteres Spezialthema dieses Jahr heißt „Wege zur Autarkie“.

Steffen Marx ist Geschäftsführer des Bamberger Messeteams, das die Veranstaltung ausrichtet. Wir haben mit ihm über die Immobilienmesse und ihre Themen gesprochen.

### **Herr Marx, wie geht es der Immobilienbranche in Zeiten von Teuerungen und Preissteigerungen?**

Steffen Marx: Wie in fast allen anderen Branchen auch, gibt es viele Firmen, die unter Personalmangel leiden. Wie es der Immobilienbranche aber im Allgemeinen geht, lässt sich nur schwer pauschal sagen – dafür ist sie zu groß. Wenn wir sie aber in grundlegende Teile wie Neubau- und Sanierungssektor einteilen, können wir sagen, dass Sanierungen derzeit stärker gefragt sind. Diejenigen, die

schon etwas haben, pflegen oder modernisieren es. Immobilien neu zu bauen, ist hingegen ein wenig schwieriger geworden, weil Banken und Bauträger wegen der aktuellen Teuerungen vorsichtiger sind. Die Zahl der Baugenehmigungen ist entsprechend rückläufig.

### Wie passen sich Bauträger an?

Steffen Marx: Ein Teil der Preise im Baubereich ist durchaus niedriger geworden, ein Teil ist aber hoch geblieben. Die Bauträger versuchen, potenzieller Kundschaft vernünftige Preisen zu machen, denn sie wissen, dass die Leute nur dann bauen werden, wenn man ihnen einen solchen, akzeptablen Preis anbietet. Und auch Banken werden nur dann finanzieren, wenn das jeweilige Bauprojekt in sich schlüssig ist. Andererseits lässt sich aber zum Beispiel auch beobachten: Wenn man lange Zeit steigende Immobilienpreise hatte, sich ein solcher Trend dann aber zu ändern beginnt und die Preise anfangen zu sin-



## SIE WOLLEN EIN **NH-FÖRDERFÄHIGES** HAUS MIT **QNG-SIEGEL?**



**FISCHERHAUS**  
*Liebe baut.*

*Besuchen Sie uns auf der Immobilienmesse Franken!*

FischerHaus GmbH & Co. KG | Rathausplatz 4-6 | 92439 Bodenwöhr | [www.fischerhaus.de](http://www.fischerhaus.de)



# Vortragsprogramm

Samstag, 27. Januar  
betongold-Vortragsforum

- 10:30 Uhr ADITES GmbH  
**Energetische Autarkie mit PV und H2**
- 11:00 Uhr Erdwärme Gemeinschaft Bayern e.V.  
**Erdwärmennutzung für Wohngebäude**
- 11:30 Uhr LVM Versicherung Ronald Maier e.K.  
**Absicherungen rund ums Bauen und Baufinanzierung**
- 12:00 Uhr Sonnenbatterie Center Franken GmbH  
**PV, Speicher, Wärmepumpe: Fördermöglichkeiten**
- 12:30 Uhr Schick & Kollegen Rechtsanwälte  
**Erbrechtliche Entwicklungen 2023**
- 13:00 Uhr SF Building Automation GmbH & Co.KG  
**Photovoltaikanlagen**
- 13:30 Uhr Bosselmann-Holzbau GmbH & Co.KG  
**Holzbau – vielfältig und energiesparend**
- 14:00 Uhr Demuth Bau & Sanierungen  
**Mauern und Putze sanieren**
- 14:30 Uhr BayernLabo  
**Eigentum und Wohnen**
- 15:00 Uhr Ofen-Manufaktur Hess UG  
**Gesundes Heizen für Mensch und Umwelt**
- 15:30 Uhr BEZ GmbH  
**Energieunabhängigkeit: PV-Anlage und Stromspeicher**
- 16:00 Uhr BWE  
**Wohnung vermieten – aber richtig!**
- 16:30 Uhr Bartosch Immobilien  
**Nachhaltiger, leimfreier, massiver Holzbau**

Änderungen vorbehalten, tagesaktuelle Vortragsprogramme  
unter [www.immobilienmesse-franken.de](http://www.immobilienmesse-franken.de)

ken, sitzen die Verkäufer oft immer noch der Vorstellung auf, vorherige, höhere Preise verlangen und bekommen zu können. Die potenziellen Käufer sind dann aber nicht mehr bereit, diese Preise zu bezahlen. Dann merken die Verkäufer, dass sie mit ihren Preisen nicht mehr zurechtkommen und ein neuer Markt entsteht, mit einem neuen Marktgleichgewicht. In solch einer Phase, in der sich Angebot und Nachfrage wieder anzugleichen beginnen, befinden wir uns vermutlich derzeit.

## Sollte man bei Bedarf zur Zeit also besser Immobilien kaufen, anstatt zu bauen?

Steffen Marx: In einigen Bereichen haben sich die Preise für Immobilien wieder vermindert, nachdem sie zuletzt gestiegen waren. Ob das allerdings schon das Ende der Preisentwicklung ist, kann ich aber nicht sagen. Es hängt auch immer von Immobilien in der Stadt oder auf dem Land ab. In vielen Bereichen herrscht wegen aktueller hoher Zinsen oder neuer Gesetzgebungen aber noch Verunsicherung und man weiß nicht in allen Bereichen genau, was man tun muss, um für die Zukunft das Richtige zu tun. Es passiert zur Zeit ein gewisser Umbruch.



Aischtaler  
HOLZHAUS

*Auf Liebe zum Holz*

ENTDECKEN SIE

ZUKUNFTSHÄUSER

mit überzeugendem Stil und Komfort! Auf [www.aischtaler-holzhaus.de](http://www.aischtaler-holzhaus.de)  
und der Immobilienmesse Franken in Bamberg - Stand Nr. H21



MEHR WIR FÜR DICH.



Nürnberg eG

### **Bietet die Immobilienmesse Vorträge zu Finanzierungsmöglichkeiten und Gesetzgebung?**

Steffen Marx: Ja, wir haben Finanzierungsthemen und Vorträge zu den Möglichkeiten, Fördermittel zu beantragen. Zum Beispiel Familien, die bauen wollen, können aktuell Förderungen beantragen.

### **Wie groß ist die Bereitschaft der Aussteller, sich auf der Messe zu präsentieren, sprich mangelndes Personal abzustellen?**

Steffen Marx: Für die kommende Messe sind wir fast schon voll ausgebucht und haben eine sehr gute Auslastung. Messen laufen ohnehin allgemein gut, was man so hört. Aber das Personalthema, beziehungsweise der Personalmangel, spielen, wie gesagt, überall eine Rolle. Aber zum Beispiel Fertighaushersteller oder andere große Firmen, die das Geschäft ja auch brauchen, schaffen es schon, jemanden abzustellen.

### **Wieviel Publikum erwarten Sie?**

Steffen Marx: Ich gehe davon aus, dass wir wieder an die Zahlen von vor der Pandemie anknüpfen können, und nehme an, dass etwa 5.000 plus Leute kommen werden. Während Corona gingen die Zahlen auf 2.500 runter, letztes Mal stiegen sie wieder auf 4.000. Wobei diese Zahlen nicht so wichtig sind wie die Zahlen derer, die sich aktuell zutrauen zu bauen, zu kaufen oder zu modernisieren. Mit denen werden und wollen wir arbeiten.

### **Ein Sonderthema der diesjährigen Immobilienmesse ist „Energie“. Warum?**

Steffen Marx: In diesen Bereichen ist zur Zeit sehr viel Bewegung und sie machen gerade den größten Markt aus – Stichwort Wärmepumpen beziehungsweise Gebäudeenergiegesetz. Auf der Messe hat man die Chance, sich mit den Herstellern direkt über diese Dinge zu unterhalten, um dann Preis- oder Angebotsverglei-

Jetzt  
online Zins  
berechnen!

## **Modernisierungskredit gesucht?**

Unsere Experten beraten Dich persönlich & individuell.

[psd-nuernberg.de/modernisierung](https://psd-nuernberg.de/modernisierung)





# Vortragsprogramm

Sonntag, 28 Januar  
betongold-Vortragsforum

- 11:00 Uhr Bartosch Immobilien  
**Nachhaltiger, leimfreier, massiver Holzbau**
- 11:30 Uhr Holzbauhaus GmbH  
**Grundlagen baubiologischen Bauens**
- 12:00 Uhr LVM Versicherung Ronald Maier e.K.  
**Absicherungen rund ums Bauen und Baufinanzierung**
- 12:30 Uhr Demuth Bau & Sanierungen  
**Mauern und Putze nachhaltig sanieren**
- 13:00 Uhr Bosselmann-Holzbau GmbH & Co.KG  
**Holzbau – vielfältig und energiesparend**
- 13:30 Uhr Engel & Völkers Bamberg  
**Vorteile einer Gebrauchtimmobilie**
- 14:00 Uhr Ofen-Manufaktur Hess UG  
**Gesundes Heizen für Mensch und Umwelt**
- 14:30 Uhr Viessmann Deutschland GmbH  
**Wärmepumpen und Stromspeicher Systeme**
- 15:00 Uhr Holzbau Übel GmbH  
**Holzbau**
- 16:00 Uhr Kriminalpolizeiinspektion Bamberg  
**Tipps zum Schutz vor Einbrüchen**

Änderungen vorbehalten, tagesaktuelle Vortragsprogramme  
unter [www.immobiliennmesse-franken.de](http://www.immobiliennmesse-franken.de)

che anstellen zu können. Entsprechend haben wir sehr viele Anbieter und Hersteller von Wärmepumpen und Photovoltaik und Solar. Hinzu kommt Energiespeichertechnik.

## Ein anderes Schwerpunktthema ist „Klima“.

Steffen Marx: Die Klimathemen gehen zum Beispiel in die Richtung, das eigene Heim klimafest zu machen oder aus Holz zu bauen. Hierzu gehört auch das Wohnklima unter Gesichtspunkten wie Klimatisierung der Wohnluft. Dabei kommt es auf die richtige Dämmung aber auch auf richtige Lüftungsmöglichkeiten an.

## Entwickelt sich die Branche freiwillig und aus Einsicht in eine umweltverträglichere Richtung oder wegen Zwang durch politische Vorgaben wie das Gebäudeenergiegesetz?

Steffen Marx: Sowohl als auch. Es gab immer diejenigen, die gesagt haben, in dem Moment, in dem die Technik soweit fortgeschritten ist, dass man sich Solaranlagen aufs Dach bauen und damit auch Energie speichern kann, genau das zu tun. Diese Leute handeln aus Vernunftgründen. Was diese Entwicklung nun aber deutlich beschleunigt, sind tatsächlich die neuen Gesetzesvorgaben wie das GEG. Da beobachten wir zur Zeit einen massiven Run.

# KT kanal türpe

Ihr zuverlässiger Partner, egal ob privat, kommunal oder gewerblich

- Rohr- und Kanalreinigung
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Hausanschluss - Untersuchung
- Reparatur, - Prüfung
- Dichtigkeitsprüfung
- Kanalreparatur
- Abscheiderservice
- Gruben- und Zisternenreinigung

**Notdienst  
Tag + Nacht**

Besuchen Sie  
uns auf der  
Immobilienmesse Bamberg!



# [www.kanaltuerpe.de](http://www.kanaltuerpe.de)

Geo 09382 / 31 03 - 0  
BA 0951 / 923 00 00

### Um was geht es beim Thema „In- und Outdoorliving“ genau?

Steffen Marx: Bei Indoorliving geht es um Einrichtung des Wohnbereichs. Wir haben Aussteller zu Küchendesign oder Böden und Möbel. Es geht hier um Geschmack und Wohlfühlen. Outdoorliving bezieht sich mehr auf Landschaftsbau, Gartenpflege, Carports mit Solaranlage auf dem Dach oder Außensauna, Whirlpool und Hochbeete.

### Heißt das, Sie bieten Stilberatung für die Einrichtung an?

Steffen Marx: Stilberatung würde ich nicht sagen, da haben alle ja ihre eigenen Vorstellungen. Aber in anderen Bereichen wie Gartenplanung werden wir ein ähnliches Angebot haben.

### Zum ersten Mal stellt die Messe auch zum Thema „Wege zur Autarkie“ aus. Ist das ein Angebot für Aussteiger?

Steffen Marx: Nein, nein, das nicht. Aber was wurde uns letztes Jahr politisch und medial nicht alles darüber gesagt, dass es über den Winter keinen Strom gibt und so weiter? Da haben Leute angefangen, sich Möglichkeiten zu suchen, wie man zum Beispiel mit Feuerholz, also Kaminen heizen kann. Früher haben die Leute außerdem noch gewusst, wie man gewisse Dinge anpflanzt. Heute könnte man das auch machen, zum Beispiel mit einem Hochbeet im Garten oder auf dem Balkon. Hier spielt auch das so genannte Balkonkraftwerk – am Geländer angebrachte Solarpaneele – eine Rolle. Damit kann man dann etwa seinen Kühlschrank betreiben, unabhängig von anderen Energiequellen. Mobile Speichertechnik von Energie, das kommt aus dem Campingbereich, wird auch immer beliebter. Solche Dinge ermöglichen ein Stück weit Autarkie.

### Handelt es sich bei diesem Thema um eine eigene Idee oder haben Sie es wegen starker Nachfrage im Angebot der Messe untergebracht?

Steffen Marx: Das war eine eigene Idee. Ich denke nämlich schon, dass es wichtig ist, den Leuten solche Dinge wieder ein bisschen

# Ihr zuverlässiger Partner rund ums Bauen und Sanieren

Sie wollen bauen, sanieren oder Ihre Außenfläche neu gestalten? Dann sind wir, die Firma Oertel Baustoffe, der richtige Partner für Sie!



Das Verkaufsteam der Firma Oertel Baustoffe

Besuchen Sie uns am Samstag, 27.1., und Sonntag, 28.1., an unserem Messestand der Immobilienmesse Franken in der brose Arena Bamberg, in der Halle H, Stand 27.

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Bauen und Sanieren

## Oertel-Baustoffe



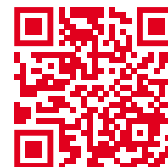
seit 1929

Gerberstraße 8 • 96052 Bamberg

Fon: 09 51/9 67 27-0

Fax: 09 51/9 67 27-50

[www.oertel-baustoffe.de](http://www.oertel-baustoffe.de)



Der neue Ratgeber für Modernisierer

als kostenloses Magazin oder auf unserer Website!

Jetzt mindestens 15% Förderung nutzen!

Videos zu verschiedenen Themen auf unserer Homepage

MACH'S BESSER, MACH'S MIT PROFIS.



Die Immobilienmesse Franken 2018, Foto: Messteam Bamberg



beizubringen. Es ist kein Problem, auf dem Balkon ein paar Kräuter zu ziehen.

### Wann ist die Messe ein Erfolg?

Steffen Marx: Wenn genug Besucherinnen und Besucher kommen, also genug im Sinne von, genug an den Angeboten Interessierte. Und das werden wir auch erreichen. Das kann ich an der Mischung der Aussteller erkennen. Es werden genug Leute kommen und die Aussteller werden ihre Geschäfte machen. Die Mischung des Angebots und der Themen passt einfach. Es ist für alle, die bauen, kaufen oder sanieren möchten, etwas dabei.

Text: Sebastian Quenzer

### 21. Immobilienmesse Franken

27. bis 28. Januar 2024

Öffnungszeiten 10 bis 18 Uhr

brose Arena

Forchheimerstraße 15

[www.immobiliennmesse-franken.de](http://www.immobiliennmesse-franken.de)

## STROM & WÄRME aus Holzpellet

## HEIZEN & KÜHLEN mit Erdwärme



**ÖkoFEN Condens  
Pellet-Brennwert-Kessel  
auf Wunsch mit  
STIRLINGMOTOR  
zur Stromerzeugung**

 **MR Heizungsbau**  
An der Lohwiese 20  
97500 Ebelsbach

Tel (0 95 22) 70 99 0 [www.mr-heizungsbau.de](http://www.mr-heizungsbau.de)  
Fax (0 95 22) 70 99 30 [info@mr-heizungsbau.de](mailto:info@mr-heizungsbau.de)



**GeoCollect Absorber  
Erdwärmennutzung  
zum Heizen + Kühlen  
für Alt- und Neubau  
Genehmigungsfrei!**

 **MR Heizungsbau**  
An der Lohwiese 20  
97500 Ebelsbach

Tel (0 95 22) 70 99 0 [www.mr-heizungsbau.de](http://www.mr-heizungsbau.de)  
Fax (0 95 22) 70 99 30 [info@mr-heizungsbau.de](mailto:info@mr-heizungsbau.de)

## Eigenwohnraumförderung im Freistaat Bayern

**Der Freistaat Bayern und die BayernLabo unterstützen mit befristet zinsverbilligten Darlehen und Zuschüssen den Traum vom Eigenheim.**

Die Förderung beim Kauf oder Bau einer selbstgenutzten Immobilie erfolgt durch befristet zinsverbilligte Darlehen sowie Zuschüsse. Im Bayerischen Wohnungsbauprogramm erhalten Haushalte mit Kindern einen einmaligen Zuschuss je Kind in Höhe von **7.500** Euro. Beim Kauf einer gebrauchten Immobilie (Zweiterwerb) ist sogar ein ergänzender Zuschuss in Höhe von 10% der förderfähigen Kosten bis maximal **50.000** Euro möglich.

Im neuen **Bayern-Darlehen** – Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm **subventioniert der Freistaat Bayern die Zinsen**. Die aktuellen Zinssätze können auf der Homepage eingesehen werden.

Gefördert werden Haushalte, die bestimmte Einkommensgrenzen einhalten. So ist zum Beispiel eine Familie mit zwei Kindern und einem Jahresbruttoeinkommen von maximal 109.800 Euro (**Neuerung seit 1. September 2023**) grundsätzlich antragsberechtigt. Mit unserem Förderlotsen Eigenheimfinanzierung finden Sie schnell heraus, ob Sie antragsberechtigt sind:

**www.bayernlabo.de** (Eigenwohnraum/Förderprogramme Eigenheimfinanzierung).

Das Darlehen für die Eigenheimfinanzierung ist noch vor Baubeginn oder Kaufvertragsabschluss bei der örtlich zuständigen Bewilligungsstelle (Landratsamt oder das jeweils zuständige Referat bei kreisfreien Städten), des zukünftigen Wohnorts zu beantragen. Die Bewilligungsstellen überprüfen jeden Förderantrag individuell und entscheiden eigenverantwortlich darüber, ob dem Antrag stattgegeben wird.

### Über die BayernLabo:

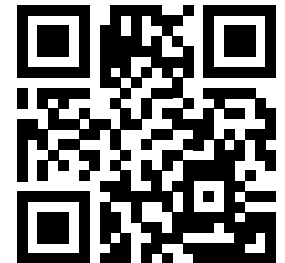
Die BayernLabo ist die Förder- und Kommunalbank des Freistaats Bayern und gehört zum BayernLB-Konzern. Das Institut ist traditionell als Organ der staatlichen Wohnungspolitik für die Wohnraumförderung im Freistaat Bayern zuständig. Zudem unterstützt die BayernLabo seit dem Jahr 2008 als Kommunalbank die bayerischen Kommunen und Zweck- und Schulverbände mit zinsgünstigen Krediten und speziellen Förderprogrammen.

### BayernLabo

Brienner Straße 16  
80333 München

Email: [info@bayernlabo.de](mailto:info@bayernlabo.de)

[www.bayernlabo.de](http://www.bayernlabo.de)



Willkommen am Stand H 31  
Immobilienmesse Franken  
Bamberg, 27.–28.01.2024

Kinderleicht ins  
eigene Heim

#HEIMAT-  
#FÖRDERER

[bayernlabo.de](http://bayernlabo.de)

 **Bayern Labo**



# Lesen



**Tilman Birr**  
**Wie sind Sie hier reingekommen?**  
Satyr Verlag / ISBN: 9783910775008  
gebunden / 23 Euro

Menschen, die sich selbst zu ernst nehmen, ist die klassische Ausgangssituation eines Lorient-Sketches und auch im Roman „Wie sind Sie hier reingekommen?“ ein bestimmendes Thema. Der Protagonist Wolfgang Schneider zieht Anfang der 2000er Jahre zum Studium nach Berlin. Seine Erwartungen an ein lockeres und amüsantes Studentenleben zerschlagen sich jedoch schnell, als er in die studentische Kunst- und Politikszene abrutscht. Dort trifft er auf Menschen, die sehr wichtige Dinge sehr ernst nehmen und sich dabei sehr wichtig geben. Zum Glück trifft Wolfgang auf seiner Heldenreise aber auch auf einen gewissen Herrn von Bülow, der sich und seine Umwelt überhaupt nicht ernst nimmt. Der Roman ist eine großartige, humorvolle Hommage an Lorient und überträgt dessen Humor gekonnt ins Studentenmilieu.

Text: Thomas Heilmann, Foto: Satyr Verlag



**HERR HEILMANN**  
wünscht Ihnen ein **FROHES FEST**,  
viele **GUTE BÜCHER**  
und **PROST NEUJAHR!**

Herr Heilmann - Gute Bücher / Katzenberg 6 / Bamberg  
info@herrheilmann.de / 0176 620 859 10



**Markus Gabriel und René Scheu  
Sätze über Sätze**

Kein & Aber / ISBN: 9783036950211  
gebunden / 20 Euro

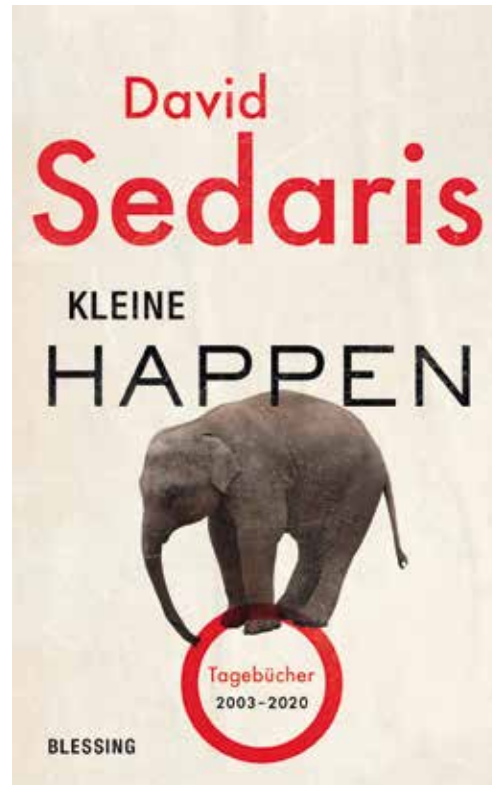
„Party ist genau dann, wenn wir für eine kurze Zeit die Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens gefunden haben.“ Diese Aussage ist richtig, weil sie bewiesen ist (zumindest wenn die Prämisse stimmt). Sie ist das Ergebnis einer Herleitung mit logischen und semantischen Methoden von Markus Gabriel und stammt aus seinem neuen Buch „Sätze über Sätze“. Gabriel ist Philosophieprofessor in Bonn und will mit seinem Buch unsere hyperkomplexe Welt ein wenig zähmen. Das versucht er mit einfachen Sätzen in drei Abschnitten (Denken, Zeitgeist, Alltag) zu so unterschiedlichen Themen wie Korrektheit, Rausch, Facebook, aber auch zu viel abstrakteren Dingen wie Bewusstsein. Ein witzig und verständlich formuliertes Einstiegsbuch in die Philosophie, das im wahren Sinne des Wortes zum Nachdenken anregt.

Text: Thomas Heilmann  
Foto: Kein & Aber

**David Sedaris  
Kleine Happen**

Blessing Verlag / ISBN: 9783896677143  
gebunden / 26 Euro

Hinter dem Titel „Kleine Happen“ verbirgt sich der zweite Teil der Tagebücher (2003 bis 2020) des Autors David Sedaris. Dieses Buch richtet sich eindeutig an die zahlreichen Fans des Autors. Denn ein echtes, dokumentarisches und reflektierendes Tagebuch darf



man nicht erwarten. Vielmehr handelt es sich um eine Sammlung humorvoller Anekdoten, die man auch als komödiantisches Sketchbuch bezeichnen könnte. Sedaris schildert skurrile Alltagsbegebenheiten und komische Situationen in dem unverwechselbaren Stil, der ihn mit seinen Romanen so erfolgreich gemacht hat. Wer den Humor der Romane nicht mag, wird auch die Tagebücher nicht mögen und umgekehrt. Als Einstieg in die bizarre Welt des Herrn Sedaris eignet sich eher der Roman „Nackt“.

Text: Thomas Heilmann  
Foto: Blessing Verlag





# Leidenschaft für Gott

750 Jahre Karmeliten in Bamberg



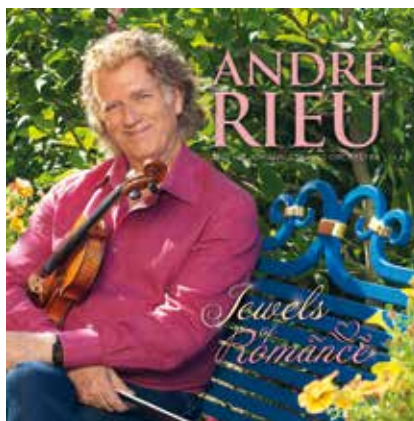
04.11.2023 -  
30.01.2024



  [www.dioezesanmuseum-bamberg.de](http://www.dioezesanmuseum-bamberg.de)

Vom 01.12.2023 - 09.01.2024 wird die Ausstellung um eine Auswahl an Klosterkrippen erweitert.

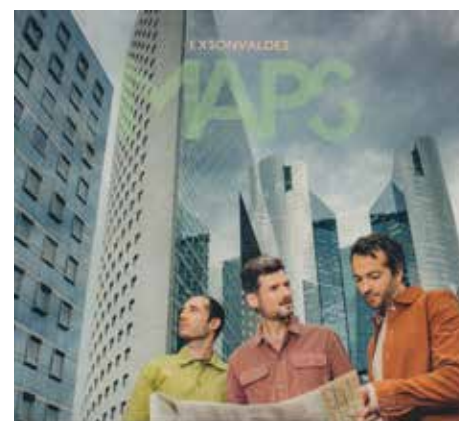
## Hören



**André Rieu and his Johann Strauss Orchestra**  
**Jewels Of Romance**  
(Universal Music)

Das niederländische Multitalent André Rieu ist einer der weltweit erfolgreichsten Künstler und Unternehmer mit klassischer Musik in populären Arrangements. Seiner seit 1993 ständig wachsenden Diskografie fügt er mit „Jewels of romance“, einer Kombination aus CD und Bonus-DVD, einen neuen Höhepunkt hinzu. Das Album enthält unter anderem „Lullabye“ von Billy Joel, „The rose“ von Bette Midler sowie klassische Titel wie den „Reigen seliger Geister“ aus der Oper „Orfeo ed Euridice“ und „Aquarium“ aus Camille Saint-Saëns „Der Karneval der Tiere“. Zudem veredelt Sopranistin Anna Reker das Volkslied „Nitsch Jaka“. Die Bonus-DVD enthält Welthits wie „My heart will go on“ und „Can't help falling in love“, die romantischen Walzer „Gold and silver“ und „Laras Thema“ aus „Dr. Schiwago“ sowie beliebte Songs aus Musicals wie „Over the rainbow“ und „Music of the night“. Und: „Voilà“, ein Emma Koks-Cover des französischen ESC-Songs von 2021, deren einzigartige Performance bereits Millionen von Menschen auf der ganzen Welt begeistert hat.

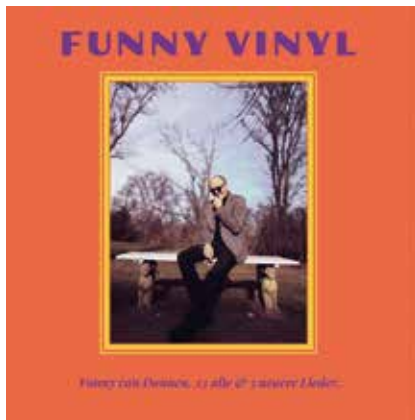
Text: Frank Keil, Foto: Universal Music



**Exsonvaldes**  
**Maps**  
(Finalistes)

Simon Beaudoux, Antoine Bernard und Martin Chourrout gründeten Exsonvaldes vor 22 Jahren während ihrer Ingenieurstudien in Paris. Mit ihrer Mischung aus Alternative- und Indie-Rock konnten sie sich in Frankreich und Spanien eine feste Fangemeinde aufbauen, während sie hierzulande noch immer als Geheimtipp gelten. Auf ihr neues Album „Maps“ mit seinen zehn Stücken zwischen „Change“ und „Goodbye Europe“ musste man sieben Jahre warten, zuletzt erschien „Aranda“ im Jahr 2016. Das Trio hat „Maps“ nicht nur auf Englisch und Französisch geschrieben, sondern auch aufgenommen und produziert. Thematisch greift die Band in vielen Stücken vor allem das Thema Umweltverschmutzung und Zukunftsangst mit einem Augenzwinkern auf. Als Anspieltipp zum Einstieg in das Werk von Exsonvaldes (abgeleitet vom verunglückten Tanker Exxon Valdez) würde ich die Titel „Party people“ und „Dansé“ empfehlen. Wer Gefallen an französischen Bands wie Phoenix und Air gefunden hat, dem dürften auch Exsonvaldes taugen.

Text: Frank Keil, Foto: Finalistes



**Funny Van Dannen**  
**Funny Vinyl**  
 (Trikont)

Mit „Kolossale Gegenwart“ veröffentlichte der Berliner Sänger/Songwriter Funny van Dannen 2022 sein insgesamt siebzehntes Album und war damit wieder zum Label Trikont zurückgekehrt. Und jetzt gibt es den Poeten des Alltäglichen, den Wortgewandten zwischen Komik und Melancholie erstmalig auf rosa Doppel-Vinyl mit Gatefold-Cover. Die Label-Macher und Funny van Dannen haben 23 alte sowie drei neue Titel für diese hörenswerte Zusammenstellung ausgewählt. Diese Auswahl zeigt, was den Künstler (der auch als Schriftsteller und Maler aktiv ist) so besonders macht. Hits wie „Unbekanntes Pferd“, „Bonobo“ und „Rote Schuhe“ unterstreichen dies nachhaltig. Der Erfolg, der sich seit dem Debütalbum „Clubsongs“ (1995) einstellte, ist ihm bis heute geblieben. Kaum jemand kann wie er die Welt in charmanten Drei Minuten-Liedern erklären. So kann man sich dem Van Dannen auch weiterhin kaum oder gar nicht entziehen. Und ab Ende November geht er auf die „Angst vor Gott und Songs to go“-Tour durch Deutschland.

Text: Frank Keil, Foto: Trikont



**Orchestral Manoeuvres in the Dark**  
**Bauhaus Staircase**  
 (The Orchid)

Nur wenige Musiker können auf eine 45-jährige, zumeist erfolgreiche Karriere zurückblicken. Andy McCluskey ist einer davon, bekannt auch als Mastermind der Girl-Band Atomic Kitten. Zusammen mit Paul Humphreys hat er 1978 das Orchestral Manoeuvres in the Dark, kurz OMD, in der Nähe von Liverpool gegründet. Die Band gehörte in den 1980er Jahren mit ihrem Synthesizer-Pop zu den weltweit erfolgreichsten Vertretern der New Wave-Bewegung, nicht zuletzt durch die Single „Enola Gay“. Mit „Bauhaus staircase“ erschien kürzlich ein neues Studioalbum der Gruppe, die im Januar 2024 auf eine große Deutschland-Tournee kommt. Mit einem 12 Titel umfassenden, eingängigen Synthie-Pop-Statement melden sich die britischen Elektronik-Pioniere zurück. Zu den Anspieltipps des Albums gehören „Slow train“ und „Kleptocracy“, zwei Protestsongs gegen Autokraten, voller nach wie vor aktueller Anspielungen. Und „Healing“ aus der Feder von Songwriterin Caroline England, veredelt durch den deutschen Künstler Senior Coconut.

Text: Frank Keil, Foto: The Orchid



**Hexenjagd**

**Heidi Die Welle**

**Die verkaufte Braut**

**Ein Käfig voller Narren**

**Oh, wie schön ist Panama**

**Der Brandner Kaspar**

Zu Gast:

Waldschrat . Wolfgang Krebs .

Nils Wülker & Arne Jansen.

Urban Priol . Sebastian Reich .

Keimzeit Akustik Quintett .

Christoph Kuch . Stefan Eichner .

Die Udo Jürgens Story . Six Pack .

Pariser Flair - Musical Hits .

Marcia Bittencourt & Dami Andres -

Brazil Jazz . Folkettes & Gents .

Das Vermächtnis der Mördermühle

VVK in Bamberg: bvd  
 Kartenservice, Lange Str. 39/41

**dienaturbuehne** . Am Wehlitzer Berg 15 . 95367 Trebgast

**www.dienaturbuehne.de**



# Was BAssiert

Bis 23. Dezember,  
Fürther Freiheit, Fürth

## Weihnachtsmarkt Fürth

Auf dem Fürther Weihnachtsmarkt gibt es Glühwein und Eierpunsch und originelle Geschenkideen. Kinder können Karussell oder Eisenbahn fahren, die ihre Runden durch einen kleinen Winterwald dreht. Geöffnet ist bis 23. Dezember, jeweils von 10 bis 21 Uhr.



Bis 18. Februar 2024, Kunstmuseum Bayreuth/Altes Barockhaus, Maximilianstraße 33, Bayreuth

## Ausstellung: Linolschnitt heute

Linoleum dient nicht nur als Fußbodenbelag. Auch die Kunst hat sich den Werkstoff zu Nutze gemacht. Wie aktuell der Linolschnitt heute ist, zeigt die Ausstellung „Linolschnitt heute“ im Bayreuther Kunstmuseum aus der Sammlung der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen. Im Bild: Philipp Mager, „Vollmond 1“, 2021, Farblinolschnitt, Foto: © Gunter Lepkowski

Bis 25. Februar 2024, Museum Georg Schäfer, Brückenstraße 20, Schweinfurt

## Ausstellung: Esthetic Places

Idyllen in Franken, Thüringen und Sachsen zeigt die Weihnachtsausstellung des Museums Georg Schäfer anhand von Gemälden von Traugott Faber, Johann Adam Klein



und Karl August Lebschée. Öffnungszeiten: Dienstag 10 bis 20 Uhr, Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr. Im Bild: Johann Adam Klein „Die Rosenau von Norden“, 1839, Aquarell, Foto: Museen der Stadt Nürnberg.



Bis 29. Februar 2024, Naturkundemuseum Bamberg  
**Ausstellung: Versteinertes Wetter**  
Kann ein Blitz versteinern? Wie ist es mit Regentropfen (siehe Foto)? Solchen Fragen geht die Ausstellung „Versteinertes Wetter“ auf den Grund. Wetter-Aufzeichnungen reichen höchstens ein paar Jahrtausende zurück, über Millionen Jahren, können dagegen Versteinerungen Daten speichern.



Bis 31. März 2024, Ludwig Erhard Zentrum, Ludwig-Erhard-Straße 6, Fürth  
**Ausstellung: HENRY – WORLD INFLUENCER NO. 1.**

Die Sonderausstellung bringt viele bislang unbekannte Zeugnisse aus der Fürther Stadtgeschichte, Artefakte und private Exponate ans Licht: Tondokumente, Fotografien, Urkunden, Gegenstände aus dem Leben der Kissingers. Die Schau lädt ein, den Menschen, Politiker und Weltdeuter Henry Kissinger von neuen Seiten kennenzulernen.



1. Dezember, Altstadt Lichtenfels  
**Lichtenfelser Weihnachtsmarkt und Märchenwald**

Der Lichtenfelser Weihnachtsmarkt und Märchenwald mit seiner Märchenwaldeisenbahn verbreiten eine magische Stimmung im Herzen der Altstadt. „Alles Einsteigen!“ heißt es am Bahnsteig im Märchenwald, wenn die Kindereisenbahn ihre täglichen

Runden dreht. Außerdem gibt es Live-Musik. Markt und Märchenwald haben bis 23. Dezember montags bis freitags von 15 bis 19 Uhr und am Wochenende von 13 bis 19 Uhr geöffnet.

1. Dezember, Rothenburg ob der Tauber  
**Rothenburger Reiterlesmarkt**

Eine ganze Stadt ist im Vorweihnachtsfieber, wenn der Rothenburger Reiterlesmarkt öffnet. Ab dem 1. bis zum 23. Dezember, jeweils Montag bis Donnerstag, von 11 Uhr bis 19 Uhr, und Freitag bis Sonntag bis 20 Uhr, bietet der Markt kulinarische Buden und Musik von örtlichen Blaskapellen.



Foto: Rothenburg Tourismus Service, Pfitzinger

1. Dezember, 19 Uhr,  
Klosterkirche Heilig Grab  
**Musikschule: Adventskonzert**

Zur Einstimmung auf die Adventszeit gibt die Städtische Musikschule zusammen mit dem Bürgerverein Gangolf ein Adventskonzert. Neben Beiträgen von Blech-, Holzblas-, und Streichinstrumenten stehen auch solistische Stücke auf dem Programm.



Foto: Städt. Musikschule

1. Dezember, 20 Uhr, Mondschein  
**The One Droppers**

Seit der Gründung 2003 hat das Mailänder Septett zwar eine Reihe von Besetzungswechseln durchlaufen, ist aber seinem Mix aus Ska, Rocksteady und Soul treu geblieben. Anfang Dezember spielen The One Droppers in Bamberg.



Foto: The One Droppers

**ERST IM KINO**  
22. bis 28.01

34. BAMBERGER  
**KURZ  
FILM  
TAGE**

**DANN ONLINE**  
29.01 bis 04.02

**THEATER**  
HOFFMANN

*Komödie von Peter Jordan*

**MARIE-ANTOINETTE  
ODER KUCHEN FÜR ALLE!**

**AB 01. DEZEMBER 2023**

**WWW.THEATER.BAMBERG.DE**





Foto: Stadt Creußen

2. Dezember, 14 Uhr, Altes Rathaus  
Creußen, Marktplatz 1, Creußen

### Fränkische Hausflurweihnacht

Am 2. Dezember und 3. Dezember (13 Uhr) lädt Creußen zur Fränkischen Hausflurweihnacht im und um das Alte Rathaus sowie in verschiedenen Hausfluren und Höfen der Altstadt. Dort gibt es Kunsthandwerk und Kulinarisches wie Crêpes, Zwiebelkuchen, Schlehpenunsch und Feuerzangenbowle.

2. und 3. Dezember, jeweils 16 Uhr,  
Altstadt Dettelbach

### Dettelbacher Advents-Stationen

Am 1. Adventswochenende verwandelt sich die Weinstadt Dettelbach in einen Weihnachtsort. An verschiedenen Stationen, verteilt über das mittelalterliche und weihnachtlich geschmückte Städtchen, erhellt Kerzenschein die Straßen und auf dem Programm steht Kulinarisches, Handwerk und Ponyreiten, ein Nikolausbesuch, Bastelaktionen und ein Märchenspaziergang für Kinder.



Foto: Martin Reini

2. Dezember, 15 Uhr, Konzerthalle  
**Kindermusical: Jan & Henry**

Seit 2018 ist das Theater Lichtermeer mit der Bühnenshow „Jan & Henry“ über zwei er-

mittelnde Erdmännchen unterwegs. Darin landen die beiden Detektive in einem Miets- haus, dessen Hauswart ihnen das Leben schwermacht. Außerdem liegt über dem Haus ein Geheimnis, das es zu lösen gilt.

3. Dezember, 14 Uhr, Hainstraße 57

### Lichtermeer und Glühwein

Am 1. Advent gibt es im Atelier von Porzellan- künstlerin Christiane Toewe wie immer Leuchtobjekte zu sehen. Außerdem kann man über die Ke- ramiken bei einem Becher Tee oder Glühwein mit der Künstlerin ins Ge- spräch kommen.



Foto: Christiane Toewe



Foto: Peter Eberts

3. Dezember, 17 Uhr, Bamberger  
Marionettentheater

### Die Prinzessin und der Schweinehirt

Das Bamberger Marionettentheater zeigt das Weihnachtsmärchen „Die Prinzessin und der Schweinehirt“ von Theodor Overbeck. Darin lehnt eine Prinzessin die Hand eines jeden Freiers ab, auch die des Prinzen Spek- ulatius. Doch als Schweinehirt verkleidet weckt er ihr Interesse. Weitere Aufführungen sind am 8., 9., 15., 16., 22., 23., 25., 26., 29. und 30. Dezember.

7. Dezember, 18:15 Uhr,  
An der Universität 2

### Vortrag: Antijudaistische Texte im Neuen Testament

Das Institut für Katholische Theologie der Universität Bamberg und die Katholische Erwachsenenbildung des Erzbistums Bamberg veranstalten jedes Wintersemester eine öffentliche Vortrags- und Diskussionsreihe. Im Dezember sprechen Bernhard Heininger von der Universität Würzburg und Birgit Kastner vom Erzbistum zum Thema „Antijudaistische Texte im Neuen Testament und deren Rezeption in der Kunstgeschichte am Beispiel des Bamberger Dom“.



Foto: Maksym Volko-Naturstrom

8. Dezember, 20 Uhr, KUFA

### Streusalz

Streusalz sind fünf Musiker und die Sängerin Simone Becker. Ihre Stimme macht das besondere Etwas der Truppe aus und bringt Jazz und Soul in ihre Konzerte. Auf dem Programm stehen bekannte Klassiker und moderne Ohrwürmer des Jazz.

9. Dezember, 14 Uhr, Ludwig Erhard  
Zentrum, Ludwig-Erhard-Straße 6,  
Fürth

### Ludwig Erhard Zentrum: Lernsupermarkt

Im Dezember öffnet ein Lernsupermarkt im Ludwig Erhard Zentrum. Dort können Famili-

en Einkaufen spielen. Danach warten im Familiencafé mit Spielbereich und Ausmaltischen Getränke und Snacks. Weitere Termine sind am 10. Dezember und am 27. und 28. Januar 2024, jeweils ab 14 Uhr, Einlass ist immer zur vollen Stunde.

Foto: Ludwig Erhard Zentrum



9. Dezember, 15 Uhr, Stephanskirche

### Poetischer Krippenweg

Martin Neubauer vom Brentanotheater veranstaltet einen poetischen Krippenweg. Los geht er an der Stephanskirche und endet nach einigen Stationen im Brentanotheater mit einer Weihnachtsgeschichte. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: [vorstand@bv-stephansberg.de](mailto:vorstand@bv-stephansberg.de) oder 0951/5191838.

9. Dezember, 16 Uhr, St.-Ägidius-Platz, Amlingstadt

### Weihnachtsmarkt Amlingstadt

Der Weihnachtsmarkt Amlingstadt beginnt am 9. Dezember mit der Begrüßung durch Bürgermeister Desel, ehe Buden und Stände ihre Angebote öffnen. Am 10. Dezember geht es bereits um 15 Uhr los. An beiden Tagen gibt es zudem Konzerte vom Musikverein Zeegebachtal.



Foto: Karin Essel

9. und 10. Dezember, 10 Uhr, Alte Hofhaltung

### Die Kunst zu Schenken: Arts & Crafts to go

„Die Kunst zu Schenken“ – der Künstlermarkt – öffnet zum ersten Mal am 2. Adventswochenende in der Alten Hofhaltung seine Türen. Der Weihnachtsmarkt bietet bildende und angewandte Kunst, die AusstellerInnen präsentieren Unikate, Kleinserien, Drucke und Multiples. Im Bild: Leuchtobjekt von Christiane Toewe, Foto: Christiane Toewe.



# MUSIK FÜR ALLE!

Sa, 16.12.23, 16:00 Uhr, Erlöserkirche

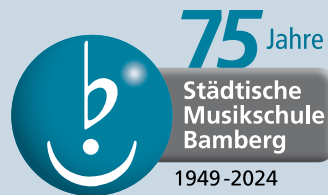
## Weihnachtskonzert

Mit Ensembles der Musikschule

Fr, 19.01.24, 19:00 Uhr, Spiegelsaal

## „Saitentanz“

Fachbereichskonzert Zupfinstrumente



1949-2024



EINE EINRICHTUNG DER STADT BAMBERG

Gefördert durch den Freistaat Bayern

St.-Getreu-Str. 14 · 96049 Bamberg · Tel.: 0951-509960

[www.musikschule.bamberg.de](http://www.musikschule.bamberg.de)

**WEYERMANN®**  
LIVING & DRINKING

Craft Biere aus der  
**WEYERMANN® Braumanufaktur**  
Hochwertige Wohnaccessoires

Einzigartige Kreationen aus  
der **WEYERMANN® Destillerie**



An den **Adventssamstagen**  
werden wir von **10 bis 16 Uhr**  
für Sie da sein.



Brennerstr.15 · 96052 Bamberg  
[www.weyermann.de/shop](http://www.weyermann.de/shop)

Montag - Freitag 10 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 14 Uhr



# MARIA BRAUNE WHAT'S LEFT?

WWW.VILLA-CONCORDIA.DE

8.12.23-14.1.24

VILLA CONCORDIA BAMBERG

INTERNATIONALES

KÜNSTLERHAUS

VILLA CONCORDIA

BAMBERG

ERÖFFNUNG 7.12.2023 / 19 UHR  
INTERNATIONALES KÜNSTLERHAUS VILLA CONCORDIA  
CONCORDIASTRASSE 28 / BAMBERG  
GEÖFFNET SA, SO & FEIERTAGS (AUßER 24., 25., 26.12)  
11-16 UHR / MO-DO 8-12 & 13-15 UHR / FR 8-13 UHR  
EINTRITT FREI



Foto: Flo Kunz

9. Dezember, 20 Uhr, Junges Theater  
Forchheim, Kasernstraße 9, Forchheim

### **Streckenbach & Köhler: Adpfent, Adpfent**

Streckenbach & Köhler kommen dem Wunsch ihrer Fans nach und spielen ein Weihnachtsprogrammzelebrieren. Für die Comedy-Show begeht das Duo das Fest auf seine eigene Art und schenkt sich nichts.

10. Dezember, 14 Uhr, Pfarrkirche St.  
Kilian, Marktplatz 12, Hallstadt

### **Adventskonzert der Hallstadter Chöre**

Das Adventskonzert der Hallstadter Chöre findet dieses Jahr unter dem Motto „Musik & Meditation“ statt. Beteiligt sind Kinderchöre, eine Männerchorgemeinschaft, ein Kirchenchor und der Liederhort mit den Busy Tones, den Coloured Voices und MaaBella. Zwischen den einzelnen Chorbeiträgen werden kurze meditative Texte gelesen.

10. Dezember, 14 und 18 Uhr, St. Augustinus  
Dettelbach, Kirchplatz 1, Dettelbach

### **NewLifeGospel Choir**

Am 2. Adventssonntag gibt es zwei Gospelkonzerte mit dem NewLife Gospel Choir in Dettelbach. Die Musik des Chores ist lebendig, groovy und ausdrucksstark, Peter Mante, Tenor und Pianist, ein erfahrener musikalischer Leiter.

Foto: Jéssica Marinho



11. Dezember, 20:30 Uhr, Live-Club

### **Válvera**

Die brasilianische Thrash Metal-Band Válvera ist seit 2010 unterwegs und hat seither mehr als 300 Konzerte weltweit gespielt. Das dritte Album „Cycle of disaster“ erschien 2020.



Foto: Hans-Helmuth Schneider

16. und 17. Dezember, 13 Uhr,  
St. Stephan

### **Interkultureller Kunsthandwerkermarkt auf dem Stephansberg**

Mitte Dezember findet wieder der Adventsmarkt auf dem Stephansberg statt. Am dritten Adventswochenende gibt es rundum St. Stephan und St. Johannis auf dem Stephansberg viele Stände mit Kunsthandwerk, Essen aus verschiedenen Nationen und ein Kulturprogramm. Am 17. Dezember beginnt der Markt um 11 Uhr.

16. Dezember, 16 Uhr, Erlöserkirche  
**Musikschule: Weihnachtskonzert**

Das Weihnachtskonzert der Städtischen Musikschule findet Mitte Dezember in der Erlöserkirche statt. Dabei treten Kinder der Suzuki-Streicherspielkreise und Chorklassen auf. Außerdem werden Werke für Akkordeonensemble und Saxophon mit Orgelbegleitung wie auch eine Jazzcombo zu hören sein.



16. Dezember, 19 Uhr, Stillbruch

### **Bamägga**

Bamberg's maßgebliche Hip-Hop-Gruppe Bamägga spielen ein vorweihnachtliches Konzert. Geeignet für alle Fans von Live-Hip-Hop, Soul, Funk und fränkischer Unterhaltung. Mit dabei ist die Bamägga-Live-Band. Foto: Bamägga.



Foto: MCP

16. Dezember, 19 Uhr, Hirtenbachhalle, Schloßstraße 28, Heroldsbach

### **Die große Südtiroler Weihnacht**

Die Ladinern singen von der Bergwelt Südtirols, ihrer Heimat und über Geschichten, die das Leben schreibt. Die Freude an der Musik

und am Gesang führte einst das Kastelruther Männerquartett zusammen. Und Graziano komplettiert die Besetzung der großen Südtiroler Weihnacht.

15. Dezember, 17:30 Uhr, Stadthalle Haßfurt, Hauptstraße 3, Haßfurt

### **Heavysaurus: Kaugummi ist mega-Tour**

Vier Dinosaurier und ein Drache spielen bei „Heavysaurus“ Rockmusik. Die Heavy-Metal-Band für Kinder verbindet Musik, Lernen, Spielen und Bewegung. Auf ihrer „Kaugummi ist mega-Tour“ kommt Heavysaurus Mitte Dezember nach Haßfurt.



Foto: Jens Vetter

17. Dezember, 18 Uhr, Stadthalle Haßfurt, Hauptstraße 3, Haßfurt

### **The Golden Voices of Gospel**

Sie waren Gospelchor des „King of Pop“, singen für Helene Fischer, André Rieu und Ro-

Foto: René van der Voorden



land Kaiser und machen nun Zwischenstopp in Haßfurt. Auf dem Programm stehen unter anderem „Oh when the saints“ oder „Glory glory halleluja“. Zu Weihnachten präsentieren sie zudem deutschsprachige Schlager und weihnachtliche Klassiker.

27. Dezember, 20 Uhr, Kulturboden, Hallstadt

### **Die Toten Ärzte**

Die Toten Ärzte spielen seit 20 Jahren Coverlieder der Toten Hosen und von Die Ärzte. Eine Pyroshow und Konfettiregen flankieren die Hitparade. Auch Kuddel von den Toten Hosen ließ es sich einst nicht nehmen, seine Songs mit der Band zu spielen.



Foto: Die Toten Ärzte

- FARBEN + LACKE
- BILDERRAHMEN
- TAPETEN
- BODENBELÄGE

- WERKZEUGE
- GARDINEN
- SONNENSCHUTZ
- KÜNSTLERBEDARF

Kirschäckerstraße 17, 96052 Bamberg

Telefon: 0951 / 93537-0

Fax: 0951 / 93537-39

#### **Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr.: 7.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 12.30 Uhr

[www.farben-leicht.de](http://www.farben-leicht.de)





# Impressum



## HERAUSGEBER:

Verlagsecho Bamberg e.K.  
Inhaber: Manuel Werner  
Hegelstraße 15  
96052 Bamberg

## BANKVERBINDUNG:

VR Bank Bamberg-Forchheim eG  
96047 Bamberg  
IBAN: DE35 7639 1000 0001 5658 85  
BIC: GENODEF1FOH

## REDAKTIONSLEITUNG:

Manuel Werner (V.i.S.d.P.)  
redaktion@stadtecho-bamberg.de

## STELLVERTRETENDE REDAKTIONSLEITUNG, GRAFIK & SATZ:

Sebastian Quenzer  
sebastian.quenzer@stadtecho-bamberg.de  
Tel.: 0951 - 18 57 81 04

## ANZEIGENLEITUNG:

Manuel Werner  
m.werner@stadtecho-bamberg.de

## ALLGEMEINES:

*Auflage:* 6.500 Stück  
*Erscheinungsweise:* 10x jährlich  
*Auslagestellen unter:*  
www.stadtecho-bamberg.de

Veranstaltungshinweise öffentlicher Veranstaltungen erscheinen kostenlos ohne Gewähr. Der Verlag übernimmt keine Haftung für Satz, Druckfehler oder den Inhalt der Anzeigen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder, aber nicht unbedingt die des Herausgebers. Eigentums- und Nachdruckrechte für Anzeigen, Texte, Fotos, Layouts et cetera liegen beim Verlag. Nachdruck und Vervielfältigung, auch in Auszügen, Wiedergabe durch Film, Fernsehen, Rundfunk sowie Speicherung auf elektronischen Medien, ist nur nach schriftlicher Genehmigung und mit Quellenangabe des Verlags gestattet.

Copyright 2023 für eigens gestaltete Anzeigen und Texte beim Verlag. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bamberg.

Bei Nichterscheinen im Falle höherer Gewalt kann der Verlag nicht haftbar gemacht werden.

## REDAKTION:

Thomas Heilmann  
Florian Herrleben  
Frank Keil  
Daniela Pielenhofer  
Birgit Scheffler

## KONTAKT:

Telefon: 0951 - 18 07 50 82  
Fax: 0951 - 18 09 95 93  
Mobil: 0178 - 9 74 80 80  
Homepage:  
www.stadtecho-bamberg.de  
E-Mail:  
info@stadtecho-bamberg.de

## DRUCK:

Druckerei & Verlag  
K. Urlaub GmbH  
Hegelstraße 28 d  
96052 Bamberg

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 20. Juni 2022.  
Anzeigenschluss ist jeweils 14 Tage vor Erscheinen der Ausgabe.

31. Dezember, 20 Uhr, ETA Hoffmann Theater

## Silversterparty

Auch in diesem Jahr veranstaltet das ETA Hoffmann Theater eine Silversterparty. Neben Livemusik, Party und Feuerwerk steht eine Vorstellung der Komödie „Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!“ von Peter Jordan auf dem Programm.



Foto: Dominik Huß

2024

5. Januar, 20 Uhr, Konzerthalle

## Das Phantom der Oper

2024 kehrt das Phantom der Oper auf die Bühnen zurück. Sängerin Deborah Sasson spielt ein weiteres Mal die Rolle der Christine, Musicalsänger Uwe Kröger übernimmt erneut die Rolle des Phantoms. Das Bühnenbild zeigt Videoprojektionen des Multimediakünstlers Daniel Stryjecki.



Foto: Farideh Fotografie

5. Januar, 20 Uhr, Stadthalle Haßfurt, Hauptstraße 3, Haßfurt

## Race

Race spielen Rock-Pop der 1980er und 1990er Jahre. In den 1980er Jahren gegründet, schafften sie es, zur Kultband in Franken aufzusteigen. Ihr Programm ist Nostalgie pur und die Mitglieder der Band spielten auch schon bei Spider, Push oder Number Nine.



Foto: Schmelz Fotodesign

6. und 7. Januar, jeweils 11 Uhr, Baumwipfelpfad Steigerwald, Radstein 2, Ebrach

## Wintermarkt am Baumwipfelpfad

Auf dem Festplatz am Baumwipfelpfad im Steigerwald bauen Anfang Januar Aussteller ihre Stände zum Wintermarkt auf und bie-

Foto: Bayerische Staatsforsten



ten Kulinarisches und Kunsthandwerk aus der Region. Mehrere Show-Acts erweitern zusätzlich das Angebot.



Foto: Isobel Stahnhut

12. Januar, 20 Uhr, Junges Theater Forchheim, Kasernstraße 9, Forchheim  
**Gery Gerspitzer: Fredl-Fest-Abend**

Fredl Fesl gilt als Erfinder des bayrischen Musik-Kabarets. Gery Gerspitzer kennt das Werk des Musikers und seinen Dialekt auswendig. Im Jungen Theater Forchheim bringt er als Hommage einen Fredl-Fest-Abend auf die Bühne.



Foto: Ralf Schmitz

12. Januar, 20 Uhr, Brose Arena  
**Ralf Schmitz**

Urlaubserfahrungen haben Ralf Schmitz geholfen, sein neues Programm „Schmitzefrei“

zu entwerfen. Darin berichtet der Comedian, wie er sich nackt aus seinem Hotelzimmer aussperrt oder wie ein Strandtag in einem Fiasko endete.

18. Januar, 19:30 Uhr, Steingraeber Haus, Steingraeberpassage 1, Bayreuth  
**Junge MeisterpianistInnen**

Karl-Heinz Simon veranstaltet mit Studierenden der Hochschule für Musik Dresden einen Klavierabend im Steingraeber Haus. Schon früh widmete sich Simon der Förderung junger Pianistinnen und Pianisten. Viel davon haben bei nationalen und internationalen Wettbewerben Preise gewonnen.



Foto: Gisela Schöber

21. Januar, 11 Uhr, Harmoniesäle  
**Eröffnung Bamberger Literaturfestival**

Die Eröffnung des Bamberger Literaturfestivals steht unter dem Motto „Jüdisches Bamberg – Stimmen aus den Jahrhunderten“. In der Veranstaltung führen führen Tanja Kinkel (siehe Foto), Nevfel Cumart, die Bamberger Rabbinerin Antje Yael Deusel, Rolf-Bernhard Essig, Franz Tröger und Karin Dengler-Schreiber durch mehr als ein Jahrtausend jüdischer Geschichte und Gegenwart in Bamberg.



## Der Sozialverband VdK Bayern kämpft für Ihre Interessen

Bei uns erhalten Sie Unterstützung bei der Durchsetzung Ihrer sozialen Rechte. Sie gewinnen mit uns einen Partner bei Krankheit und Behinderung und einen Fürsprecher in der Sozialpolitik. Wir beraten und vertreten unsere Mitglieder in folgenden Rechtsgebieten:

- **Gesetzliche Rentenversicherung**
- **Rehabilitation und Schwerbehindertenrecht**
- **Gesetzliche Unfallversicherung**
- **Gesetzliche Krankenversicherung**
- **Gesetzliche Pflegeversicherung**
- **Arbeitsförderungsrecht**
- **Soziales Entschädigungsrecht**
- **Grundsicherung für Arbeitssuchende, Erwerbsgeminderte und im Alter**

In Bamberg vertrauen über 18.000 Mitglieder dem VdK. Allein in unseren 58 Ortsverbänden sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter immer für Sie da!

VdK-Geschäftsstelle Bamberg  
Mußstr. 28, 96047 Bamberg  
Telefon: 0951 / 51 93 50  
[www.vdk.de/kv-bamberg](http://www.vdk.de/kv-bamberg)

**Jetzt Mitglied werden.**  
[www.vdk-bayern.de](http://www.vdk-bayern.de)

SOZIALVERBAND

**VdK**

BAYERN

**unabhängig. solidarisch. stark.**



Foto: Noah Insam

22. Januar, 20:30  
Uhr, Live-Club

### **Junipa Gold**

Bei Junipa Gold prallen die gefühlvolle Stimme von Frontfrau Mia mit musikalischen Arrangements ihrer Musikkollegen Fabio, Sascha und Pascal aufeinander. Mit Mias Texten geht es auf die Reise zu Plätzen der Sehnsucht und des Aufbruchs. Für die Musik lässt sich die Band aus unterschiedlichsten Richtungen inspirieren.



23. Januar, 18:30 Uhr, online

### **Emotionales Essen**

Essen hilft bei Hunger – aber auch bei Traurigkeit oder Stress. Um „Emotionales Essen – intuitives Essen“ geht es in einem Online-Seminar des KAB Bildungswerks Bamberg. Referentin Uta Toellner gibt Tipps für den Umgang mit emotionalem Essverhalten. Um Anmeldung wird gebeten unter [www.kab-bamberg.de](http://www.kab-bamberg.de).

25. Januar, 18:15 Uhr,

An der Universität 2

### **Vortrag: Jüdische Lebensrealitäten in Deutschland**

Das Institut für Katholische Theologie der Universität Bamberg und die Katholische Erwachsenenbildung des Erzbistums Bamberg veranstalten in jedem Wintersemester eine öffentliche Vortrags- und Diskussionsreihe. Im Januar sprechen Helene Shani Braun, Studentin am Abraham-Geiger-Kolleg, und Laura Cazés, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland, zum Thema „Jüdische Lebensrealitäten in Deutschland“.

Foto: Jan-Philipp Stehli



26. Januar, 19:30 Uhr, KUFA

### **Mäc Härder: Ihr könnt mich alle gern haben!**

Ende Januar präsentiert Mäc Härder sein aktuelles Programm „Ihr könnt mich alle gern haben!“ in der Kulturfabrik KUFA. Mit Energie und Leichtigkeit schlägt er sich kabarettistisch durch den komplizierten Alltag. Was der Arzt ist für die Kranken, das ist Mäc Härder für die Franken.

Foto: Frank Eidel



26. Januar, 20 Uhr,  
Kulturboden Hallstadt

### **BamLit: Florian Schröder**

Der Kabarettist Florian Schröder liest beim Bamberger Literaturfestival aus seinem neuesten Buch „Unter Wahnsinnigen“. Schröder versucht darin, das Böse zu verstehen. Unter anderem trifft er auf diesem „Pfad des Bösen“ Holocaust-Leugner, Sexualstraftäter und Aktive der „Letzten Generation“.

## **Ausblick: Veranstaltungen im Februar 2024**



1. Februar, 20 Uhr, Kongresshaus Rosengarten, Berliner Platz 1, Coburg

### **The Cashbags**

Johnny Cash ist seit 20 Jahren tot, aber seine Musik lebt weiter, zum Beispiel wegen Tribute-Bands wie The Cashbags. Anfang Februar kommt die Gruppe um Johnny Cash-Darsteller Robert Tyson nach Coburg.

3. Februar, 20 Uhr, Stadthalle Haßfurt, Hauptstraße 3, Haßfurt

### **La Finesse: „Grenzenlos“**

Die vier Streicherinnen von La Finesse verbinden in ihrem neuen Programm „Grenzenlos“ die unterschiedlichsten Stile miteinander. So spielen sie unter anderem Werke von Queen, Mozart und Klaus Doldinger.

23. Februar, 20 Uhr,  
Kulturboden Hallstadt

### **David Kebekus**

Der Comedian David Kebekus kommt mit seinem Programm „Überragend“ nach Hallstadt. Dabei bietet er Stand-Up-Unterhaltung nach amerikanischem Vorbild: Ein Mikrophon und viele persönliche Geschichten.

# 21. Immobilienmesse Franken

präsentiert von

**POLARLIFEHAUS®**  
FINEST FROM FINLAND

**EBF**  
WIR MACHEN ELEKTROTECHNIK.

ERWEITERTE  
AUSSTELLUNGS-  
FLÄCHEN IM  
1. OBERGESCHOSS  
DER  
BROSE ARENA



**SONDERTHEMA  
2024:**

Energie, Klima,  
In- und Outdoor Living,  
altersgerecht Bauen & Sanieren,  
Sicherheit & Einbruchschutz,  
Wege zur Autarkie

**brose ARENA**  
Bamberg

**27.-28.01.2024**

Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg  
Öffnungszeiten: Sa & So 10-18 Uhr

[www.immobiliensmesse-franken.de](http://www.immobiliensmesse-franken.de)

**Hotline:**

**0951 / 180 70 505**

Ein Projekt der  
MTB Messteam Bamberg GmbH

Durchgehend  
Fachvorträge



# 18. Gesundheitsmesse franken aktiv & vital



präsentiert von

**Universitätsklinikum  
Erlangen**



**SONDERTHEMA:**  
Möglichkeiten der  
individuellen Krisenvor-  
sorge, Wege zur Selbstver-  
sorgung & Autarkie,  
Superfood & Indoor  
farming

Gesundheit,  
Sport, Bewegung,  
Reha, Pflege, Mobilität,  
Bio-Produkte, gesunde  
Ernährung, Reisen, Freizeit,  
Wellness & Beauty,  
Männergesundheit  
**DAS PERFEKTE  
IMMUNSYSTEM**

Begleitende  
Fachvorträge

**brose ARENA**  
Bamberg

**08.-10.03.2024**

Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg  
Öffnungszeiten:  
Fr ab 14 Uhr, Sa & So 10-18 Uhr

[www.franken-aktiv-vital.de](http://www.franken-aktiv-vital.de)

**Hotline:**

**0951 / 180 70 500**

Ein Projekt der  
MTB Messteam Bamberg GmbH







Deutsches  
Rotes  
Kreuz



# Warten auf ein Wunder? Besser nicht.

Unsere Hilfe ist echt - genau wie unsere vielen Helferinnen und Helfer. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort sind sie im Einsatz, um dort zu unterstützen, wo die Not am größten ist.

**Ihre  
Spende  
hilft!**

[www.drk.de](http://www.drk.de)